

01. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 September 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein großes Atemholen – so habe ich den Sommer erlebt. Sie alle hoffentlich auch. Abstand, andere Eindrücke, andere Luft, bei sich sein. Selbst seit ich wieder arbeitete, ist das Tempo langsamer, lässt mehr Zeit zum Nachdenken und Erwägen.

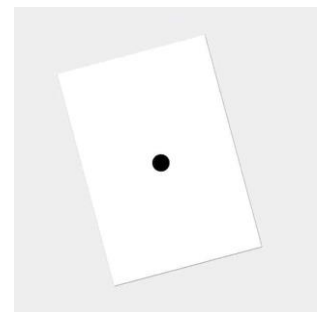
Ich frage mich, wie ich dieses menschenfreundliche Tempo in den Herbst, ins kommende Arbeitsjahr mitnehme. Wenn alle wieder beginnen und es in den Schulen summt und wieselt. Aufgeregt, die Kinder hoffentlich neugierig auf das Kommende, die Eltern froh, dass die Struktur den Alltag wieder trägt, Kolleginnen und Kollegen mit der Erfahrung vergangener Schulbeginne – andere in einer neuen Situation.

Das ist besonders in der Schule – und ich mochte es immer sehr: Niemand findet nach den Ferien einen Stapel in der Zwischenzeit Liegendebliebenes und 200 Mails zum Aufarbeiten, alle fangen neu an, gemeinsam. Neue Hefte, neue Bücher, neue Energie.

An den Beginn möchte ich eine Geschichte stellen, die vielleicht manche eh schon kennen. Sie lenke unseren Blick auf unser eigenes Tun und auf die Potenziale der Kinder und Jugendlichen.

Eines Tages kam die Professorin in die Klasse und kündigte einen Test an. Sie verteilte das Aufgabenblatt wie üblich mit der beschrifteten Seite nach unten. Dann rief sie ihre Schülerinnen und Schüler auf, das Blatt umzudrehen und zu beginnen. Zur Überraschung aller standen auf dem Zettel aber keine Fragen – zu sehen war nur ein schwarzer Punkt ● auf der Mitte des weißen Papiers.

Nun forderte die Professorin ihre Schülerinnen und Schüler auf: „Notiert bitte, was ihr auf dem Blatt seht!“ Sie waren irritiert, nahmen die Aufgabe aber in Angriff.



Am Ende der Stunde sammelte die Professorin alle Blätter ein und schaute sich die Antworten an. Die Schülerinnen und Schüler hatten ausnahmslos den schwarzen Punkt ● beschrieben: seine Position in der Mitte des Blattes, seine Lage im Raum, das Größenverhältnis zur Seite etc.

Die Professorin erklärte: „Ich wollte euch eine Aufgabe zum Nachdenken geben. Niemand von euch hat etwas über den weißen Teil des Blattes geschrieben. Alle konzentrierten sich auf den schwarzen Punkt ● – und das Gleiche geschieht häufig in unserem Leben. Wir haben ein weißes Papier erhalten, um es zu nutzen und zu gestalten, aber wir fokussieren uns auf die dunklen Flecken. Nehmt die dunklen, schwarzen Punkte wahr, doch richtet eure Aufmerksamkeit in erster Linie auf das helle, weiße Papier.“

Verfasser unbekannt

Übersicht:

Schulamt	Öffnungszeiten und Kontakt Sendungsfeier am 23.10.22 Personelle Änderungen Jahreskonferenzen - Anmeldung
RU und Recht	Rechtliches zu Schulbeginn
Medienstelle	Neuheiten Toolsammlung digitales Wohlbefinden
Schulpastoral	Eröffnungsgottesdienste Impuls der Zeit: Natur pur Neu: Einkehrtage in Osttirol Lehrlingsnachmittage
KPH / IRPB	Herbsttagung Fortbildungsprogramm
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Erlebnisausstellung: Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen Interkultureller Jahresplaner Handbuch: Ethik und Religion Online-Vortragsreihe Weltanschauungsreferate: „... und was glaubst du?“ Herbstferienvergnügen am Canale Grande

SCHULAMT

Öffnungszeiten und Kontakt

Bischöfliches Schulamt

Montag – Donnerstag 8:00 - 13:00 + 14:00 - 16:00 & Freitag 8:00 – 13:00
+43 512 2230 5101 | schulamt@dibk.at

Medienstelle

Montag – Donnerstag 9:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00
+43 512 2230 5110 | iinnsbruck@medienverleih.at

Schulpastoral

Nach persönlicher Vereinbarung
+43 676 8730 5104 oder 0512 2230 5104 | schulpastoral@dibk.at

KaKiTa

Nach persönlicher Vereinbarung
+43 676 8730 5112 | susanne.marini@dibk.at

Save the date

Sendungsfeier für neue Kolleginnen und Kollegen

Auch im neuen Schuljahr 2022/23 starten wieder einige neue Kolleginnen und Kollegen in ihre Tätigkeit als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diözese Innsbruck.

Mit der übertragenen Aufgabe übernehmen sie einen wichtigen und wertvollen Dienst in der Schule und damit für unsere Gesellschaft. Sie leisten aber auch einen wesentlichen Beitrag für das Leitmotiv in der Diözese Innsbruck „Dem Auftrag Jesus Christi in unserer Diözese Gestalt geben!“.



Um die Kolleginnen und Kollegen gestärkt in ihr Amt zu entsenden, laden wir herzlich zur Sendungsfeier mit Bischof Hermann Glettler am **Sonntag, 23. Oktober 2022 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Allerheiligen** ein.

Personelle Bereicherungen

Schulpastoral:

Clemens Haider wird die Stelle der Schulpastoral ab September mit **Birgit Prader** teilen.

Birgit hat Erfahrung in mehreren Schulbereichen und wir freuen uns, dass sie mit 10 Stunden bei uns einsteigt.

Beide sind unter der gewohnten Adresse schulpastoral@dibk.at zu erreichen oder unter der Telefonnummer 0676/8730-5104.



KPH Edith Stein:

Ab September ist **Alexander van Dellen** Institutsleiter im Institut für Religionspädagogische Bildung.

Er war Lehrer an unterschiedlichen Schultypen, Assistent am Institut für praktische Theologie und Lehrbeauftragter für Religionspädagogik an mehreren Universitäten.

Mit ihm wird also ein religionspädagogischer Experte für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrer:innen zur Verfügung stehen. Viele Kolleginnen und Kollegen kennen ihn vermutlich bereits.



Wir wünschen einen guten Einstand und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Jahreskonferenzen für Primarstufe und allg. Sonderschulen

Gut informiert ins neue Jahr. Ich freue mich auf die Begegnung mit euch am Beginn des neuen Schuljahres 2022/23. **Bitte meldet euch zum gewünschten Termin bis 30. September 2022 über PH-Online an.** – Judith Jetzinger



Jenbach / Schwaz

T: Di 11.10.2022 | 15.00 – 18.15
O: VS Johannes Messner,
Johannes-Messner-Weg 8, Schwaz

Innsbruck / Innsbruck Land Ost

T: Mo 7.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Haus der Begegnung, Rennweg 12,
Innsbruck

Innsbruck / Innsbruck Land West

T: Di 8.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Haus der Begegnung, Rennweg 12,
Innsbruck

Landeck

T: Mo 14.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: VS Angedair, Schulhausplatz 2,
Landeck

Imst

T: Do
17.11.2022 |
15.00 – 18.15
O: Bildungshaus
St. Stefanus, Karres 6,
Karres

Reutte

T: Di 22.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrstadel, Planseestraße 49,
Breitenwang

Lienz

T: Di 4.10.2022 | 15.00 – 18.15
O: Bildungshaus Osttirol, Kärntner Str. 42,
Lienz

Jahreskonferenzen für Mittelschulen

Anbei finden Sie die Fortbildungstermine zu den Jahreskonferenzen.

Bitte melden Sie sich zu einem der Bezirkstermine bis 30.

September 2022 an, ich freue mich auf unser gemeinsames Arbeiten und Austauschen zu folgenden Themen: Aktuelle Entwicklungen des RU, Erfahrungen mit den neuen Schulbüchern, Informationen aus dem Schulamt, Projekt „Wertvoll und tatkräftig“, Schulpastorale Angebote, Austausch und Vernetzung



Lienz

T: Di 4.10.2022 | 15.00 – 18.15
O: Bildungshaus Osttirol,
Kärntner Str. 42, Lienz

Landeck

T: Do 13.10.2022 | 15.00 – 18.15
O: MS Prutz-Ried, Ried i.O. 170, Ried
im Oberinntal

Schwaz

T: Mo 7.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: MS Schwaz 2, Hubert-Danzl-Pl. 1, Schwaz

Reutte

T: Di 15.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrstadel, Planseestraße 49,

Reutte

Innsbruck/Innsbruck Land West

T: Mo 21.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Haus der Begegnung,
Rennweg 12, Innsbruck

Innsbruck / Innsbruck Land Ost

T: Di 22.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Haus der Begegnung,
Rennweg 12, Innsbruck

Silz

T: Mo 28.11.2022 | 15.00 – 18.15
O: Jugendheim Silz, Schulstraße 4,
Silz

Rechtliches zu Schulbeginn

Organisation/Stundenausmaß/Gruppenbildung: Der Religionsunterricht wird prinzipiell klassenweise organisiert. Eine Religionsunterrichtsgruppe kann gebildet werden, wenn am Religionsunterricht weniger als die Hälfte der Schüler/innen einer Klasse teilnehmen und die Gruppenbildung von der katholischen Kirche als religionspädagogisch vertretbar beurteilt wird (Bischöfliches Schulamt - Fachinspektor/innen).

Die **Reduktion der Wochenstundenanzahl** auf nur eine Stunde darf dann vorgenommen werden, wenn am Religionsunterricht in einer **Klasse**

- weniger als 10 Schüler/innen teilnehmen und
- diese (weniger als 10) Schüler/innen zugleich weniger als die Hälfte der Schüler/innen dieser Klasse sind

oder

- wenn am Religionsunterricht in einer Religionsunterrichts**gruppe** weniger als 10 Schüler/innen teilnehmen und
- diese (weniger als 10) Schüler/innen in ihren Klassen jeweils weniger als die Hälfte der Schüler/innen jeder einzelnen Klasse sind.



Anmeldung zum Freigegegenstand: Schüler/innen, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, sowie Schüler/innen ohne Bekenntnis können am katholischen Religionsunterricht als Freigegegenstand teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung, welche die unterrichtende Religionslehrperson informiert und deren Zustimmung einholt. Eine Abmeldung vom Freigegegenstand während des Schuljahres ist nicht zulässig. Der Unterricht wird benotet, diese Schüler/innen zählen für Stundenausmaß/Gruppenbildung und erhalten ein Schulbuch.

Abmeldung: Die gesetzlichen Vertreter/innen oder ab 14 die Schüler/innen selbst können sich **während der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres** vom Religionsunterricht **schriftlich oder per Mail** bei der Schulleitung abmelden. Darüber wird die Religionslehrperson von der Schulleitung ohne Verzug informiert. Die Abmeldung gilt **für ein Schuljahr**. Der Widerruf der Abmeldung ist jederzeit zulässig (außer bei verpflichtendem Ethikunterricht).

Den Religionslehrpersonen ist innerhalb der Abmeldefrist die Möglichkeit zu geben, in den zugeteilten Klassen, zumindest jedoch in den ersten Klassen bzw. ersten Jahrgängen sowie in den fünften Klassen der AHS Religionsunterricht zu halten, bei welchem die Schüler/innen mit katholischem Bekenntnis anwesend sind.

Jede Beeinflussung der Entscheidung der Schüler/innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ist im Hinblick auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit zu **unterlassen**.

Verpflichtender Ethikunterricht an mittleren und höheren Schulen ab der 9. Schulstufe (außer Polytechnische Schulen und Berufsschulen): Wenn sich Schüler/innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören, innerhalb der ersten 5 Kalendertage des Schuljahres abmelden, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen. Wenn Schüler/innen ohne religiöses Bekenntnis oder jene, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, nicht am konfessionellen Religionsunterricht als Freifach teilnehmen, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen.

Stundenplan: Da Religion der einzige Pflichtgegenstand mit Abmeldemöglichkeit ist, bewirkt eine ungünstige Platzierung des Religionsunterrichtes im Stundenplan (Randstunden) eine Benachteiligung gegenüber allen anderen Pflichtgegenständen, wodurch die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages erschwert wird. Die Schulleitungen werden um Berücksichtigung bei der Stundenplanerstellung ersucht.

Viele neue Medien

“Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang”

– Maxim Gorki

Wir wünschen einen guten Start in das neue Schuljahr und beginnen mit einer Liste unserer neuesten Medien bestehend aus **17 neuen DVD's**, zwei **Kamishibais** und **35 ORF-Online-Titeln**.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-22-09>

Tolle Toolsammlung für den Unterricht

Die Clearingstelle Medienkompetenz der KH Mainz hat eine MindMap zum Thema Online-Tools erstellt.

Die Lieblingstools aus 450 Links werden im neun Kapitel umfassenden Resümee Best-of Tools vorgestellt und bieten einen soliden ersten Einblick und nützliche Arbeitsmittel.



<https://medienkompetenz.katholisch.de/social-media-fuer-medienpaedagoginnen/>

Ommm online - digitales Wohlbefinden fördern

Die Beschäftigung mit unserem Lieblingsmedium aktiviert das Belohnungszentrum im Gehirn und beschert uns ein Gefühl des Glücks. Die Anziehungskraft sozialer Medien macht es nicht nur jungen Menschen zunehmend schwerer, dem Sog des Digitalen zu entkommen. Klicksafe hat zum Thema *Digital Wellbeing* das Heft „Ommm online – Wie wir unser digitales Wohlbefinden steigern“ mit ausführlichem Arbeitsmaterial für den Unterricht erstellt.



https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/pdf/klicksafe_MaterialienKMA15_ommm_online_heft5_2021.PDF

Ein Poster fürs Klassenzimmer gibt es ebenso und vermittelt schnell und übersichtlich die 10 besten Tipps für digitales Wohlbefinden (digital detox).

https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/pdf/klicksafe_Materialien/Tipps-digitales-Wohlbefinden_klicksafe-Poster_2022_Download.pdf



Feiervorschläge zu Schulbeginn

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Liturgische-Feiern/Gottesdienst-Modelle-und-nuetzliche-Links>

Natur pur - der Schöpfung auf der Spur

Der „Impuls der Zeit“ steht heuer unter dem Motto „Natur pur - der Schöpfung auf der Spur“. Dabei gibt es monatliche verschiedene Anregungen, wie man im Religionsunterricht oder bei Projekten die Natur erforschen und unterstützen kann. Zum Start ins neue Schuljahr gibt es einen kreativen Impuls für die Gestaltung eines Klassenkreuzes aus Naturmaterialien und dazu ein passendes Segensgebet. Zusätzlich gibt es noch Anregungen für die Gestaltung des **Startgottesdienstes unter dem Motto „Don't worry, be happy“**. Mit dabei ist eine Bastelanleitung für Sorgenfresser und diverse Geschichten und Ideen. Viel Freude damit.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit>

Osttirol goes Einkehrtage

Die Dekanatsjugendleiterin Egger Petra bietet für Schulen im Raum Lienz im Herbst Einkehrtage an. Das Angebot gibt es für Unter- und Oberstufe.

Bei Interesse bitte einfach direkt bei der Dekanatsjugendstelle dekanatsjugend.lienz@dibk.at oder unter +43 676 87307898 informieren und dann über das <https://eintag.mehrzeit.tirol/> Portal anmelden.



Lehrlingsnachmittage im neuen Schuljahr

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, sich mit Lehrlingen eine schöne Auszeit zu gönnen und dabei in Kontakt mit anderen Berufsschulklassen zu kommen.

Ort: Haus der Begegnung in Innsbruck. Die Anfrage für weitere Orte (Ober-, Unterland, Osttirol) ist möglich.

Termine: **17. Oktober 2022, 12. Dezember 2022, 14. März 2023**
Dauer: Drei Stunden (14:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

Die genaueren Infos und Termin gibt es hier:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Angebote-fuer-Lehrlinge/Lehrlingsnachmittag>



Herbsttagung

Am Freitag ist es schon so weit: Herbsttagungszeit!
Wir freuen uns auf zahlreiches Wiedersehen!

Ort: **Haus der Begegnung**, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Wann: **Freitag, 09. September 2022 | 9:00 – 16:00**

ABLAUF

09:00 – 09:15	Begrüßung und Einstimmung
09:15 – 10:30	Silvia Habringer-Hagleitner: Offen für Sternstunden. Mein Religionsunterricht zwischen professionellem Handeln und zufallenden Glückserfahrungen
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 12:15	reative Ideenräume
12:15 – 12:45	Plenum mit Silvia Habringer-Hagleitner
12:45 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Renate Bauinger: Fallen Sterne vom Himmel? Gibt es im Religionsunterricht auch für Schüler*innen Sternstunden?
15:30 – 16:00	Spirituelle Abschluss mit anschließender Agape



Weitere Details und Anmeldung (PH-Online) unter [https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/167537?\\$ctx=design=ca;lang=de&\\$scrollTo=toc_overview](https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/167537?$ctx=design=ca;lang=de&$scrollTo=toc_overview)

Für eine **kurzfristige Anmeldung** bitten wir um eine Mail an michaela.raggl@kph-es.at.

Fortbildungsprogramm des IRPB

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Das aktuelle Fortbildungsprogramm des IRPB für 2022/23 ist fertig. Aus Nachhaltigkeitsgründen gibt es kein Bildungsprogrammheft in gedruckter Form mehr. Das vollständige Programm ist in gewohnter Weise als pdf-Datei auf unserer Homepage zu finden, wo ihr euch auch gleich unter der Veranstaltungsnummer anmelden könnt:
LINK: <https://qrco.de/bc70Gr> oder über den QR Code:



Die einzelnen Anmeldeschritte werden in einem Erklärvideo gezeigt. Das **Erklärvideo** findet sich unter dem oben angeführten Link oder dem QR-Code links.



Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Einladung zur Erlebnisausstellung Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen - 19.-23.09.22

Die interaktive Ausstellung der Altenseelsorge Innsbruck in Kooperation mit der Spielebörse eröffnet Schüler*innen Einblicke in die Seelsorgearbeit in Alten- und Pflegeheimen. Bilder thematisieren die mit dem Alter einhergehenden Einschränkungen und ermöglichen eine Annäherung an den letzten Lebensabschnitt.

Alterssimulationsanzüge verhelfen zu haptischen Erfahrungen, während Seniorenspiele für Freude und Miteinander sorgen. Die Ausstellung richtet sich an Schulklassen bis zu 15 Personen, ab dem 14. Lebensjahr und dauert zwei Unterrichtseinheiten.

Ort: Diözese, Riedgasse 11, Innsbruck-Hötting

Um verlässliche Voranmeldung bis 15.09.22 wird gebeten.

Kontakt: Rudolf Wiesmann. Mobil +43 676 87304315

Mail: rudolf.wiesmann@dibk.at



Interkultureller Jahresplaner

Der katholische Familienverband Tirol stellt auch heuer wieder den interkulturellen Jahresplaner für das Schuljahr 2022/23 zur Verfügung. Das praktische Kalendarium eignet sich ideal als Klassenkalender und bietet genügend Platz für schulbezogene Einträge wie Schularbeiten, autonome Tage, Projekte oder auch für das Eintragen von Namenstagen und/oder Geburtstagen von SchülerInnen etc. Darüber hinaus bietet der Planer einen guten Anlass, Fest- und Feiertage verschiedener Religionsgemeinschaften wahrzunehmen und etwas über deren Bedeutung und Inhalt zu erfahren.

Der Kalender liefert somit auch Anregungen für den Religionsunterricht und kann kostenlos im Büro des Familienverbandes ☎ 0512 2230 4384 ✉ info-tirol@familie.at angefordert werden.

Bei der Bestellung bitte Name und Adresse der Schule, Kontaktperson, sowie Zustelladresse angeben. Bei der Verwendung in mehreren Schulen, müssen diese bitte bekannt gegeben werden.

www.familie.at/site/tirol/angebote/produkte/interkulturellerjahrespla/article/1702.html



Handbuch: Ethik und Religion

Fachpädagoginnen und Expertinnen des globalen Lernens aus zehn europäischen Ländern haben auf 90 Seiten schulalltagstaugliches didaktisches Unterrichtsmaterial mit globalen Bezügen erarbeitet. Das Handbuch Ethik und Religion inkludiert 13 hochaktuelle Themen mit interaktivem Arbeitsmaterial und zahlreichen Kopiervorlagen. Im Mittelpunkt steht das Zusammenleben unter dem Blickpunkt der Interkulturalität. Schüler erstellen etwa ein persönliches Sprachenhaus, definieren Schöpfungsverantwortung, lernen sich beim Religions-Bingo kennen, erarbeiten den Alltag von Kindern weltweit, oder schulen ihre Zivilcourage im Forumtheater.



Das pdf steht allen Pädagogen kostenlos zur Verfügung:

https://www.suedwind.at/fileadmin/user_upload/suedwind/Regionalstelle_Wien/Handbuch-Ethik_Religion-screen1910.pdf

Die Printversion kann für € 15,- im Shop erworben werden:

<https://www.suedwind.at/gedruckte-materialien/>

Einladung zur Online-Vortragsreihe „... und was glaubst du?“

Die ARGE-Weltanschauungsfragen der katholischen Kirche Österreichs veranstaltet via Zoom von Oktober bis Juni 2023 allmonatlich an Dienstag Vorträge zu brisanten Themen.

- 11.10. „Meine Wahrheit – deine Wahrheit – unsere Wahrheit?!“
- 08.11. „Botschaften aus dem Jenseits“
- 29.11. „Himmlische Boten“
- 17.01. „Der Weg zum Heil bin ICH!“
- 28.02. „Verschwörungstheorien – Menschen auf der Suche“
- 21.03. „Zurück zur Natur 2.0“
- 18.04. „Stirbt der Tod aus?“
- 16.05. „Reinkarnation – ewiger Fluch oder neue Chance im nächsten Leben?“
- 13.06. „Hauptsache gesund! Von Wunderheilern und Gesundheitsbeterinnen“

Mehr Infos unter:

<https://weltanschauungsfragen.at/vortragsreihe>

& https://www.weltanschauungsfragen.at/dl/IMKMJmoJkIKJqx4KJKJmMJKMLML/Vortragsreihe_-_Folder_pdf

WELT
FRAGEN.at



Online-Vortragsreihe der diözesanen
Weltanschauungsreferent*innen
Österreichs
Oktober 2022 – Juni 2023

Herbstferienvergnügen am Canale Grande mit Bischof Hermann 26.-29.10.22

Wer dem Trubel des Semesterbeginns bei Kunst und Kultur im südlichen Ambiente entfliehen möchte und noch keine Pläne für seine Herbstferien hegt, der könnte unseren Bischof Hermann Glettler und Kulturwissenschaftlerin Andrea Kühbacher zur Biennale nach Venedig begleiten. Das Programm reicht vom Besuch des "Arsenale delle Biennale", über die Besichtigung von Neben-Ausstellungsplätzen im Stadtgebiet, bis zum "Giardini della Biennale" mit abschließenden Abendessen im Beisein des Bischofs. Genächtigt wird im zentral gelegenen Gästehaus der Salesianer. Die Kosten belaufen sich auf € 595,- pP im DZ, EZ-Zuschlag € 35,- Euro begrenzt verfügbar.



Information und schriftliche Anmeldung über: Pilgern und Reisen mit dem Tiroler Sonntag

ZH. Karin Adami, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck

☎ 0512 2230 2228

✉ pilgerfahrten@dibk.at

<https://tirolersonntag.dibk.at/Reisen-Termine/Zur-Biennale-Arte-nach-Venedig>

Viel „weiße Fläche“, Raum zum Gestalten und den Blick auf das Gute und Wesentliche im neuen Schuljahr wünscht

Ihre und Eure

K. Planhensler-Griegel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

02. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23
Oktober 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

(Unabhängig davon, wie aktuell Ihr Englisch ist und ob Sie sich dabei beobachten, Bilder und Texte nur schnell zu überfliegen...):

**Was lesen Sie auf dem Bild zuerst?
Und was sagt Ihnen das?**

Mich hat's gerissen. Erst auf den zweiten Blick war mir die Sinnhaftigkeit des Fotos vor einer christlichen Kirche für ein Infomail klar.



Denn die Frage, ob und wo wir Gott in unserem Leben entdecken, ist eine essenzielle im Unterricht. Diese Auseinandersetzung zuzulassen – ob Schülerinnen, Schüler Gott in ihrem Leben überhaupt für möglich halten –, ist eine Aufgabe, der wir uns als Lehrpersonen immer wieder zu stellen haben. Mit den Kindern und Jugendlichen und in unserem eigenen Leben.

Einer allzu sicheren und leichtfüßig daherkommenden Antwort misstraue ich meist. Denn Gott ist kein rosa Zuckerguss über unserem Leben und kein Weichspüler, der eh immer zur Verfügung steht. Die Erfahrung der Gottesferne ist dramatisch und auch für viele glaubende Menschen einschneidend.

Kinder und Jugendliche haben ein sehr sicheres Sensorium für die Ernsthaftigkeit, mit der wir uns als Religionslehrerinnen und Religionslehrer anfragen lassen, als Menschen mit unserer Confessio zur Verfügung stehen – und ihnen dabei helfen, ihre eigenen Spuren zu entdecken. Wohin diese Spuren sie auch führen mögen.

Aktuelle Entwicklungen in der Auseinandersetzung zwischen Religion und Ethik bietet die ARGE für Lehrpersonen im Höheren Schulbereich im Oktober in St. Michael. Ich selber kann leider nicht dabei sein, zur selben Zeit tagen die Schulamtsleiter:innen in Salzburg. Das Thema ist wichtig und ich hoffe, viele Kolleginnen und Kollegen nützen diese Gelegenheit für Input, Austausch und Zusammenkommen.

Übersicht:

Schulamt	What RU Kartensets Fortbildung für Fachkoordinator*innen Perspektivenkompass Theologie Vollversammlung der Berufsgemeinschaft
RU und Recht	Beaufsichtigung von Schüler/innen im RU
Medienstelle	Medienwerkstatt empfohlene Medienliste neues bei den Kamishibais
Schulpastoral	Woanders-Tag Notfallbox - Krisen, Tod und Trauer in der Schule Impuls der Zeit: Einklang
KPH / IRPB	Der Jüdische Friedhof in Innsbruck als Lernort Im Gespräch mit Cornelia Cassan-Juen In der Ruhe liegt die Kraft Wetterfest Praise the Lord! - Lobet den Herrn!
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Diözese Gurk-Klagenfurt: Rettet den Regenbogen Caritas: 111 Jahre Bahnhofsozialdienst Stift Wilten: Totentanz KPH Edith Stein Stams: Losing by Winning ktlv: Entfalte dein Potenzial Altenseelsorge: Informationsabende Bruder und Schwester in Not: Adventkalender Universität Innsbruck: Theologie studieren Dreikönigsaktion: Apfel-Sinne-Kiste

SCHULAMT

WhatRU-Kartensets wieder verfügbar

Das beliebte Postkartenset mit den fünf Figuren der WHAT_RU-Kampagne ist ab sofort wieder verfügbar und damit eine Einladung an Euch, die Karten auch zu verschicken, zu vermitteln und die fünf guten Gründe für den Religionsunterricht zu teilen.

Nach euch sind die ersten Adressatinnen und Adressaten dieser Karten die Schulleitungen und die Kolleginnen und Kollegen. Damit soll im Team einladend, spielerisch und mit Humor sichtbar werden, wofür RU stehen kann.

Mehr Infos zur Kampagne, das Video und weitere Materialien finden Sie unter:

https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/what_ru

Kartenset-Vorbestellungen bitte direkt an das Schulamt unter schulamt@dibk.at.



Erinnerung: Fortbildung für Fachkoordinator*innen – Religion

Die Fachinspektoren Gottfried Leitner und Christoph Thoma laden sehr herzlich zum Treffen der Fachkoordinator:innen für den katholischen Religionsunterricht am **11. Oktober** von 12.30 – 14.45 ein.

Die Tagung ist wie alle Jahre – eingebettet in die ARGE-Tagung in St. Michael, die dieses Jahr am 11. und 12. Oktober stattfindet.

AHS | *Gottfried Leitner*

Themen: Informationen aus dem Schulamt, Aktuelle Entwicklungen, Theolympia, Projekt „Wertvoll und tatkräftig“, Schulpastorale Angebote, Vernetzung und Austausch

<https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/167650>



BMHS | *Christoph Thoma*

Themen: Informationen aus dem Schulamt, Aktuelle Entwicklungen des RU, Religion und Ethik, Schulpastoral, Vernetzung und Austausch

<https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/167657>

Perspektivenkompass Theologie

Ein Angebot der Theologischen Fakultät und des B3-Innsbruck, Zentrum für Theologiestudierende, für Oberstufenklassen.

Ein solcher Workshop bietet die Möglichkeit

- Ihren Schülerinnen und Schülern den Ort zu zeigen, an dem Sie vielleicht selbst studiert haben
- Interesse an akademischen Ausbildungen zu wecken
- Religion und Philosophie als Perspektive ins Spiel zu bringen
- Gemeinsam Religion in Innsbruck entdecken



Weitere Informationen zur Gestaltung des Workshops und Anmeldung sind auf der Homepage der Schulpastoral; zu finden unter <https://www.dibk.at/perspektivenkompass> oder direkt bei Mag. Michael Plangger (michael.plangger@dibk.at, Tel. 0676 8730 2113)

Berufsgemeinschaft:

Einladung zur Vollversammlung der AHS/BMHS-RL

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir laden euch herzlich ein zur zur Vollversammlung aller AHS/BMHS Religionslehrer:innen der Diözese Innsbruck am Dienstag, den **11.10.2022 um 19:00 Uhr im Bildungshaus St. Michael.**

Im Zentrum stehen Begegnung und Austausch – Wir wünschen uns die Erfahrung einer bunten, vielfältigen und tragfähigen Gemeinschaft.

Die „alte“ BG soll verabschiedet und das neue Team vorgestellt werden.

Anmeldungen bitte an: ang.hummel@tsn.at (AHS) • alexander.van-dellen@kph-es.at (BMHS)



Beaufsichtigung von Schüler/innen im Religionsunterricht

Grundsätzliches: Aufgrund der **konfessionellen Bindung des Religionsunterrichts** dürfen Schüler/innen einer anderen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft weder im Rahmen eines Pflichtgegenstandes noch im Rahmen eines Freigegegenstandes am katholischen Religionsunterricht teilnehmen. Schüler/innen ohne Bekenntnis und Schüler/innen, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, können sich zum katholischen Religionsunterricht **als Freifach** anmelden und am Unterricht teilnehmen, sie werden dann auch benotet.



Aufsichtspflicht der Schule: Laut Rundschreiben Nr. 5/2021 des BMBWF sind Schüler/innen, welche keinen Religionsunterricht besuchen, auch während des Zeitraumes der Religionsstunden zu beaufsichtigen. Dabei ist organisatorisch anzustreben, dass diese Schüler/innen nicht im Klassenverband verbleiben. Gegen eine durch die Aufsichtspflicht bedingte bloße physische Anwesenheit von Schüler/innen im Religionsunterricht eines anderen als des eigenen Bekenntnisses bestehen zwar keine rechtlichen Bedenken. Von dieser Möglichkeit soll jedoch nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn die Aufsichtspflicht der Schule **nicht auf andere Art erfüllt** werden kann. Wenn z.B. durch eine große Zahl zu beaufsichtigender SchülerInnen die Unterrichtsziele nicht erreicht werden können, sollte die Schulleitung andere Möglichkeiten der Beaufsichtigung finden. Falls Schüler/innen im Religionsunterricht beaufsichtigt werden, sollen sie grundsätzlich nicht in den Unterricht eingebunden werden.

Aufsichtspflicht ab der 9. Schulstufe: Hier kann die Aufsichtspflicht unter den in § 2 Abs. 1 der Schulordnung genannten Bedingungen entfallen (siehe Pkt. 4. des Aufsichtserlasses 2005, RS Nr. 15/2005). Ein Anspruch auf eine "Freistunde" entsteht jedoch nicht. Das bedeutet, dass in jenen Fällen, in welchen die Religionsstunde entfällt und keine Fachsupplierung stattfindet, sondern etwa ein Stundentausch oder eine normale Supplierung vorgesehen ist, auch jene Schüler/innen in dem ersatzweise stattfindenden Unterricht anwesend zu sein haben, welche in dieser Stunde sonst keinen Unterricht hätten. Findet der Religionsunterricht in einer Randstunde statt, so ist nur im Bedarfsfall eine Beaufsichtigung vorzusehen.

Medienwerkstatt: Filme im Religionsunterricht

Schüler*innen nehmen die Welt heute vermehrt medial wahr. Entsprechend haben Filme im RU eine große Bedeutung und eine lange Geschichte. Doch vermehrt stellen Filme und deren zielführender Einsatz Lehrpersonen vor didaktische und technische Herausforderungen:

- Lohnt es sich mehrere Unterrichtsstunden für einen Film zu „opfern“?
- Sind alle Filme von religionspädagogischem Interesse?
- oder wie können die Inhalte des Films religionsdidaktisch aufbereitet werden?

Dieser und vielen thematisch angegliederten Fragen wollen wir uns in diesem Workshop stellen und gemeinsam mithilfe aktueller Kurzfilme der Medienstelle aufarbeiten.

Diese KPH-Lehrveranstaltung findet am **Mittwoch, den 26. März 2023** von 15.00 – 18.15 statt.

Anmeldung für die letzten freien Plätze bitte an michaela.raggl@kph-es.at

Empfohlene Medienlisten für demnächst

Demenz

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Demenz>

Herbst mit Kindern

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Herbst-fuer-Kinder>

Herr Pssst (Herbst)

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Herr-Pssst>

Tod Trauer Sterben

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Trauer-Tod-Sterben>

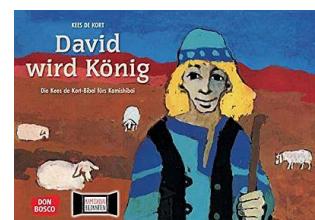
neue Kamishibai ab 2022-10

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-neue-Kamishibais-ab-2022-10>

1, 2, 3 – Kamishibai!

Eins unserer beliebtesten Verleihmedien sind die bekannten Bildkarten im A3 Format. Darum haben wir den Bestand wieder um **20 neue Medien** auf nun rund 300 Verleihtitel aufgestockt. Darunter sind 5 Kamishibai von **Kees de Kort** illustriert und viele andere - bunt gemischt. Ab sofort verfügbare Titel:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-neue-Kamishibais-ab-2022-10>



Apropos: Sollten Sie einmal einen bestehenden Titel nicht bei uns im Sortiment finden können, bitten wir Sie um einen Hinweis und wir werden diesen alsbald in unseren Bestand aufnehmen.

Auf vielfachen Wunsch werden wir im kommenden Jahr auch **digitale Kamishibais** anbieten. „Technisch“ wird es wohl auf downloadbare PDF-Datei hinauslaufen, welche universell eingesetzt werden kann.

Wer es ausprobieren möchte, kann sich mit dem Probe-eKami „Die Heilung des Gelähmten“ schon mal ein dreizehn Bilder davon machen: [https://avmat-i.datenbank-](https://avmat-i.datenbank-bildungsmedien.net/record?src=online&id=avmat-4990399)

[bildungsmidien.net/record?src=online&id=avmat-4990399](https://avmat-i.datenbank-bildungsmedien.net/record?src=online&id=avmat-4990399)



Woanders-Tag – ein Angebot für Volksschulklassen

Einen Vormittag woanders, nicht in der Schule, sondern im Gemeindesaal, Jugendraum, Pfarrsaal etc. zu verbringen und dabei die Klassengemeinschaft zu stärken ... das ist der Woanders-Tag.

Lehrpersonen organisieren dafür einen Raum außerhalb der Schule und Referent*innen der Schulpastoral kommen zu euch und führen durch ein abwechslungsreiches Programm.

Alle weiteren Informationen und das Anmeldeformular findet ihr auf folgender Seite:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Einkehr-Orientierungs-und-Projektstage/Woanderstag-fuer-Volksschulen>



Notfallbox - Krisen, Tod und Trauer in der Schule

Im Umfeld von Kindergarten, Schule, Hort und Heim gibt es immer wieder traumatisierende Vorfälle: Tödliche Verkehrsunfälle, Tod durch Drogen, Suizid, Sterben durch schwere Krankheit. Gerade von Lehrkräften wird hier die Kompetenz erwartet, das Geschehen in sensibler Weise zu thematisieren und - soweit möglich - Hilfestellung zu geben.

Auf der Schulpastoralhomepage finden Sie einen Notfallplan bei einem Todesfall in der Schule bzw. im Umfeld der Schule. Zusätzlich gibt es Tipps im Trauerfall, wie man generell beim Tod eines Schülers oder eines Angehörigen vorgehen könnte. Ergänzend gibt es eine Materialliste für eine Notfallkiste, die im Ernstfall hilfreich ist. Außerdem gibt es weiterführende Materialien und Geschichten, Literatur und Anregungen.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Krisen-Tod-und-Trauer-in-der-Schule>



Impuls der Zeit (Oktober)

Im Einklang sein – Verhältnisse erkennen

Dieses Mal geht der Impuls in zweierlei Richtungen. Zum einen ein leichter Einstieg in unterschiedliche **Yogaübungen** - um in sich selbst zu gehen – um die richtige Balance zu finden.

Mit der gewonnenen Erfahrung und Ruhe geht es sich leichter in die Gedankenwelt, welche Rolle man selbst in Umwelt und Schöpfung man einnimmt und ebenso anderen beimisst.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit>

Der Jüdische Friedhof in Innsbruck als Lernort - Anregungen und Impulse für den Religionsunterricht

Selina Mittermeier, Horst Schreiber | **Dienstag, 18.10.2022** |
9.00 – 17.15 Uhr | Franziskussaal, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck
Anhand von Biographien wird die Geschichte des Friedhofs und der Juden Tirol beleuchtet. Außerdem gibt es Materialien und didaktische Impulse für den Religionsunterricht.



„Im Gespräch mit ...“

– Eine Initiative der Berufsgemeinschaft APS

Vincenz Krulis | **Mittwoch, 19.10.2022** | 16.00 – 18.15 Uhr | SR 1, Riedgasse 11, Innsbruck
Die Berufsgemeinschaft APS lädt ein, mit *Dr.in Cornelia Cassan-Juen*, Juristin und amtsführende Direktorin des Schulamtes, über Fragen ins Gespräch zu kommen, die das Schulrecht, das RU-Gesetz und weitere aktuelle Themen des RU betreffen.

"In der Ruhe liegt die Kraft"

- Resilienz fördern durch Achtsamkeitsübungen

Birgit Lampert, Verena Kostenzer | **Mittwoch, 9.11.2022** | 15.00 - 18.15 Uhr |
VS Polling, Polling in Tirol 80

In dieser Fortbildung werden nach einem kurzen theoretischen Input Achtsamkeitsübungen und Tänze ausprobiert, die die Kinder fokussieren und zur Ruhe kommen lassen.

Wetterfest

– Programm zur Stärkung der Lebenskompetenz

Simone Heller und Alexandra Klein | **Montag, 14.11.2022** | 9.00 – 17.00 Uhr |
Kontakt + Co, Bürgerstraße 18, Innsbruck

Methoden zur Förderung der Lebenskompetenz von Schüler*innen ab der 9. Schulstufe, um sie für alle Wetterlagen des Lebens zu stärken (z.B. Krisen, Sucht, Konflikte).



"Praise the Lord! - Lobet den Herrn!"

- Musikalische Abenteuer im Religionsunterricht

Veronika Dibiasi | **Dienstag, 15.11.2022** | 15.00 - 18.15 Uhr |
Tertiarschwester in Hall, Unterer Stadtplatz 14

An diesem Nachmittag geht es um das Entdecken musikalischer Zugänge im RU. Die Vielfalt reicht von Klanggeschichten, Liedern, rhythmisierten Texten bis hin zur kreativen Darstellung von Klängen und Geräuschen. Für diese Fortbildung sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

Anmeldungen bitte per Mail an michaela.raggl@kph-es.at

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Rettet den Regenbogen

Die älteste katholische Kinderzeitschrift "Regenbogen" braucht Ihre Unterstützung! Sollten die Abonnenten-Zahlen nicht massiv ansteigen, bedeutet dies das Ende des 75-jährigen bunten Formats. Die 15.000 Stück umfassende Auflage, erscheint vierzehntägig und vermittelt auf 24 Seiten theologische Inhalte für fünf bis zwölf-Jährige. Wer am Fortbestand des Regenbogens interessiert ist möge junge Leser finden, den Webshop plündern, oder dem Verlag eine Spende zukommen lassen.



<https://shop.kath-kirche-kaernten.at/p/regenbogen-jahresabo>

Einladung zur Ausstellung: 111 Jahre Bahnhofsozialdienst in der Bahnhofshalle Innsbruck

Vor 111 Jahren öffnete der Bahnhofsozialdienst als älteste Einrichtung der Caritas seine Pforten mit dem Anliegen jungen, arbeitssuchenden Frauen vom Land, eine sichere Ankunft in Innsbruck zu ermöglichen. Die von Bernd Pirker kuratierte Ausstellung zeigt die vielfältigen Aufgabenbereiche des Bahnhofsozialdienstes, sowie deren Wandel. Führungen durch die Etage des Hauptbahnhofs finden bis 31. Oktober jeweils montags um 17:00 statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Rückfragen werden unter der Telefonnummer 0676/8730 6293 gerne beantwortet.



Einladung zur Ausstellung „Totentanz“

Dem Thema Tod wird in unserem Leben meist nicht viel Achtung geschenkt. Für viele scheint der Tod sehr weit in der Ferne zu liegen.

Um dieser jedoch sehr präsenten Realität in unserem Leben etwas näher zu kommen, hat sich die Künstlerin und Bildhauerin Frau Dr. Angela Eberhard intensiv damit befasst und mehrere Figuren, die den Tod in allen Lebenslagen zeigen, kreierte. Das Ensemble trägt den Namen TOTENTANZ.

Wir laden Sie herzlich zur **Eröffnung am 14. Oktober um 19:00 Uhr** im Norbertisaal des Stiftes Wilten ein.

Die Ausstellung ist vom 14. Oktober abends bis 25. November abends, jeweils von **Montag bis Freitag von 8-12 u. 14-18 Uhr** und am **Samstag von 8-12 Uhr kostenlos geöffnet**. Über die Stiftspforte und den Klosterladen gelangen Sie direkt zu den Ausstellungsräumen.

Vielleicht können Sie diese Gelegenheit als Vorbereitung für Allerheiligen/Allerseelen nützen.

Kontakt und weitere Infos erhalten Sie bei sekretariat@stift-wilten.at bzw. +43 512 58304834



Von Teresa von Avila zu Edith Stein: Einladung zur Ausstellung „Losing by Winning“ – künstlerische Auseinandersetzung mit Leben und Wirken von Edith Stein

Das Museum Stift Sams zeigt zum 80. Todestag von Edith Stein ein Ausstellungsprojekt mit zeitgenössischem Schwerpunkt.

Kurator Dr. Hubert Salden vereint darin 30 Artefakte europäischer Kunststätten, welche Brücken in Edith Steins Vergangenheit schlagen.

Gezeigt werden unter anderem Werke von Gustav Metzger, Pina Bausch, Marcel Odenbach, Khaled Barakeh, Yves Klein, sowie die Tiroler Thomas Riess und Franz Wassermann.



Die Ausstellung ist von Montag bis Samstag von 10 - 12 und von 13 - 17 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen von 13 - 17 Uhr noch bis Mitte Dezember (11.12.2022) geöffnet

Mehr Infos finden Sie unter:

<https://www.dibk.at/Meldungen/Losing-by-Winning-Ausstellung-zum-80.-Todestag-von-Edith-Stein>

ktlv-Vortrag: Entfalte dein Potenzial

Als ehemalige Profi-Schirennläuferin weiß Lizz Görgl, wovon sie spricht. In ihrem Vortrag wird sie von ihren Erfahrungen aus dem Spitzensport erzählen und Brücken zu unserem Alltag bauen.

Wir alle, Kinder wie Erwachsene, tragen Potenzial, das heißt Entwicklungsmöglichkeit, in uns. Die eigenen Fähigkeiten zu entfalten, ist ein Weg, den es sich zu gehen lohnt, auch wenn er nicht immer einfach ist. Auch das Scheitern gehört dazu, im Spitzensport wie im Leben. Der Abend möchte inspirieren, die eigenen Stärken zu entdecken und Strategien zu entwickeln, das persönliche Potenzial in uns und unseren Kindern erfolgreich zu entfalten.



Beginn: **Donnerstag, 13.10.2022 um 19.00 Uhr** mit **Lizz Görgl** und **Mag. Lukas Trentini**

Ort: **Veranstaltungszentrum FORUM**, Rathausplatz 1, 6063 Rum

Anmeldung und mehr Infos:

<https://www.ktlv.at/unser-angebot/veranstaltungen/veranstaltung/entfalte-dein-potenzial-1190>

Informationstermine zum Ausbildungslehrgang der Altenheim- und Pflegeheimseelsorge

Alten- und Pflegeheimseelsorge geschieht in der Begleitung der HeimbewohnerInnen (Gespräch, Berührung, Gebet, Sterbebegleitung...) sowie von deren Angehörigen (entlastende Gespräche, Verabschiedung von Verstorbenen...), in der Zusammenarbeit mit dem Heimpersonal sowie mit anderen haupt- oder ehrenamtlichen Diensten, in der Feier der Liturgie (Gottesdienste, Andachten, Krankensalbung...), und in der Mitgestaltung einer Lebenskultur im Heim.



Um den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche SeelsorgerInnen in der Krankenhaus-, Altenheim- und mobiler Hausseelsorge näher kennenlernen zu können, bieten die veranstaltenden Einrichtungen (Klinikseelsorge, Fachstelle Altenseelsorge) regionale Informationsveranstaltungen an. Diese finden im Tiroler Oberland, im Außerfern, in Innsbruck und in Osttirol statt. Wer möchte, kann ohne Voranmeldung daran teilnehmen.

Zams, Krankenhaus am **4. Oktober 2022**, 16.30 Uhr

Jenbach, Kolpinghaus-Schülerheim am **5. Oktober 2022**, 19 Uhr

Reutte, Haus Ehrenberg am **13. Oktober 2022**, 19 Uhr

Lienz, Ort und Termin noch nicht fixiert

Weitere Infos und Termine der Ausbildung selbst finden Sie unter:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Fachstelle-Altenseelsorge/Alten-und-Pflegeheimseelsorge>

oder persönlich bei Dipl.-Theol./DSA Rudolf Wiesmann 0676/87304315 bzw. altenseelsorge@dibk.at

Bruder und Schwester in Not: Adventkalender

Der besondere Adventkalender von Bruder und Schwester in Not begleitet jedes Jahr zahlreiche Kinder zwischen 5 und 10 Jahren durch den Advent. In der diesjährigen Geschichte gehen die Kinder mit einem kleinen Stern auf Reisen. Als Himmelsbote ist er mit einem ganz besonderen Auftrag auf der Erde unterwegs, um den Menschen zu helfen. Jeden Tag kann ein passender Sticker auf das mitgelieferte Poster geklebt werden. Besinnliche Impulse zu den vier Adventsontagen laden zum Innehalten ein. Passend zum Hauptprojekt der Adventaktion 2022 gibt es Postkarten zum Ausmalen mit den Motiven „Weihnacht“ und „El Salvador“.



Kalender und Karten sind kostenlos. Bestellungen unter: bsin@dibk.at

oder telefonisch unter 0512 / 7270 704.

25 Exemplare sind auch in der Medienstelle abzuholen. First come - first serve.

Theologie studieren?! Warum nicht? Unterrichtsbausteine zu einer oft unbekanntem Option

In den letzten beiden Schulstufen der Sekundarstufe II richtet sich der Blick der Schülerinnen und Schüler zunehmend auf die künftige Studien- und Berufswahl. Informationen seitens der BildungsberaterInnen geben den Jugendlichen zwar einen ersten Überblick in die Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten, theologische bzw. religionspädagogische Studien kommen dabei, wenn überhaupt nur am Rande zur Sprache.



Mit diesem Unterrichtsvorschlag (1-2 Unterrichtsstunden) wollen wir Religionslehrpersonen motivieren und anregen, ihren Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in das vermutlich unbekanntem Feld des Theologiestudiums zu ermöglichen und ihnen so eine neue Perspektive für ihre Studienwahl zu eröffnen. Darüber hinaus bietet die Auseinandersetzung mit theologischen Studienrichtungen auch die Möglichkeit, mit SchülerInnen über ihre eigene religiös-weltanschauliche Positionierung ins Gespräch zu kommen.

Unter den folgenden Links finden Sie Unterrichtsbausteine und ein Arbeitsblatt sowie die Videos über die verschiedenen Studienrichtungen an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Unterrichtsbausteine.pdf: <https://www.uibk.ac.at/praktheol/katrel/studieninformationen/unterrichtsbausteine.pdf>

Arbeitsblatt.pdf: <https://www.uibk.ac.at/praktheol/katrel/studieninformationen/arbeitsblatt.pdf>

Videos: <https://www.uibk.ac.at/theol/studium/>

Apfel-Sinne-Kiste: Stationen-Workshop für Kindergruppen

Macht euch auf eine Entdeckungsreise für alle Sinne und lernt mit unserer Apfel-Sinne-Kiste den Apfel ganz neu kennen!

Regionale Lebensmittel als nachhaltige Lösung für eine Welt, in der auch unsere Kinder ausreichend zu essen haben. So simpel es auch klingt, um Regionalität zu leben, muss man manchmal erst einmal auf den Geschmack kommen. Und genau auf diesen wollen wir euch mit unserer Apfel-Sinne-Kiste bringen!

Die Apfel-Sinne-Kiste ist als Stationen-Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre konzipiert und richtet sich an Jungschar- und Kindergruppen sowie Schulklassen. Die Kiste kann im Ganzen eingesetzt werden. Ebenso ist es möglich, Stationen einzeln in Gruppen- oder Unterrichtsstunden zu integrieren.



Anfragen zum Verleih bitte an dka@dibk.at oder telefonisch unter 0512 2230 4662.

Auch Edith Stein war von der Erfahrung der Gottesferne betroffen. Die Ausstellung in Stams zu ihrem 80. Todestag fordert heraus und verlangt die Dechiffrierung gewohnter Seherfahrungen. Die Auseinandersetzung ist freilich lohnend. Bis 11. Dezember ist Gelegenheit dazu – Informationen stehen oben.

Ihre und Eure

M. Planhenscher-Griegel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

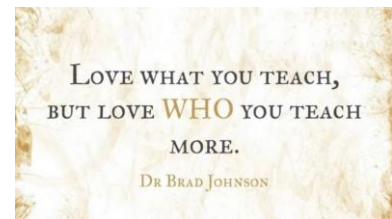


Edith Stein
Künstlerkollektiv SUSI POP
Siebdruck auf Leinwand
Courtesy Zwinger Galerie

03. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 November 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

manchmal findet man beim Surfen im Netz Sinnsprüche – mehr oder weniger relevant. Manche kopiert man dann in die eigene Galerie. So etwas habe ich getan mit dem Bild rechts. Dabei habe ich mich an mein erstes Dienstjahr erinnert. Eine sehr erfahrene Mathematik-Kollegin sagte mir, der noch total neuen Religionslehrerin: „Es ist ein Stück weit egal, was du tust. Das Wichtigste ist, dass du die Schülerinnen und Schüler magst. Das merken sie sich.“



Die Wahrheit dieser Aussage hat sich in den Folgejahren hundertfach bestätigt. Zu unterrichten – nicht nur Religion – ist in hohem Ausmaß Beziehungsarbeit und sollte primär getragen sein vom respektvollen Interesse für die Kinder und Jugendlichen. Die Begeisterung für das eigene Fach kommt dann dazu. Auch die ist wichtig und überträgt sich. Und in unserem Fach haben wir sehr viele gute Gründe, von der Botschaft, die wir unterrichten, begeistert und mit unserer Überzeugung ansteckend zu sein.

Und dann ist November. Es wird früh dunkel, die Blätter fallen ab, die Natur reduziert sich auf das Wesentliche. Ich nehme mir jedes Jahr vor, mich auf diesen Rhythmus einzulassen, mich zu konzentrieren, hinzuschauen auf das, was bleibt, wenn Äußeres wegfällt. Das ist nicht immer angenehm, aber immer gut. Den Kern zu spüren, der trägt, im Vertrauen, dass alles Wichtige da ist, ob sichtbar oder nicht.

Weltpolitisch bleibt die Lage herausfordernd und zuversichtlich zu leben ist nicht immer einfach. Regina Pollak sagt dazu in der Diskussion „Wer braucht Religion?“

„Wann ist Religion gut? Eine große Bedeutung hat Religion im Blick in die eigene Zukunft. Worauf dürfen wir hoffen? Ganz wenige Menschen können sich im Moment vorstellen, dass die Zukunft gut wird. Auch wir haben keine billigen Happy-End-Versprechungen. Aber wir haben Verheißungen.“ (Tiroler Sonntag 44, 3. Nov. 2020, S. 5).

Wir haben Verheißungen – das ist eine novembertaugliche Haltung. Für uns selber und für die Kinder und Jugendlichen, für die wir da sind.

Übersicht:

Schulamt	To go – Gesendet Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt Be blessed – Reisesegen Ökum 2022-04 online verfügbar
RU und Recht	Ausgewählte Neuerungen Induktionsphase Änderungen für (kirchlich bestellte) Religionslehrpersonen
Schulpastoral	Impuls der Zeit - November
Medienstelle	Terminkorrektur Medienwerkstatt Medienlisten für die kommenden Tage
KPH / IRPB	Local heroes: Angela Autsch Die globale Flüchtlingskrise aus ethischer Perspektive Alles beginnt mit der Sehnsucht Interkulturelle Märchenkunde Neuer Ort für Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	DKA: Sternsingen 2023 #act4change Generationentheater diemonopol: Innsbruck am Meer Fortbildung für angehende Nikoläuse Mit „Good News“ durch den Advent K. Jugend: Einladung zum Weltjugendtreffen in Lissabon Katholische Jugend: Lehrlingsnachmittag Bildungshaus St. Michael: Humor und Spiritualität Welthaus: Schulworkshop: Solidarisch – Kulinarisch K. Jungschar: Kinderrechteaktion 2022 - "einfach Kind sein!"

To go - Gesendet

Neun Kolleginnen waren bei der offiziellen Sendungsfeier am Sonntag, dem 23. Oktober in der Pfarrkirche Allerheiligen dabei, vier waren verhindert.

Sendung sei der Aufruf „to go“ – hinaus zu den Schülerinnen und Schülern, mit Freude, mit Mut und mit Zuversicht, sagte Bischof Hermann in seiner Predigt.



© dibk/Sigl

Wir gratulieren den Kolleginnen und wünschen ihnen Energie und Erfüllung in ihrer Aufgabe als Religionslehrerin an unterschiedlichsten Schulen. Sie sind nicht allein unterwegs.

Auch für Lehrerinnen und Lehrer, die schon länger im Dienst sind, ist der Impuls ermutigend: Unser Auftrag lautet to go – unterwegs zu sein. Es ist ein lebenslangliches Programm.

Siehe auch: <https://www.dibk.at/Meldungen/Berufen-und-gesendet-To-go>

Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt

Wir möchten daran erinnern, dass **alle dienstlich relevanten Unterlagen**, wie

- Meldungen eines längeren Krankenstandes
- Ansuchen um Freistellung
- Ansuchen um Sabbatical
- personelle Veränderungen (Adressen, Telefonnummern, Familienstand etc.)
- Kündigung wegen Pensionierung
- Ansuchen um Herabsetzung der Lehrverpflichtung
- ...

bitte auch an das Bischöfliche Schulamt schulamt@dibk.at zu senden sind!

Wir bekommen diese Informationen aus datenrechtlichen Gründen NICHT von der Bildungsdirektion. Es reicht also nicht, solche Informationen bei den jeweiligen Schulleitungen zu melden.

Be blessed – Reisesegen

Die Reisesegen – Schlüsselanhänger mit Engeln – für Schulabgänger:innen sind letztes Jahr sehr gut angekommen. Schüler:innen schätzen das Zeichen, am Ende ihrer Schullaufbahn nicht nur mit dem Abschlusszeugnis, sondern auch gesegnet in das neue Leben zu starten. Gedacht ist die Einbettung in einen spirituellen Rahmen. Auf der Homepage sind mögliche Modelle für eine solche Segensfeier zu finden, Link siehe unten.



Es ist uns gelungen, noch einmal eine Tranche von 3.000 Stück finanzieren zu können. Wir bieten den „Reisesegen“ diesem Schuljahr an, solange wir Exemplare haben. Vorbestellungen sind möglich.

Details sind zu finden unter

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Reisesegen>.

Ökum 2022-04 online verfügbar – be_auftrag_t

Dieses Mal mit folgenden Themen:

- ▢ „Hast du schon Freunde gefunden?“ - ReligionspädagogInnen im Dienst der Kirche und an jungen Menschen heute
- ▢ Synodalität gehört zum Wesen der Kirche
- ▢ Architekten der kirchlichen Zukunft: Jugendliche und Weltsynode
- ▢ Blitzlichter • be_auftrag_t
- ▢ Im Namen der Kirche – Sendungsfeier
- ▢ Nur bestellt oder auch gesendet?
– Gedanken zur Missio canonica
- ▢ Hoffnung für eine zukunftsfähige Kirche
– Religionslehrerinnen und Religionslehrer und ihre Visionen
- ▢ Herbsttagung der Religionslehrer:innen – Sternstunden Religionsunterricht
- ▢ be_auftrag_te Medien der AV-Medienstelle
- ▢ Was mein Schulleben bereichert



Demnächst in Ihrem Postkasten oder gleich online:

<https://www.dibk.at/content/download/148934/3064491>

Ausgewählte Neuerungen aufgrund der (ersten) Dienstrechtsnovelle 2022:

Induktionsphase + Einführungsveranstaltungen

- Für alle Neulehrer:innen ist die Absolvierung der Induktionsphase und der Besuch der Einführungsveranstaltungen verpflichtend.

Induktionsphase:

- **Vernetzungs- und Beratungsveranstaltungen** mit Schulleitung und Mentor:innen drei- bis viermal pro Semester, ggf. Coaching durch PHT/KPH, Unterrichtsbesuche – dafür **Anrechnung** von einer der weiteren zwei zu erbringenden Wochenstunden (23./24.Stunde)
- Einteilung der Mentor:innen, Koordination des Mentoring und Bericht über Verwendungserfolg durch die **Schulleitung**
- **Dauer grundsätzlich 12 Monate**, kann aber nach mindestens sechs Monaten vorzeitig beendet werden, wenn der Verwendungserfolg festgestellt werden kann (Vernetzungs- und Beratungsveranstaltungen werden jedoch fortgeführt)
- Lehrpersonen in der Induktionsphase sollen **nicht Klassenvorstand** oder Klassenvorständin sein (Klassenlehrperson Volksschule zulässig) und auch **keine dauernden Mehrdienstleistungen erbringen**



Einführungsveranstaltungen:

- Zusätzlich zur Induktionsphase besteht für die Wirksamkeit des Dienstvertrages die Verpflichtung zum Besuch von Lehrveranstaltungen zur Einführung in die Strukturen und Rechtsgrundlagen des Schulwesens und die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht (**fünf Tage** bzw. 40 Unterrichtseinheiten bei absolviertem Lehramtsstudium oder gleichwertiger Ausbildung) **in den letzten Ferientagen** – das Dienstverhältnis beginnt dann mit dem Tag der ersten Lehrveranstaltung.
- Bei Dienstbeginn während des Unterrichtsjahres oder bei unverschuldetem Versäumen sind die Lehrveranstaltungen nach Zuweisung durch den Dienstgeber **ehestmöglich nachzuholen**.

Allgemein:

- Pflicht zur Absolvierung der Induktionsphase und der einführenden Lehrveranstaltungen **entfällt bei mindestens einjähriger Lehrpraxis** im Ausmaß einer Vollbeschäftigung oder einer Teilbeschäftigung von mindestens 25% an einer Schule
- Erleichterungen für den Quereinstieg

Änderungen für (kirchlich bestellte) Religionslehrpersonen im Pflichtschulbereich:

Aufgrund der (ersten) Dienstrechtsnovelle 2022 und nach Besprechungen mit der Abteilung Personal Pflichtschulen der Bildungsdirektion Tirol ergeben sich folgende Änderungen für **Religionslehrpersonen im APS-Bereich:**

- Lehrpersonen mit Bachelor- und Masterstudium katholische Religionspädagogik (300 ECTS): **Übernahme** in den Landesvertrag **bereits nach drei Jahren kirchlicher Bestellung möglich** (gilt ab 01.9.23 bis vorerst 1.9.28). Es **entfällt** in diesem Fall die gesetzliche Pflicht zur Absolvierung der **Induktionsphase** und der Teilnahme an den **Einführungsveranstaltungen**. Es besteht jedoch die Teilnahmepflicht an den Fortbildungsveranstaltungen der **Berufseinführungsphase** des Bischöflichen Schulamtes **für Religionslehrpersonen in den ersten drei Dienstjahren** und an den **Jahreskonferenzen** der Fachinspektor:innen sowie die **allgemeine Dienstpflicht zur Fortbildung** im Ausmaß von 15 Stunden außerhalb der Unterrichtszeit auf Anordnung.
- Lehrpersonen mit Lehramtsausbildung „neu“ (d.h. Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Religion oder Lehramt Sekundarstufe mit Unterrichtsgegenstand Religion und einem anderen Unterrichtsgegenstand): **Landesvertrag** auch bei Verwendung ausschließlich für den Unterricht in Religion möglich

SCHULPASTORAL

Impuls der Zeit - November

Der Herbst zeigt uns, dass das Leben endlich ist, dass Blüte, Reife und Ernte ein Ende haben und sich die Natur zurückzieht. Die Blätter fallen, werden welk und vergehen. Diese Naturbeobachtungen können ein guter Anlass sein, sich mit dem **Thema Tod und Abschied** auseinanderzusetzen. Im Impuls der Zeit findet ihr dazu einige Ideen.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-der-Zeit-11-22>

ACHTUNG! Terminkorrektur!

Unsere **Medienwerkstatt** findet nicht wie fälschlich angekündigt, am 26. März, **sondern am 26. April 2023** statt. Infos unter: <https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/167582>

Anmeldung bitte wie gewohnt bei michaela.raggl@kph-es.at - Danke

Medienlisten für die kommenden Tage

be_auftrag_t: "Die Kirche hat nicht den Auftrag, die Welt zu verändern. Wenn sie aber ihren Auftrag erfüllt, verändert sich die Welt." (Weizsäcker)

HIPP HIPP HURRA -das neue ÖKUM ist da inklusive einer erfrischenden Medienliste von Religiosität im Alltag über Prophetie.
https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-be_auftrag_t-OeKUM-22-04



Sankt Martin: Auf die Schnelle noch was zum Martinsfest gesucht? Haben wir (online)! Ob Bilderbuchkino, Kurzfilm mit Arbeitsmaterial oder Doku. Bei uns werdet ihr fündig.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Online-Sankt-Martin>



Neuheiten November:

Aus dem Spielfilmsektor: *Das unmögliche Bild* und *Je suis Karl. People in Motion* und *Klabautermann* erweitern das Kurzfilmsortiment und harren, neben LEHR-Filmen zu aktuellen Themen, ihrem Einsatz im Unterricht.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-22-11>



Advent/Weihnachten:

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit. Viele schöne Medien stehen schon bereit. Analoges bitte zeitnah reservieren und beim Abholen Handschuhe tragen, damit die Hände nicht einfrieren.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Winter-Advent-Weihnachten-3-hl.-Koenige>

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Weihnachtliche-Neuankaeufe-21>



P.S.: Der frühe Vogel reserviert Medien, wenn er mal keine Lust auf einen Wurm in den Vorbereitungen hat.

Local heroes: Angela Autsch

– Der Engel von Auschwitz

Annemarie Regensburger, Carsten Bongers | **Mittwoch, 23.11.2022** | 15.00 – 18.15 Uhr | **Pfarrheim Mötz**, Kirchplatz 1, Mötz
Angela Autsch wirkte von 1933 bis 1940 im Trinitarierorden in Mötz, wurde von der Gestapo verhaftet und später nach Auschwitz deportiert. In der Fortbildung werden auch konkrete Arbeitsmaterialien für den Religionsunterricht vorgestellt!



Die globale Flüchtlingskrise aus ethischer Perspektive

– Herausforderungen und Lösungsvorschläge

Bruno Niederbacher | **Mittwoch, 22.02.2023** | 15.00 – 18.15 Uhr | Franziskussaal, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Die Flüchtlingsthematik prägt seit einigen Wochen wieder verstärkt den öffentlichen Diskurs (z.B. das Aufstellen von Zelten etc.). In der Fortbildung werden verschiedene Lösungsvorschläge im Umgang mit Menschen auf der Flucht aus philosophisch-ethischer Perspektive betrachtet und geprüft.



„Alles beginnt mit der Sehnsucht“

– Adventliche Auszeit mit mir

Monika Fiechter-Alber und Ingrid Jehle | **Freitag, 2.12.2022** | 9.00 – 16.00 Uhr mit | ES3FC-0390 | Ort noch offen

Spurensuche nach Gottes Wirklichkeit in mir,
Sehnsucht nach Mensch-werdung,
mich berühren lassen vom großen Geheimnis.

Wir schenken uns einen Tag im Advent – jenseits von Schulalltag und vorweihnachtlicher Hektik – und tauchen miteinander ein in die Entschleunigung der Gegenwart.

Wir arbeiten mit Elementen der Stille, der Meditation und mit Jin Shin Jyutsu.



Interkulturelle Märchenkunde

– Anatolische Hirtenerzählungen und Tiroler Salige

Hülya Ekinci und Ingrid Jehle | **Montag 12.12.2022** | 16.00 -18.00 Uhr | ES3FC-0410 | Franziskussaal, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Es werden von Generation zu Generation kurze und sehr prägnante Geschichten weitergegeben, um Denk und Entwicklungsprozesse in der Persönlichkeit auszulösen. In der kunterbunten, vielfältigen Welt der Märchen scheint alles möglich zu sein.

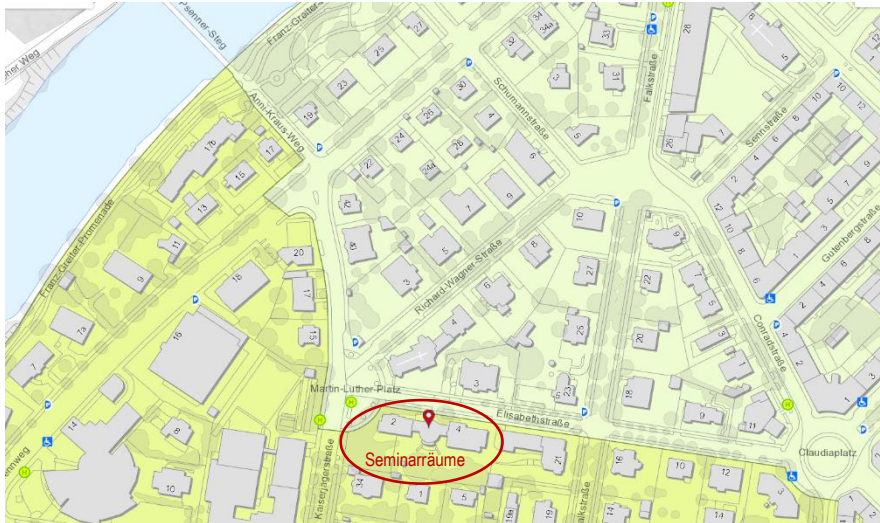
Vor allem mit Volksmärchen fühlen wir uns verbunden, weil sie die Urthemen wie Liebe, Mut, Geborgenheit, Familie und Selbstfindung ansprechen. Märchen sind seelische Kraftnahrung.



Anmeldung zu den Fortbildungen bitte an michaela.raggl@kph-es.at bzw. 0512 2230 5201.

Neuer Veranstaltungsort in der Elisabethstraße für Seminare und Fortbildungsveranstaltungen der KPH Edith Stein

Anfahrtsplan:



Adresse:

KPH Edith Stein – Seminarräume & Fortbildungsveranstaltungen
Elisabethstraße 2-4
6020 Innsbruck

Der Standort ist zu Fuß (10min vom Bahnhof Messe und 20 min vom Hauptbahnhof Innsbruck) sowie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Fahrradabstellplätze vorhanden.

Linien und Haltestellen:

- **Vom Regionalbahnhof Innsbruck Messe:**
 - Linie R Richtung Rehgasse, Ausstieg Kochstraße, Fußweg 4 min
- **Vom Hauptbahnhof Innsbruck:**
 - Regionalbus 504 Richtung Hall in Tirol, Ausstieg Martin-Luther-Platz/HAK, Fußweg 2min
 - Linie R in Richtung DEZ/EKZ, Ausstieg Kochstraße, Fußweg 6min
- **Haltestellen in unmittelbarer Umgebung:**
 - Linie A & Regionalbus 504: Ausstieg Martin-Luther-Platz/HAK, Fußweg 2min
 - Linie 502, 503, 4169, 8380: Ausstieg Löwenhaus/ORF oder Mühlauer Brücke, Fußweg 8min
 - Linie R: Kochstraße, Fußweg 8min
 - Linie T, Linie 1: Mühlauer Brücke, Fußweg 8min

Empfohlene Apps für Fahrpläne und Routen: VVT SmartRide, ÖBB Scotty

Anreise mit dem PKW:

- keine Besucherparkplätze vorhanden, zwei unterschiedliche Kurzparkzonen in unmittelbarer Umgebung (siehe farbliche Schattierung im Plan)
- Gebührenpflichtig (hellere Schattierung): werktags Mo-Fr von 09-19 Uhr (€ 1,00 für 30 min), maximale Parkdauer: Tagesticket € 8,00
- Gebührenpflichtige Kurzparkzone (dunklere Schattierung): werktags Mo-Fr von 09-19 Uhr (€ 1,00 für 30min), max. Dauer: 180 min

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

DKA: Sternsingen 2023

Weihnachten nähert sich mit Riesenschritten und damit auch die Sternsingeraktion. Jedes Jahr erheben tausende von Sternsingerkindern in allen Ecken und Enden Tirols ihre Stimmen, um auf globale Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen.

Der Sternsingersegen ist in der momentanen Zeit wichtiger denn je. Damit sich Caspar, Melchior und Balthasar auch 2023 wieder auf ihre Mission „Segenbringen“ machen können, brauchen wir eure Hilfe als Religionslehrer*innen!

Sehr herzlich laden wir euch auch dieses Jahr wieder ein, unsere Bildungsmaterialien in den Unterricht einzubauen:

- Das **Methodenheft „STERN SINGEN Folge dem Stern!“** bietet die Möglichkeit, mit bereits vorbereiteten Unterrichtsmodellen die Sternsingeraktion zu thematisieren. Von Texten und Erzählungen über Gebete und Lieder bis hin zu Bastelanleitungen findet ihr hier allerlei Ideen! Das Heft kann bei uns werden oder steht digital zum Download bereit: https://www.dka.at/fileadmin/st/01_Das_Sternsingen_organisieren/07_kinder_in_pfarre_und_schule_vorbereiten/Sternsingen_Unterrichtsmodelle_2020.pdf
- **Länder- und Fotopakete** zum diesjährigen Beispielland Kenia mit Informationen über die Arbeit unserer Projektpartner*innen können bei uns kostenlos ausgeliehen werden.
- **NEU:** Mit dem **Sternsinger*innen Escape Game** um die Welt. Mit Paketen und verschlüsselten Botschaften aus der ganzen Welt erfahren die Kinder, wie sich ihr jährliches Sternsingen positiv auf das Leben der Menschen in den Partnerländern der Dreikönigsaktion auswirkt. Das Escape Game kann kostenlos ausgeliehen werden und eignet sich für Gruppen mit bis zu 15 Kindern.



Außerdem freuen sich auch unsere Sternsingerverantwortlichen in den Pfarren über eure Unterstützung! Bitte erkundigt euch in der Pfarrgemeinde, inwieweit ihr und eure Schüler*innen die kommende Sternsingeraktion mitgestalten könnt.

Auf unserer Homepage finden sich übrigens noch viele **weitere Informationen, Spiele, Videos und News**, die gut in den Unterricht eingebaut werden können. Gerne laden wir euch zum Stöbern unter: <https://www.dka.at/sternsingen/alles-zur-vorbereitung/kinder-in-pfarre-und-schule-vorbereiten> ein.

Kontakt und bei Rückfragen: Marika Rietzler, MA • dka@dibk.at • 0512 2230 4662

#act4change

Die Kampagne zur Reduzierung von Ungleichheiten! - es war noch nie leichter, die Welt von morgen mitzugestalten.

Im Zuge der #act4change Kampagne der KJ werden Forderungen für eine faire Zukunft eingeholt und an wichtige Entscheidungsträger*innen weitergereicht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diesen bei Dialogveranstaltungen und kreativen Performances noch mehr Nachdruck zu verleihen und sich aktiv für die Zukunft einzusetzen! Mehr Infos: www.act4change.world



Generationentheater diemonopol: Innsbruck am Meer

Zehn Jahre ist es her, dass Giusi Nicolini, die Bürgermeisterin der kleinen Mittelmeerinsel Lampedusa, ihren flammenden Brief an die europäischen Regierungschefs schickte, in dem sie für eine humane Migrationspolitik kämpft. Die anschließende Stille, die andauernde Taten- und Folgenlosigkeit wird heute vom Kriegslärm in Mariupol übertönt.

Im Theaterstück „Innsbruck am Meer“ geht der Neuenbürger Autor Dietrich Wagner der Frage nach: Was haben die Orte Lampedusa, Mariupol und Innsbruck gemeinsam? Die glänzende Oberfläche des Meeres wird in den Texten zur Metapher des Spiegels, in dem wir uns immer nur selber spiegeln. Dabei bohrt der Blick des Autors unter die Oberfläche und sucht das Nichtsichtbare, das Verborgene und Versunkene. Stimmenlose erhalten plötzlich Stimmen. Wer sind wir, die wir fortwollen, die wir ankommen wollen, die wir unterwegs sind? Wie werden wir aufgenommen in der Fremde? Hat die uralte Sage der hartherzigen Riesenkönigin Frau Hitt nichts an Aktualität verloren? Aus verschiedenen Blickwinkeln und Stimmen umkreist Dietrich Wagner in seinen lyrischen Texten die großen Fragen der Zeit.



Bild von der Probe. ©Getraud Kopp

Es spielen: Angelika Beirer, Barbara Hechenberger, Wolfgang Hug,
Evelin Huter, Jodie Watson, Mo Krenner
Regie: Hannes Hametner | Ausstattung: Nikolaus Granbacher | Leitung: Gertraud Kopp
Premiere: Samstag 26. November 2022 um 20 Uhr
Schüleraufführungen: Freitag, 25.11. um 10.30 & Freitag, 2.12. um 10.30
(8,- Euro, Pro 10 Schüler eine Person gratis)
Weitere Aufführungen: Sonntag, 27.11. um 18 Uhr | Donnerstag, 01.12. um 20 Uhr
Samstag, 03.12. um 20 Uhr | Sonntag, 04.12. um 18 Uhr
Ort: Theater diemonopol, Egger-Lienz-Straße 20, 6020 Innsbruck
Kartenbestellung: gertraud.kopp@gmx.at oder Tel.: 0664 242599

Katholische Jungschar: Fortbildung für angehende Nikoläuse

Rund um den 6. Dezember ziehen Nikolausdarsteller:innen von Haus zu Haus, um Menschen Freude zu bereiten. Als Vorbereitung bieten Jungschar und Landjugend einen Fortbildungsabend an. Der Kurs vermittelt Wissenswertes zur historischen Persönlichkeit, vermittelt pädagogische Grundsätze und praktische Tipps sowie Gestaltungselemente für die Nikolausfeier. Wer selber zu Krummstab und Mitra greifen möchte, kann vor Ort mit Experten Fallbeispiele erörtern und sich austauschen.



Datum: **21 November 2022** • Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Kontakt und Anmeldung: Andreas Winterle • bildung.jungschar@dibk.at
Kosten: freiwilliger Kostenbeitrag
Mehr Infos unter:
<https://innsbruck.jungschar.at/ueber-uns/veranstaltungen/jungschar-veranstaltungen/#c2561>

Mit „Good News“ durch den Advent – ein Instagram-Adventkalender:

Das Haus der Begegnung und der Zentrale Dienst Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit der Diözese Innsbruck präsentieren im Rahmen der Kampagne „Denk dich neu“ einen **besonderen Adventkalender** auf Instagram: **24 x Good News – ein interkulturelles & interreligiöses Projekt**, das Menschen aus ganz Tirol und darüber hinaus zu Wort kommen lässt und die LeserInnen dazu einlädt, auch im eigenen Leben „Good News“ zu entdecken. Die Impulse eignen sich auch dafür, im Unterricht über unsere Perspektive auf die Welt zu diskutieren und sich mit vielfältigen Sichtweisen auseinanderzusetzen. Aufmacher des Kalenders sind aufwändig gezeichnete Porträts der 24 Impulsgeber, gestaltet von Nicolas Bleck.



Von und mit: Marie Stockhausen (Tänzerin), Sophia Quirchmair & Julius Rasp (Landesschulsprecher), Günter Lieder (Präsident Israelitische Kultusgemeinde Tirol und Vorarlberg), Lena Raubaum (Wortkünstlerin), Peter Rinderer (Diözesanjugendseelsorger), Katarina Ortner (Frauen aus allen Ländern), Maximilian Steinlechner (2. Schulsprecher-Stellvertreter Paulinum), Stani & Stanzi – weilmaglaubn, Bischof Hermann Glettler und vielen weiteren...

Vom 1.-24.12. auf den Instagram-Accounts des HdB und der Diözese:

<https://www.instagram.com/hdb.ibk/> • https://www.instagram.com/dibk_tirol/

Katholische Jugend: Einladung zum Weltjugendtreffen in Lissabon

Seit 1984 kommen Jugendliche aus der ganzen Welt in regelmäßigen Abständen und auf Einladung des jeweils amtierenden Papstes zusammen, um eine besondere Zeit zu erleben. Das Programm ist vielseitig und bietet neben spirituellen Höhepunkten auch ausreichend Möglichkeit, das Gastgeberland und die jeweilige Kultur kennenzulernen.

Im Sommer 2023 ist es wieder so weit und wir machen uns auf den Weg zum Weltjugendtag in Lissabon. Die diözesane Fahrtvariante umfasst die Tage der Begegnung, die wir in Porto verbringen werden. Danach geht es weiter in die portugiesische Landeshauptstadt, in der das eigentliche Weltjugendtreffen stattfinden wird. Zu den Highlights vor Ort gehören das Österreicher:innen-Treffen, das Jugend-Festival und die zentralen Feiern mit Papst Franziskus.



5. Dezember 2022, 19 Uhr: Online-Infoabend zum Weltjugendtag
(<https://jugend.dibk.at/Termine/Onlineinfoabend-Weltjugendtag-Lissabon>)

8. Dezember 2022: Anmeldestart für das Weltjugendtreffen (Es gibt einen Frühbucharbonus!)

28. Juli und 7. August 2023: Reise zum Weltjugendtreffen in Lissabon/Portugal
(<https://jugend.dibk.at/Termine/Weltjugendtag-Lissabon>)

Katholische Jugend: Lehrlingsnachmittag

Lehrlinge aus zwei Berufsschulklassen tauschen sich über „Freud und Leid“ in der Arbeitswelt aus. Sie erleben dabei, dass sie mit ihren Arbeitserfahrungen nicht alleine sind, was die Gemeinschaft und die Solidarität untereinander stärkt. Dies geschieht in einem geschützten Rahmen, außerdem schenkt ein:e Vertreter:in der Kirche den jungen Menschen Aufmerksamkeit für ihre Situation.



Montag, 12. Dezember 2022 mit P. Peter Rinderer SDB,
Jungschar- und Jugendseelsorger der Diözese Innsbruck (Anmeldeschluss 4. Dezember)

Dienstag, 14. März 2023 mit Martina Loth,
Bildungsreferentin im Haus der Begegnung für Interreligiösen
und Interkulturellen Dialog (Anmeldeschluss 5. März)

Ort und Zeit: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Dauer: Drei Stunden (14:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Infos: <https://jugend.dibk.at/Angebote/Lehrlingsnachmittag>

Kein Beitrag vorgesehen. Anmeldung bei Kathrin Eisath • kathrin.eisath@dibk.at • 0512 / 2230 4602

Bildungshaus St. Michael: Humor und Spiritualität

Mit allen Sinnen den Augenblick auskosten und dann sogar das Komische darin entdecken! Daran erfreut sich der Humor, also ein Mensch mit Humor. Überraschendes tritt dabei zutage, mancher Unsinn entpuppt sich als sinnvoll und immer stellt sich verblüffende Heiterkeit und Leichtigkeit ein. Was für ein Versprechen! Es soll an diesem Wochenende erfahrbar werden, auch mit Bewegung, Stille und im Ausprobieren. Komik kann auch theologisch betrachtet werden, und Humor hat mehr mit Glauben zu tun, als man meinen könnte.



Mit Dr.ⁱⁿ Gisela Matthias • Theologin, Clownin, Autorin und Erwachsenenbildnerin

Von **Freitag, 25. bis Sonntag, 27. November** 2022 im Bildungshaus St. Michael

Anmeldung und weitere Infos unter:

<https://st.michael.dibk.at/Seminare/Humor-und-Spiritualitaet-Wo-der-Glaube-ist-da-ist-auch-Lachen>

Welthaus:

Schulworkshop: Solidarisch – Kulinarisch

Mit jedem Essen verändern wir die Welt, ob wir wollen oder nicht.

In diesem Workshop zum Thema Ernährungssouveränität werden globale Zusammenhänge von Nahrungsmittelproduktion und Nahrungsmittelkonsum erörtert. Das WeltSpiel, ein Schätzspiel zu Globalisierung und Gerechtigkeit, macht Zahlen und Fakten in Bezug zur Ernährungssouveränität begreifbar. Der abwechslungsreiche Workshop führt mittels Impulse, breit gefächerter Methoden, Gesprächen und kulinarischer Kostproben an die Thematik der nachhaltigen und gerechten Ernährung heran.

Geeignet für Schüler*innen zwischen 12 und 18 Jahren, 2 Unterrichtseinheiten. Kosten: € 30,-

Anmeldung unter: nicolas.bleck@dibk.at

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Welthaus-Innsbruck/Entwicklungspolitische-Bildung/Solidarisch-Kulinarisch>

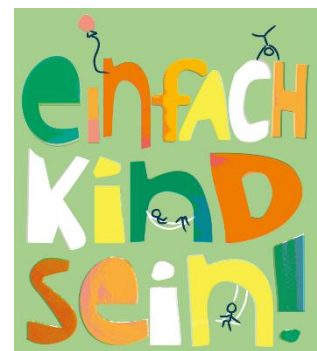


Katholische Jungschar:

Kinderrechteaktion 2022 - "einfach Kind sein!"

Die Katholische Jugend macht auch heuer wieder mit zahlreichen Materialien und Links auf den Tag der Kinderrechte aufmerksam. Bausteine für Gruppenstunden, Kinderfreundlichkeitstest, Materialpakete, Bilderbuch Kinderrechte, Plakate und Poster regen zur Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema an.

<https://www.jungschar.at/kinderrechte>



Verheißungsvolle und gute Tage wünscht

Ihre und Eure

M. Planhenscher-Griegel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

04. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23

★ Dezember ♥ 2022 ★

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zugegeben: Es ist ein bisschen seltsam, im Urlaub zu sein, den Sommer zu genießen – und dabei an Weihnachten zu denken.

Ich steh jetzt einfach dazu. Denn ich tu das fast jedes Jahr. So ist auch dieses Foto im Urlaub entstanden, in der Kathedrale St. Jacques in Dieppe, Nordfrankreich, hochgotisch und in früheren Zeiten eine Pilgerkirche nach Santiago de Compostela. Die zärtliche und beschützende Geste dieser Krippenszene hat mich berührt, mit Marias Hand auf ihrem gewickelten Kind.



Vielleicht ist das ein Teil des Zaubers der Weihnachtszeit. Ein Baby lässt in vielen Menschen Zärtlichkeit anklingen, das Bedürfnis, auf das neue kleine und so unselbständige Leben aufzupassen. Selten ist ein Baby gefährlich, wir können unsere Vorsicht, unsere Widerstände für den Moment der Begegnung aufgeben – und einfach staunen.

Dass das Bett, in dem das Kind liegt, keine Kuschelecke ist – nicht zu leugnen. Die Verhältnisse sind alles andere als romantisch, die Umwelt mehr als unfreundlich. Das wissen wir.

Noch stärker aber ist die Botschaft, dass das Wesentliche im Kleinen beginnt, unscheinbar und nicht besonders repräsentativ. Aber von einer ungeahnten, die Welt verändernden Wirksamkeit.

Gerade wenn wir nicht so deutlich sehen, woher Zuversicht und Hoffnung, woher Freude kommen werden – diese Botschaft des Anfangs im Kleinen ist die Zusage Gottes an uns, im Advent und über den Advent hinaus.

Weil Bernhard Lammer von der Medienstelle immer gut für eine spontane Aktion ist: Hier der Link, den er dem Bild beigefügt hat:

Passender GospelSongTipp: Nina Simone - He's Got the Whole World in His Hands -
<https://www.youtube.com/watch?v=Q6SkrZPKMCE>

Und dann finden Sie, findet ihr noch Rückblicke auf vergangene Konferenzen und viele Anregungen für die nächsten Tage im Infomail.

Auf die Schulpastoral www.dibk.at/schulpastoral sei diesmal besonders verwiesen. Dort stehen höchst brauchbare und konkrete Vorschläge für die nächsten Wochen.

Übersicht:

Schulamt	Nachlese Herbstkonferenz – Judith Jetzinger Erprobtes Arbeitsmaterial
RU und Recht	Konfessionalität des Religionsunterrichts
Medienstelle	Neuheiten 2022-12 Achtundzwanzig Materialboxen Weihnachtstürchen Advent- und Weihnachtslisten
Schulpastoral	Impuls der Zeit: Anhalten Miteinander feiern: Gottesdienstvorschläge und Ideen
KPH / IRPB	Tag der offenen Tür KPH Edith Stein Neuer Standort für die Lehrer:innenausbildung an der KPH „Im Gespräch mit ... Roland Buemberger“
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Weihnachten in Bewegung – Tiroler Landesmuseen Escape Room in der Spitalskirche - zukunft.glauben Kurzfilmpräsentation „Jede von uns“ - KFB / KJ Basiskurs Liturgie

SCHULAMT

Nachlese zur Jahreskonferenz 2022 – Judith Jetzinger

Die Jahreskonferenzen 2022 hatten zwei Themen zum Inhalt:

1. Richtlinien zur Thematik "Versöhnung im Lebensraum Schule"
(Ergebnisse des Gespräches mit Bischof und Priesterrat)
2. Symbole im Religionsunterricht

Darüber hinaus war die aktive Teilnahme von jeder/von jedem von euch **die** große Bereicherung und der Zugewinn!

Ich habe in den einzelnen Konferenzen sehr viel Beachtung und Würdigung füreinander erlebt. Die Beiträge von einzelnen Kolleginnen und Kollegen wurden gesehen, gehört und haben Resonanz gefunden.

Vielen, herzlichen Dank für das Teilen von konkreten Erfahrungen und Ideen und für das Vertrauen.

Die Nachlese zum Nachlesen findet sich hier:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/FachinspektorInnen/JJ-Jahreskonferenz-2022-23>



Erprobte Materialien – Themenpakete Schätze für den Religionsunterricht und darüber hinaus ...

Unsere beliebte und sehr geschätzte Religionslehrerin und Kollegin, Frau Doris Petter ist mit Beginn dieses Schuljahres in Pension gegangen. Mit viel religionspädagogischem Wissen, Leidenschaft und Kreativität hat sie über Jahre an verschiedenen Schulen unterrichtet:

An der VS Prutz, VS Kauns, VS-Fließ, VS Zams und an der Mittelschule Zams-Schönwies.

Wenn in einer der Schulen die Rede auf Doris Petter kommt, dann zaubert dieser Name ein Lächeln auf die Gesichter. Ein Schulleiter meinte über sie: „Jetzt kommt die Religion“ – und es war auch so. Doris brachte Theologisches, Biblisches, Spirituelles, Wissenswertes, Kreatives, Musikalisches...und vor allem Gemeinschaftliches in „ihre“ Schulen ein.

Vom pädagogischen Konzept der Lernfelder war und ist Doris überzeugt: Die Vernetzung von Inhalten aus den verschiedenen Fächern bringt mit sich, dass SchülerInnen Zusammenhänge erkennen, Erfahrenes und Erlerntes einordnen können. Das hat Doris in ihrem Religionsunterricht praktiziert, es wurde ihr ein Herzensanliegen. Dazu hat sie immer wieder motivieren und begeistern können: Ihre KollegInnen, die SchülerInnen und auch die Eltern.

An der Mittelschule Zams-Schönwies hat sie dazu sehr viel verwirklichen und bewegen können: Gerne erinnern wir uns an das Projekt Mülltrennung, an die verschiedensten sozialen Aktionen, oft auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen oder mit den Pfarren. Zahlreiche interessante Projekte wurden gemeinsam geplant und durchgeführt und die SchülerInnen konnten so Verantwortung, Eigeninitiative und Empathie einüben.

Über Jahre hat Doris auch die Lehrer-Arbeitsgemeinschaft Landeck betreut, Impulse gegeben und Neues ausprobiert. Dafür war die Religionsklasse an der Mittelschule Zams-Schönwies mit der vorbereiteten Lernumgebung der Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration.

Alles wurde von Doris großzügig geteilt:
Ideen, Materialien, Kopien, Kuchen, Kaffee und vor allem auch die Zeit!

Und so ist es auch jetzt wieder:

Viele Themen, die von Doris Petter ausgearbeitet und liebevoll vorbereitet wurden, stehen nun in unserer Medienstelle zum Verleih und gerne auch zur „Nachahmung“ zur Verfügung:

Überblick der 28 Materialboxen: <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Medienboxen-Arbeitsmaterial>



Konfessionalität des Religionsunterrichts

Grundsätzliches:

Schüler/innen können

- einer **gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** (Anhang A Rundschreiben 5/2021) oder
- einer **staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft** (Anhang B Rundschreiben 5/2021) angehören.
- Sonst gelten sie als **Personen ohne Bekenntnis (o.B.)**.



Schüler/innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft angehören, dürfen **nur am Unterricht der eigenen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** teilnehmen, für sie ist Religion ein **Pflichtfach**. Diese Schüler/innen dürfen am Religionsunterricht einer anderen Kirche/Religionsgesellschaft **nicht** teilnehmen, auch nicht im Rahmen eines Freigegegenstandes.

Anmeldung zum Freigegegenstand: Schüler/innen, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, sowie Schüler/innen ohne Bekenntnis können am katholischen Religionsunterricht als Freigegegenstand teilnehmen. Sie werden benotet und erhalten ein Schulbuch.

Für **Schüler/innen mittlerer und höherer Schulen ab der 9. Schulstufe**, die am Religionsunterricht – sei es als Pflichtgegenstand oder als Freigegegenstand - nicht teilnehmen, ist unabhängig von ihrer Konfession der **Ethikunterricht Pflichtgegenstand**.

Organisation des Religionsunterrichts:

Diese geschieht als „res mixta“ in enger Zusammenarbeit zwischen Schulleitungen, Fachinspektor:innen und Schulqualitätsmanager:innen. Für die inhaltliche und fachliche Ebene des Religionsunterrichtes sind ausschließlich die Kirchen/Religionsgesellschaften zuständig. Die Schulleitungen stellen in Zusammenarbeit mit den Schulqualitätsmanager:innen den schulorganisatorischen Rahmen zur Verfügung und führen die diszipliniäre Beaufsichtigung am Schulstandort durch.

Ausführliche Infos auf: <https://rundschriften.bmbwf.gv.at/rundschriften/?id=1014>
sowie das Rundschreiben direkt: https://rundschriften.bmbwf.gv.at/download/2021_05.pdf .

In Österreich gesetzlich anerkannte **Kirchen und Religionsgesellschaften** (Anhang A RS 5/2021)
https://rundschriften.bmbwf.gv.at/download/2021_05_anhang_a.pdf :

- **Katholische Kirche** (mit folgenden Riten:) römisch-katholisch (röm.-kath.), maronitisch-katholisch, italo-albanisch, chaldäisch-katholisch, syro-malabar-katholisch, koptisch-katholisch, armenisch-katholisch (armen.-kath.), syrisch-katholisch, äthiopisch-katholisch, syro-malankar-katholisch, melkitisch-katholisch, ukrainisch-katholisch, ruthenisch-katholisch, rumänisch-katholisch, griechisch-katholisch (griech.-kath.), byzantinisch-katholisch, bulgarisch-katholisch, slowakisch-katholisch, ungarisch-katholisch
- **Evangelische Kirche A.B.:** evangelisch A.B. (evang. A.B.), **Evangelische Kirche H.B.:** evangelisch H.B. (evang. H.B.)
- **Altkatholische Kirche Österreichs:** altkatholisch (altkath.)
- **Orthodoxe Kirche in Österreich:** orthodox (orth.)
- **Armenisch-apostolische Kirche in Österreich:** armenisch-apostolisch (armen.-apostol.)
- **Syrisch-orthodoxe Kirche in Österreich:** syrisch-orthodox (syr.-orth.)
- **Koptisch-orthodoxe Kirche in Österreich:** koptisch-orthodox (kopt.-orth.)
- **Israelitische Religionsgesellschaft:** israelitisch (israel.)
- **Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich:** evangelisch-methodistisch (EmK)
- **Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage** (Kirche Jesu Christi HLT)
- **Neuapostolische Kirche in Österreich:** neuapostolisch (neuapostol.)
- **Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich:** islam. (IGGÖ)
- **Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft:** buddhistisch (buddhist.)
- **Jehovas Zeugen in Österreich** (Jehovas Zeugen)
- **Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich** (ALEVI)
- **Freikirchen in Österreich** (FKÖ)

Die nähere Bezeichnung der Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche und zur Kirche „Freikirchen in Österreich“ hat nach den Angaben der Schülerin oder des Schülers bzw. ihrer oder seiner Erziehungsberechtigten zu erfolgen.

Staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaften (Anhang B RS 5/2021)
https://rundschriften.bmbwf.gv.at/download/2021_05_anhang_b.pdf :

- Alt-Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich (AAGÖ)
- Bahá'í-Religionsgemeinschaft Österreich (Bahai)
- Die Christengemeinschaft – Bewegung für religiöse Erneuerung – in Österreich (Christengemeinschaft)
- Hinduistische Religionsgesellschaft in Österreich (hinduistisch)
- Islamische-Schiitische Glaubensgemeinschaft in Österreich (islam. (SCHIA))
- Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventisten)
- Österreichische Sikh Glaubensgemeinschaft (Sikh)
- Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich (PfK Gem. Gottes iÖ)
- Vereinigte Pfingstkirche Österreichs (VPKÖ)
- Vereinigungskirche in Österreich

Neuheiten 2022-12

Die eben hereingeschnittenen Dezember-**Neuheiten** enthalten das renommierte Drama „Nowhere Special“, eine aussagekräftige Doku über Stefan Zweig, sowie bildgewaltige Geschichten für das Erzähltheater von Rut und Noomi, Ester, Maria und Elisabet, über das salomonische Urteil zu Dr. Brumm, Jim Knopf oder Wanja, an dessen Tür des Nachts geklopft wird und vieles, vieles, vieles mehr.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-2022-12>

Achtundzwanzig Materialboxen

Frau Petters Boxen sind jetzt verfügbar und laden zum Suchen und Finden von Unterrichtsunterlagen ein. Von Emmaus über Fastenzeit und Gebet bis zum Kirchenjahr und Zeugen der Auferstehung findet man gut sortiertes Arbeitsmaterial für den Unterricht.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Medienboxen-Arbeitsmaterial>

Weihnachtstürchen

Wir haben einen **Weihnachtskalender** und irgendwer muss bitte die Boxen leeren. Also raus an die frische Luft und hereingeschneit! Schokolade und unterhaltsames Feiertagsfilmvergnügen warten auf euch! (passende Filmlisten weiter unten)



Die Medienstelle ist **bis Mittwoch, 21. Dezember**, 12:00 Uhr persönlich, telefonisch und per Mail erreichbar.

Und Im neuen Jahr sind wir **ab Montag, den 9. Januar 2023**, 9:00 Uhr wieder für Sie da.

Wir wünschen ebenso erholsame, wie besinnliche Feiertage und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Advent- und Weihnachtslisten

Da jedes Jahr was dazu gekommen ist, haben wir die letzten drei „Weihnachtslisten“ im Angebot:



2022: <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-neues-zu-Weihnachten-Advent-22>

2021: <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Weihnachtliche-Neuankaueufe-21>

2020: <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Winter-Advent-Weihnachten-3-hl.-Koenige>

Impuls der Zeit: Anhalten

Im Advent und in der Weihnachtszeit tauchen wir ein in unsere Sehnsüchte. Nachzuspüren, was uns wichtig ist, was uns glücklich macht, was wir uns vom Fest erwarten, dazu braucht es ein Innehalten. Der Impuls der Zeit gibt Anregungen, wie wir Weihnachten entgegen gehen können und stellt die Frage nach unseren Sehnsüchten.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-Dezember-Anhalten>



Miteinander feiern: Gottesdienstvorschläge und Ideen

In der Schule stehen in der Vorweihnachtszeit viele Feiern am Programm, die den Alltag bereichern und dem Advent einen würdigen Rahmen geben. Auf unserer Homepage bieten wir sowohl vollständige Gottesdienstabläufe als auch Geschichten und Impulse für diese besondere Zeit. Wir wünschen gutes Gelingen und eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Miteinander-Feiern/Advent-und-Weihnachten>

Tag der offenen Tür KPH Edith Stein

Am Tag der offenen Tür am Mittwoch, **7. Dezember 2022**, erhalten Interessierte einen Einblick in den vielseitigen Beruf einer VolksschullehrerIn. Von 10 bis 15 Uhr vor Ort an der KPH Edith Stein in Stams sowie von 19 bis 20 Uhr online auf www.kph-es.at. Alle Studieninteressierten haben die Möglichkeit, einen Einblick in das Studium Lehramt Primarstufe (Volksschule) am Hochschulstandort Stams zu erhalten. Sie erfahren Wichtiges über das Studium und die Eignungsfeststellung.



Flyer zur Veranstaltung:

https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/Handzettel_TdoT-22-23_DinA6.pdf

Online-Infos:

<https://www.kph-es.at/kph-edith-stein/termine/termin/tag-der-offenen-tuere>

Neuer Standort für die Lehrer:innenausbildung an der KPH

Wie bereits im letzten Info-Mail angekündigt, werden ab sofort sämtliche Fort- und Weiterbildungen der KPH Edith Stein an unserem **neuen Standort** in der Liegenschaft der Sozialen Dienste der Kapuziner (slw) stattfinden.

Diese befindet sich im Innsbrucker **Stadtteil Saggen in der Elisabethstraße 2-4**.

Das slw gestaltet – im Einklang mit dem Tiroler Teilhabegesetz die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in kleineren Einheiten. Dies ist am Standort Elisabethstraße nicht möglich. Bereits seit vier Jahren werden deshalb die Dezentralisierung Schritt für Schritt umgesetzt.

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule bildet Lehrerinnen und Lehrer für alle Schulstufen, insbesondere für die Volksschule aus. Neue Studienzweige adressieren aber auch die Bereiche Sozialpädagogik und Elementarpädagogik, wo es erstmals möglich ist, ein Bachelorstudium zu absolvieren. Die Hochschule erstreckt sich über mehrere Standorte von Salzburg bis Feldkirch und wird von den drei beteiligten Diözesen getragen. Am neuen Standort in Innsbruck-Saggen soll nun auch Platz für die Fortbildung von Religionslehrer:innen sowie für weitere Einheiten der Diözese geschaffen werden, die sich im Bereich Schule und Bildung engagieren. Die Umsetzung der Ansiedelung wird in mehreren Schritten erfolgen. Erst in den kommenden zwei Jahren sind alle Folgequartiere für die Einheiten des slw bezugsfertig. Bis dahin werden in bereits zwei – teils umgebauten – Seminarräumen die Fortbildungen an diesem Standort abgehalten werden. Die Fotos geben einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten unserer Fortbildungen.



„Im Gespräch mit ... Roland Buemberger“

Die Berufsgemeinschaft der Religionslehrer:innen an APS lädt ganz herzlich zum Gespräch mit Generalvikar Roland Buemberger ein.

Donnerstag, 15.12.2022 | 16.00 – 18.15 Uhr
Priesterseminar, Riedgasse 9, Innsbruck



Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Weihnachten in Bewegung – Tiroler Landesmuseen

Die Krippensammlung des Tiroler Volkskunstmuseums in Innsbruck gibt bis zum 2. Februar 2023 unter dem diesjährigen Motto „Weihnachten in Bewegung“ einen einzigartigen Einblick in unterschiedlichste Krippen sowie einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Krippe in Tirol.



Als Besonderheit überrascht die mechanisch-elektrische Jaufenthaler-Müller-Krippe, die dank beweglicher Figuren besonders lebendige Krippenszenen zeigt.

Aufführungstermine und mehr Infos unter:

<https://www.tiroler-landesmuseen.at/ausstellung/weihnachten-in-bewegung/>



Escape Room in der Spitalkirche - zukunft.glauben

In der Spitalkirche gibt es nun einen Escape Room für Gruppen ab 12 Jahren. Wir laden zu einer kreativen Auseinandersetzung mit dem Glauben und zur Entdeckung des Kirchenraumes ein.

Das Angebot richtet sich an Firm- und Jugendgruppen, Familien und Freunde. Ein Spielangebot für alle ab 12 Jahren, **ideale Gruppengröße 4-6 Personen**, es ist aber auch mit 8 SpielerInnen möglich. Zeitaufwand insgesamt: 90 Minuten

Beitrag pro Gruppe: € 30,00 (Die Abrechnung erfolgt über die Katholische Jugend Innsbruck.)

Information und Anmeldung: Theresia Stonig, theresia.stonig@dibk.at | 0676 8730 7398



Kurzfilmpräsentation „Jede von uns“ - KFB / KJ

Vorbilder gegen Gewalt an Frauen im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt

Ein Abendspaziergang, ein Club, die eigenen vier Wände – Frauen machen überall Gewalterfahrungen. Von akuten bedrohlichen Situationen wie Sexismus und Catcalling auf der Straße bis hin zu alltäglicher Altersarmut nimmt Gewalt viele Formen an.

Mit dem Kurzfilm „Jede von uns!“ wollen wir nicht nur aufzeigen, wie vielfältig Gewalterfahrungen sind und wie viele Frauen auf unterschiedliche Weise betroffen sind, sondern auch, dass **jede von uns ein Vorbild gegen Gewalt** sein kann.



Wir wollen Mut zusprechen und einander bestärken, uns nicht gefallen zu lassen, was uns nicht gefällt. Jede von uns kann Vorbild sein und keine muss perfekt sein.

Vorbildvideos der Katholischen Frauenbewegung und der Katholischen Jugend Österreichs anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Hier geht's zu den Videos:

https://youtube.com/playlist?list=PLCPshbAmadYAwch5y_SX4IisAWXHvKgL4

Basiskurs Liturgie

Diese Weiterbildung (20 Stunden) vermittelt grundlegende Einsichten in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge, sowie in die Kunst, Gottesdienst (nicht nur) mit Jugendlichen geistvoll vorzubereiten und sinnstiftend zu feiern.



Mit dem Basiskurs Liturgie

- hast du grundlegende Einsicht in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge,
- beherrschst du Methoden zur Vorbereitung verschiedener Gottesdienstformen,
- verstehst du, wie Liturgie wieder für junge Menschen sinnstiftend sein kann,
- kennst du kreative Möglichkeiten, neue Situationen auf Liturgie hin zu deuten,
- bist du in der Lage, Gottesdiensten geistvoll vorzustehen.

Donnerstag, **19. Jänner 2023 bis Samstag, 11. März 2023** | als Webinar und Diözesanhaus

Bei diesem Basiskurs geht es nicht um die üblichen Liturgien, die in der Pfarre gefeiert werden, sondern um anlassbezogenes Feiern mit kleinen und größeren Gruppen.

Das ist gerade auch für Liturgien, die im Lebensraum Schule stattfinden, sehr hilfreich.

Der Beitrag von 59 Euro (regulär) / 45 Euro (ermäßigt) / 74 Euro (solidarisch) enthält bereits die Kursunterlagen und Verpflegung in der Praxisphase.

Der Kurs umfasst 20 Stunden, schließt mit einer Teilnahmebestätigung.

Weitere Infos: <https://jugend.dibk.at/Termine/Basiskurs-Liturgie>

bzw. Termin & Infoblatt <https://jugend.dibk.at/content/download/150133/3074310>

und Anmeldung hier: <https://jugend.dibk.at/Anmeldung/Basiskurs-Liturgie>



Einen tröstlichen und hoffnungsvollen Advent –
und zärtliche, bezaubernde Weihnachten im Wissen
um die große Nähe Gottes zu uns Menschen wünscht

Ihre und Eure

W. Planhändler-Griegel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

05. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23

Jänner 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Adventkalender von „Andere Zeiten“ begleitet mich seit Jahren durch die Advents- und Weihnachtszeit. Sympathischerweise endet er nicht mit dem 24. 12. wie zu erwarten und üblich. Das tut Weihnachten ja auch nicht. Der 25.12. ist nicht das Happy End, nach dem es nicht mehr weitergeht. Da beginnt es erst.

Also bin ich immer froh, wenn auch in den Zeiten zwischen den Jahren und bis zum Dreikönigstag meine Morgen mit einem Impuls aus dem Begleiter durch den Advent beginnen.

Der Text zum 6. Jänner von Birgit Mattausch hat dieses Jahr den Titel: „Einen anderen Glanz“. Er steht für meine Gedanken und Wünsche für euch, für Sie, für die gesamte Schulgemeinschaft.



„Einen anderen Glanz hat die Sonne
Einen anderen Glanz hat der Mond
Einen anderen Glanz haben die Sterne

Was in dir klein ist, wird groß sein
Was in dir voll Angst ist, wird mutig sein
Lebendig wird sein, was jetzt in dir tot ist
Um dich wird Liebe sein – auch dann
Was verknotet ist, wird sich lösen
Was müde ist und verwundet, hat Kraft

...

Tag ist in der Nacht.
Finsternis ist nicht finster bei dir.
Einen anderen Glanz hat das Jetzt.
Einen anderen Glanz hat das Dann.
Einen anderen Glanz hat das Dazwischen.

Nimm. Iss. Trink.
Sprich nur ein Wort. Oder zwei.
Bist du es? frage ich in die Nacht hinein.
Ich bin es.
Öffne dein Herz.
Ich bin da.

Übersicht:

Schulamt	Theotag 2023 – 09.02.2023 Vorstellung der neuen RU-Bücher Stellenausschreibung Fachinspektion Stellenausschreibung Sekretariat
RU und Recht	Nähe und (rechtliche) Grenzen im Religionsunterricht Umgang der Diözese Innsbruck mit dem Thema Gewalt
Schulpastoral	Impuls der Zeit – Jänner: Ziele und Wünsche
Medienstelle	Neuheiten 2023-01
KPH / IRPB	Kinder und Jugendliteratur zum Thema Gender Sich selbst entfalten in sozialer Verantwortung Spirituelle Berufsbegleitung für Lehrer:innen Die globale Flüchtlingskrise aus ethischer Perspektive Wie bitte unterrichte ich multireligiös?
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	k+lv: Woche der Wertschätzung

SCHULAMT

Theotag 2023 – wenige Restplätze verfügbar

Einblicke in spannende Ausbildungen und Berufsmöglichkeiten bekommen Sie bzw. Ihre Schüler:innen an diesem Tag bei Vorträgen, Workshops und guten Gesprächen.

Für den TheoTag am Donnerstag, **09.02.2023 im Haus der Begegnung** Innsbruck sind noch einige wenige Plätze vorhanden! Anmeldung bis 20.01.2023 unter <https://gottblog.at/theotag/> erbeten.

Für das Programm und mehr Infos besuchen Sie bitte <https://www.dibk.at/TheoTag>



Vorstellung der neuen Bücher der Sek I (3. Klasse)

Veritas-Webinar am **Montag, 13.3.2023**, 17.00 – 18.00 Uhr

Für das Schuljahr 2023/24 gibt's zwei Neuheiten, in die Ihnen die Autor:innen einen praxisorientierten Einblick geben:

- Religion für uns 3
- Zeit für Religion 3



Informationen zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.veritas.at/veranstaltung/webinar-neuheiten-fuer-ihren-katholischen-religionsunterricht-in-der-sekundarstufe-i-2023-03-13>

Ausschreibung der Fachinspektor:innenstelle VS und ASO

Am Ende dieses Schuljahres wird Fachinspektorin Judith Jetzinger in Pension gehen und damit das Schulamt verlassen. Ihre Stelle wird also ausgeschrieben.

Der offizielle Text lautet:

Das Bischöfliche Schulamt der Diözese Innsbruck
schreibt mit **1. September 2023** die Position

eines FACHINSPEKTORS/ einer FACHINSPEKTORIN
für den katholischen Religionsunterricht an **Volksschulen und Allgemeinen Sonderschulen** aus.

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Kurzbeschreibung der eigenen Vorstellungen über die Tätigkeit eines Fachinspektors/einer Fachinspektorin, Bestätigungen über berufliche Fortbildung und eventuelle besondere Qualifikationen) **bis 22. Februar 2023** an die Leiterin des Bischöflichen Schulamtes, Mag. Maria Plankensteiner-Spiegel per Post oder per Mail erbeten.

...

Ein Hearing ist für **Freitag, den 10. März 2023** vorgesehen.

Details zu den Aufgabenfeldern und den Voraussetzungen für eine Bewerbung sind auf der Homepage zu finden.

<https://www.dibk.at/content/download/151557/3085320> [Ausschreibungs-PDF, 2 Seiten]

Stellenausschreibung Sekretariat Bischöfliches Schulamt

Die Diözese Innsbruck sucht ab sofort für die Mitarbeit im Sekretariat des Bischöflichen Schulamtes **eine Sekretärin/einen Sekretär für 20 Wochenstunden.**

Tätigkeitsbereich und Voraussetzungen für diese Stelle finden Sie hier:

<https://www.dibk.at/content/download/151577/3085507?version=2> [Ausschreibungs-PDF, 1 Seite]
bis spätestens 31.1.2023 an maria.plankensteiner@dibk.at

Nähe und (rechtliche) Grenzen im Religionsunterricht

„Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eröffnet Räume für Glaubenserfahrung, gemeinsame Freizeitgestaltung, die Entwicklung der Persönlichkeit und politische Meinungsbildung. Dabei sind Offenheit und Vertrauen Grundvoraussetzungen für das Gelingen jeder persönlichen Begegnung. Nähe und gute Kontakte zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind wichtig und sollen auch in der Beziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen möglich sein. Wenn Menschen Nähe suchen und Vertrauen wagen, machen sie sich verletzlich. Damit diese Verletzlichkeit nicht von Einzelnen ausgenutzt werden kann, braucht es klare Regeln.“ (Auszug aus der Verpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen).

Alle für die Diözese Innsbruck tätigen Religionslehrpersonen

- verpflichten sich zur Einhaltung der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ https://www.ombudsstellen.at/dl/OuKqJKJLMLkMJqx4KJK/Rahmenordnung_Die_Wahrheit_wird_euch_freimachen_2021_pdf
- geben die „Verpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“* ab:

ICH VERPFLICHTE MICH:

- Meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Ich achte die Persönlichkeit und Würde der Kinder und Jugendlichen.
- Ich beachte und respektiere das individuelle Grenzempfinden von Schüler/innen.
- Ich pflege einen verantwortungsvollen Umgang und nütze gegebene Vertrauens- und Autoritätsverhältnisse nicht aus.
- Ich tue alles, um die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt zu schützen.
- Ich achte im Unterricht sowie im seelsorglichen Gespräch*** auf die Grenze zwischen hilfreichem Nachfragen und drängelndem Ausfragen.
- Ich unterlasse es während und außerhalb des Unterrichts sowie im seelsorglichen Gespräch**, mich dem/der Gesprächspartner/in verbal und/oder körperlich sexuell anzunähern.
- Ich bemühe mich, jede Form von Grenzverletzung und Gewalt bzw. sexualisierter Gewalt wahrzunehmen und bespreche diese offen.
- Ich weiß, dass jede sexuelle Handlung mit mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.
- Im Verdachtsfall bin ich zunächst angehalten, mich an die Schulleitung bzw. eine Beratungsstelle zu wenden und mich beraten zu lassen. Mit dieser spreche ich das weitere Vorgehen ab.
- Erhärtet sich der Verdacht gegen eine im Auftrag der Kirche tätige Person**, bin ich verpflichtet, unabhängig von eventuellen Meldungen oder Anzeigen bei anderen Stellen auch eine Meldung bei der diözesanen Ombudsstelle zu erstatten. Diese Information wird vertraulich behandelt.

* Grundlage der angeführten Punkte sind insbesondere § 37 des Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie einschlägige Bestimmungen des Strafgesetzbuches (§92, §§ 201 - 220b StGB u.a.)

** Personen die in einem Dienstverhältnis mit der Diözese Innsbruck stehen und/oder von der Diözese Beauftragte d/oder MitarbeiterInnen per Dekret, Rechtspersönlichkeiten nach kanonischem Recht, sowie Priester, Diakone und Ordensleute im Dienst der Diözese und Religionslehrpersonen.

*** Betrifft ebenso das Sakrament der Buße, vgl. can. 1387 CIC und can. 1395 §2 CIC.

Umgang der Diözese Innsbruck mit dem Thema Gewalt

„Die Diözese Innsbruck ist bemüht, einen ständigen Prozess der Sensibilisierung für die Themen Gewalt und sexualisierte Gewalt in Gang zu halten und entsprechende fördernde Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehören u.a. Professionalisierung der mit jungen Menschen arbeitenden ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen, Information und Beratung aller Mitarbeiter:innen, Gestaltung struktureller Rahmenbedingungen, um sexualisierte Gewalt in der Institution zu verhindern, und Vernetzung der Stabsstelle Kinder und Jugendschutz mit der diözesanen Ombudsstelle.“

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Stabsstelle-fuer-Praevention-von-Gewalt-und-Missbrauch>

<https://www.dibk.at/ombudsstelle>



In der Broschüre „NEIN! – zu Gewalt und sexualisierter Gewalt“ werden wichtige Begriffe erklärt. Es sind auch ein Handlungsleitfaden für den Umgang mit Vermutungen und Beobachtungen sowie umfangreiche Kontakte für Beratung und Hilfe enthalten.

Download-Möglichkeit auf <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Stabsstelle-fuer-Praevention-von-Gewalt-und-Missbrauch>

„Entsprechend den Vorgaben der Rahmenordnung für die katholische Kirche in Österreich „Die Wahrheit wird euch frei machen“ hat die Diözese Innsbruck ihr Schutz- und Präventionsprogramm mit der Neuausrichtung der Ombudsstelle sowie der Installierung einer Diözesanen Kommission für Opfer körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt und der Stabsstelle für Prävention gegen Missbrauch und Gewalt erweitert.“

➤ Gewaltschutz der katholischen Kirche Österreichs:



Impuls der Zeit – Jänner: Ziele und Wünsche

Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, sich Ziele zu setzen und nach dem Wesentlichen im Leben zu fragen. Im Impuls der Zeit finden Sie zwei Vorschläge für den Unterricht um über Ziele, Wünsche und Prioritäten im Leben nachzudenken:

- 3 Wünsche frei (Übung für Jüngere)
- Was wirklich wichtig ist (Geschichte für die Oberstufe)



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-Jaenner-was-wirklich-zaehlt>

Neuheiten 2023-01

Huch. Sogar über Neujahr haben sich ein paar Medien bei uns eingeschlichen. Wobei das noch nicht alle sind – wir hatten lediglich noch nicht die Zeit, alle zu erfassen.

Apropos Zeit: Höchste Zeit Ihnen ein gutes Neues Jahr zu wünschen! Alles Gute und bis demnächst, Ihre Medienstelle



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-2023-01>

Good Practice geht online IV - Kinder und Jugendliteratur zum Thema Gender

Paula Novak | **Montag, 13.03.2023** | 16:00 - 18:15 Uhr | **Online**

Kinder- und Jugendliteratur steckt immer noch voller Geschlechterklischees. Gleichberechtigt sind Jungen, Mädchen und nicht-binäre Kinder in den Kinderbüchern allzu oft nicht. Und das ist ein Problem, denn Kinderbücher prägen, sozialisieren und erziehen mit. Aber es hat sich in den letzten 5 Jahren auch einiges in der Literaturlandschaft verändert.

Dieser Workshop hat daher einen chancenorientierten Blick. Sie lernen zahlreiche Bücher kennen, die den Horizont erweitern und neue Blickwinkel und Perspektiven schaffen. Gleichzeitig werden anregende Praxis-Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt.

Sich selbst entfalten in sozialer Verantwortung

Peter Zanon und Monika Lackner | **Donnerstag, 23.03.2023** | 15:00 - 18:15 Uhr | Franziskussaal, **Elisabethstraße 2-4**, Innsbruck

Anhand von ausgewählten Beispielen aus der Sekundarstufe I und II werden Wege zur Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz von Schüler:innen im Religionsunterricht vorgestellt. Sie stehen dabei als Individuen und Gemeinschaftswesen im Mittelpunkt.

Ausgehend von der Selbstannahme und Selbstwahrnehmung werden Brücken zu den Mitmenschen und zum Leben in Gemeinschaft gebaut.

Return to the source - Spirituelle Berufsbegleitung für Lehrer:innen

Birgit Schmidt und Ingrid Jehle | **Sonntag, 09.07. - 15.07.2023** | **Kronburg/ Zams**

Wir sind eingeladen zur Quelle allen Seins heimzukehren. Dazu ist es hilfreich, uns aus dem Alltag zurückzuziehen und in die Stille einzutauchen. An der Quelle dürfen wir auftanken, uns erfrischen lassen und Vertrauen schöpfen für unsere Reise als Mystiker:innen des Alltags.

Folgende Übungen werden angeboten: Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen, Gehmeditation, gemeinsame Sitzmeditation, Tanz als spirituelle Praxis, Bewegung und Sein in der Natur, kurze Impulse aus unterschiedlichen mystischen Traditionen, Stille, einfache liturgische Feiern und Austausch in der Gruppe. Wir werden die Tage im Schweigen verbringen.

Die globale Flüchtlingskrise aus ethischer Perspektive - Herausforderungen und Lösungsvorschläge

Bruno Niederbacher | **Mittwoch, 22.02.2023** | 15:00 – 18:15 Uhr | Franziskussaal, **Elisabethstraße 2-4**, Innsbruck

Die Flüchtlingsthematik prägt seit einigen Wochen wieder verstärkt den öffentlichen Diskurs (z.B. das Aufstellen von Zelten etc.). In der Fortbildung werden verschiedene Lösungsvorschläge im Umgang mit Menschen auf der Flucht aus philosophisch-ethischer Perspektive betrachtet und geprüft.

Wie bitte unterrichte ich multireligiös? – Impulse aus dem Hamburger Modell für den RU in Tirol

Jochen Bauer | **Montag, 06.02.2023** | 15.00 – 18.15 Uhr | **Online**

Wie kann ein zukunftsfähiger Religionsunterricht aussehen? Im „Hamburger Konzept“ des „Religionsunterrichts für alle“ werden Schüler:innen nicht nach Konfessionen getrennt, sondern lernen gemeinsam, unter Beachtung ihrer unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Orientierungen. Jochen Bauer, einer der Initiatoren des Hamburger Modells, gibt im Seminar Anregungen für die fachdidaktische Umsetzung des Konzepts.

Anmeldung zu den Fortbildungen bitte an michaela.raggl@kph-es.at bzw. 0512 2230 5201.

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

k+lv: Woche der Wertschätzung

Mark Forster beschreibt in seinem Lied „Chöre“, warum wir uns oft selbst im Weg stehen: Wir sind viel zu selbstkritisch, zerbrechen uns den Kopf und bleiben in Deckung. Es fällt uns schwer, uns selbst die Wertschätzung entgegenzubringen, die wir verdienen.

„Ich weiß nicht, was du an mir findest?“, sagen wir manchmal. Oft ist es nämlich so, dass andere an uns besser sehen, wie wertvoll wir als Menschen sind. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir uns gegenseitig diese Wertschätzung auch zeigen.

Mach mit bei der Woche der Wertschätzung und zeige deinen Kolleginnen und Kollegen, wie wertvoll sie sind. Die Woche der Wertschätzung ist immer die Woche vor den Semesterferien. Das ist in Tirol vom Montag, den 06.02. – 13.02.

Mehr Informationen und wertvolle Ideen dazu findest du auf der Homepage:

<https://www.ktlv.at/unser-angebot/veranstaltungen/veranstaltung/woche-der-wertschaetzung-1196>



Glänzende und hoffnungsvolle Augenblicke wünsche ich allen.

Und im Übrigen ist Fasching – der soll auch Platz haben!

Ihre und Eure



M. Planhändler-Griegel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

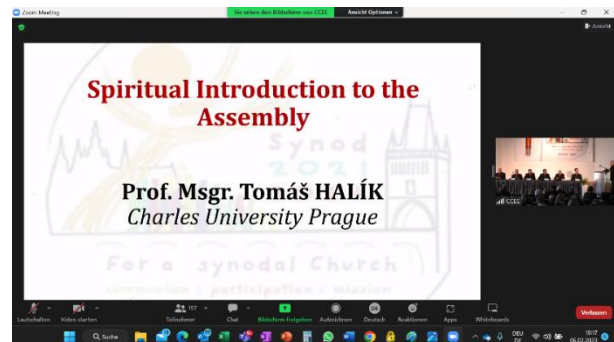
06. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 Februar 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu dem Zeitpunkt, da das Infomail in eurem, in Ihrem Mailfach landet, läuft die Kontinentalsynode. Ich habe die Ehre, eine der zehn Online-Delegierten Österreichs zu sein und bin also diese Tage online in Prag dabei, sowohl im Plenum, bei den Gottesdiensten als auch in internationalen Gruppen (hoffentlich reicht mein Englisch ...).

Papst Franziskus hat diesen Prozess ausgerufen und alle Diözesen aufgefordert, ihre Rückmeldung zur Situation der Kirche zu geben. Daran haben viele in Tirol teilgenommen. In unserer Diözese dank eurer/Ihrer Hilfe auch viele junge Menschen. Das Dokument, das allen Kontinenten als Vorlage dient, wurde vom Synoden-Sekretariat zusammengestellt und ist wenig geglättet und sehr ehrlich. Es enthält Originalzitate aus der ganzen Welt und zeigt, wie ähnlich manche Probleme sind, aber auch, wo wir in Europa uns unterscheiden. So ist die Frauenfrage weltweit ein sehr wichtiges Thema, wenngleich die Positionen unterschiedlich sind. Die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung freilich ist in manchen südlichen oder asiatischen Diözesen sehr viel deutlicher formuliert als bei uns.

Die geistliche Einführung in diese Versammlung leistete Tomás Halík. Er forderte die europäische Kirche intensiv zum Wandel, zur Offenheit und zum Unterwegssein auf. Ein Zitat möchte ich anfügen, es scheint mir für uns in der Schule zentral zu sein: **„Wir wissen zwar, wo die Kirche ist, aber wir wissen nicht, wo sie nicht ist.“** – Wir können also überall Kirche entdecken, wo wir leben.



Ich bin sehr gespannt, wie es mit diesem Prozess in der Weltkirche weitergeht. Ein wichtiger Faktor ist, dass es sich nicht um ein Diskussionsforum handelt, sondern dezidiert ein geistlicher Prozess sein soll, der von Hinhören, Innehalten und Gebet getragen ist. Hoffen wir auf das Wirken des Heiligen Geistes. Als Kirche haben wir viel zu tun.

In der Schule ist es die letzte Woche vor den „Energieferien“. Energie ist ein gutes Stichwort – es prägt den Alltag auf so viele Weise. Wir haben nicht nur persönlich vielleicht wenig Energie nach einem Semester, die Frage der Energie ist virulent auch im realen Sinn. So wünsche ich allen für diese Woche und dann in den kommenden Tagen Ideen, einerseits Energie zu sparen, andererseits Möglichkeiten, die Energietanks wieder aufzufüllen.

Übersicht:

RU und Recht	Pensionsrechtliche Fragen - Vertragsbedienstete
Medienstelle	Medienliste: Neuheiten 2023-02 ML: Monika Willi & Oscars ML: bunter Fasching ML: Aschermittwoch, Fastenzeit & Co Kirche und Kino
Schulpastoral	Impuls der Zeit - Februar: Aschenweihe
KPH / IRPB	Grundqualifikation für Katholischen Religionsunterricht FB: Die globale Flüchtlingskrise aus ethischer Perspektive FB: RU-Lehrer:innen als Mystagog:innen FB: Spirituelle Berufsbegleitung für Lehrer:innen
Systempartner	Südwind: Lehrer:innen-Fortbildungen 2023
Veranstaltungen und Hinweise	Katholische Jugend: Forum: WIRkungsvoll Katholische Jugend: 72 Stunden ohne Kompromiss Welthaus: Initiative ergreifen, Zukunft gestalten Welthaus: Smartphone-Rallye - "Deadline" Tagungsreihe „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“ - Familienreferat: Ein Tag für Erstkommunionkinder Autofasten

RU und Recht

Pensionsrechtliche Fragen - Vertragsbedienstete

Pensionsantritt:

Die Pensionszahlung ist eine Leistung der **Pensionsversicherungsanstalt** (PVA), die Pensionsberechtigung muss daher zeitgerecht mit der PVA abgeklärt werden. Im Normalfall wird das Dienstverhältnis mit Bund/Land/Diözese mit Pensionsantritt beendet.

Vor der Pensionierung sind daher zwei Anträge zu stellen:

- Antrag bei der Pensionsversicherungsanstalt PVA (spätestens zwei bis drei Monate vor dem gewünschten Pensionsantrittstermin - keine rückwirkende Beantragung möglich)
- Kündigung oder Antrag auf einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses beim Dienstgeber wegen Pensionierung (bei Abfertigung alt mit Hinweis „unter Wahrung des Abfertigungsanspruches“)

Kündigungsfristen gemäß § 33 VBG:

Dauer Dienstverhältnis	Kündigungsfrist
weniger als 6 Monate	eine Woche
6 Monate	2 Wochen
1 Jahr	1 Monat
2 Jahre	2 Monate
5 Jahre	3 Monate
10 Jahre	4 Monate
15 Jahre	5 Monate

Die Information über den beabsichtigten Pensionsantritt im nächsten Schuljahr sollte bis 31.1.23 an die Bildungsdirektion ergangen sein, um die Personalplanung für das nächste Schuljahr zu erleichtern.

Abfertigung:

- **Abfertigung alt (Beginn Dienstverhältnis vor dem 1.1.2003):** Antrag auf Zahlung der Abfertigung anlässlich Pensionierung mit der Kündigung/einvernehmlichen Lösung des DV
- **Abfertigung neu (Beginn Dienstverhältnis nach dem 1.1.2003):** Steuerbegünstigte Einmalauszahlung oder Umwandlung in eine lebenslange steuerfreie Zusatzpension, Information durch die betreffende Mitarbeitervorsorgekasse

Pensionsaufschub / Bonus / Halbierung des Pensionsversicherungsbeitrages:

Vertragslehrpersonen können bei Erreichen des Alterspensionsanspruches einen **Pensionsaufschub** beantragen, wenn sie sich in der **pensionsversicherungsrechtlichen Bonusphase** befinden (das betrifft vor allem Frauen vom vollendeten 60. bis zum vollendeten 63. Lebensjahr). Dafür wird ein **Aufschubbonus** gewährt: eine Erhöhung der Pensionsleistung im Ausmaß von 4,2 % pro Jahr (max. 12,6 %). In dieser Zeit wird der Pensionsversicherungsbeitrag für Dienstgeber und Dienstnehmerin halbiert. Die andere Hälfte trägt die Pensionsversicherung, sodass sich dies nicht negativ auf die Höhe der Pension auswirkt.

Voraussetzung: Vorlage einer Mitteilung der Pensionsversicherungsanstalt, dass der Anspruch auf Alterspension besteht, diese jedoch nicht in Anspruch genommen wird. Bei der späteren Pensionsberechnung werden jedoch die vollen Beitragsgrundlagen herangezogen.

Kombination Alterspension und Erwerbstätigkeit:

Vertragslehrerinnen können bei Erreichen des Alterspensionsanspruches mit 60 in Pension gehen und gleichzeitig weiterarbeiten, dh sie „verdienen doppelt“. Der Bezug der Pensionsleistung muss in diesem Falle der Bildungsdirektion gemeldet werden. Die in der Erwerbstätigkeit anfallenden Pensionsbeiträge erhöhen die zukünftige Pensionsleistung (besonderer Höherversicherungsbetrag). Der Pensionsbezug muss gemeinsam mit dem Gehalt versteuert werden und kann zu steuerlichen Nachzahlungen führen (<https://zuverdienst.arbeiterkammer.at/>)

Anhebung des Regelpensionsalters für Frauen ab 2024

Das Regelpensionsalter der Frauen wird schrittweise ab 1. Jänner 2024 an jenes der Männer angepasst, und zwar um jeweils 6 Monate pro Jahr bis zum Jahr 2033:

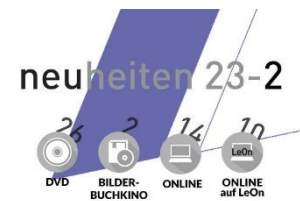
Geburtsdatum	Pensionsalter	Pensionsantritt
bis 01.12.1963	60,0	bis 01.12.2023
02.12.1963 bis 01.06.1964	60,5	01.06.2024 bis 01.12.2024
02.06.1964 bis 01.12.1964	61,0	01.07.2025 bis 01.12.2025
02.12.1964 bis 01.06.1965	61,5	01.06.2026 bis 01.12.2026
02.06.1965 bis 01.12.1965	62,0	01.07.2027 bis 01.12.2027
02.12.1965 bis 01.06.1966	62,5	01.06.2028 bis 01.12.2028
02.06.1966 bis 01.12.1966	63,0	01.07.2029 bis 01.12.2029
02.12.1966 bis 01.06.1967	63,5	01.06.2030 bis 01.12.2030
02.06.1967 bis 01.12.1967	64,0	01.07.2031 bis 01.12.2031
02.12.1967 bis 01.06.1968	64,5	01.06.2032 bis 01.12.2032
Ab 02.06.1968	65,0	ab 01.07.2033

(<https://www.pv.at/cdscontent/load?contentid=10008.621569&version=1450693126>)

Medienliste: Neuheiten 2023-02

Der Monat mag nur wenige Tage zählen, die Liste unserer Novitäten ist dagegen umso länger. Sie enthält renommierte Spielfilme wie *The Father*, *Am Sonntag bist Du tot*, *Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen*, *Geschichten vom Franz, oder Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier*. Wartet mit zwei nigelneuen, fesselnden Bilderbuchkinos auf und hat neben spannenden Online-Formaten auch sonst noch einiges zu bieten. Langeweile war gestern!

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-2023-2>



Medienliste: Oscar / Monika Willi

Die Oscaranwärterin Monika Willi ist als einzige Frau in der Kategorie Bester Schnitt für den Film „Tár“ mit Cate Blanchett nominiert.

Wir honorieren die Schwester des Innsbrucker Bürgermeisters mit einem kleinen, aber feinen Auszug ihres Oeuvres und stellen überdies Oscar-prämierte-(Kurz-)Filme unseres Bestandes vor.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Oscar-Monika-Willi>



Medienliste: Bunter Fasching

Ob eine Handpuppe schon ein vollwertiges Kostüm darstellt, sei dahingestellt. Verpassen Sie jedoch nicht die Chance eine auszuleihen und dies selbst auszuprobieren. Darüber hinaus eine Selektion an lustigen und vielfältigen Medien, für die Faschingsfeier oder einfach so als Überraschung. Wir wünschen viel Spaß und heitere Momente!

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-bunte-Faschingsparty>



Medienliste: Aschermittwoch, Fastenzeit & Co

Mit Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und die Schuljahres-Farbe 22/23 unserer Grafiken (Pantone: Very Peri) ist wieder stimmig im liturgischen Jahreskreis.

Vom kindgerechten Kreuzweg-Kamishibai über Erklärvideos zu den einzelnen Feiertagen und den neuen Medienboxen, findet sich ein breites Spektrum zur Fastenzeit.

Den kurzen Clip von Katholisch für Anfänger zur Fastenzeit haben wir Ihnen gleich direkt auf der Liste verlinkt.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Aschermittwoch-Fastenzeit-Co>



Kirche und Kino (Leologie)

White Pop Jesus

DIAMETRALE-Disco-WarmUp. 35mm-Projektion

Do 09.02. um 20 Uhr † Leokino

Wie wundervoll: Jesus steigt herab ins Rom der 80er, um mit Bibelziten & Disco gegen die Schlechtheit der Welt zu kämpfen.

„Alle, denen JESUS CHRIST SUPERSTAR nicht fetzig genug war, kommen hier auf ihre Kosten: Diese späte Kreuz(ig)ung aus Musicarello und Musical vermählt das Neue Testament nicht nur mit dem Disco-Genre, sondern auch mit Slapstick-Elementen und einem Mafia-Subplot“ (Terza Visione).

Bevor dieses Prachtstück wieder gen Süden reist, macht es Halt in IBK. Dem Trailer nach: sehr 80-iger, sehr schräg. Einmalige Gelegenheit!

Trailer: <https://vimeo.com/792165176>



Vera

Di 07.02. um 18 Uhr (ja, heute!) † Leokino

Gespräch im Anschluss an den Film mit Regisseurin Tizza Covi, Dr.in Elisabeth Zanon, Mag.a Barbara Haid Msc und **Bischof Hermann Glettler** über die vielen Gesichter der Schönheit.

Tizza Covi und Rainer Frimmel, Garanten für kleine schimmernde Filmjuwelen, erzählen eine Geschichte der Vera Gemma, Tochter des italienischen Western-Darstellers Giuliano Gemma. Vera hat kein leichtes Leben, hat sie nie gehabt. Sie driftet, sie versucht zu lieben und sie versucht zu genügen. Sie hat ein goldenes Herz am rechten Fleck, das aber auch allzu oft schon ausgenutzt wurde. Durch Zufall lernt sie einen kleinen Buben und seinen Vater aus einem Armenviertel kennen und öffnet ihr Herz noch einmal.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=STs0-8Jdtiw>



SCHULPASTORAL

Impuls der Zeit - Februar: Aschenweihe

Als Einstimmung auf die Fastenzeit, gibt es eine Anregung für eine Aschermittwochsandacht. Als Impuls dazu gibt es eine Aschenweihe und ein Gebet mit Gottes Zusage an uns. Auf dass die Fastenzeit nicht nur eine Zeit der Entbehrungen, sondern auch eine Zeit der besonderen Bestärkung für uns ist, in der Gottes Nähe spürbar wird.



Die zwei Segensgebete finden sie wie immer auf:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit>



Gute Lehrer:innen

... braucht das Land!

... daher startet ab Herbst 2023
an der KPH Edith Stein ein Hochschullehrgang:

Grundqualifikation für Katholischen Religionsunterricht

Der Hochschullehrgang vermittelt grundlegendes Wissen und Fertigkeiten in folgenden Bereichen: biblische Themen, kirchliche Tradition, interreligiöser Dialog, Religionspädagogik, Spiritualität sowie ethisches Denken und bietet eine Basisqualifikation zum Einsatz im Unterrichtsfach Katholische Religion in der Primarstufe sowie in der Sekundarstufe I.

Die Studiendauer beträgt **2 Semester (30 ECTS-Anrechnungspunkte)**

und beinhaltet berufsbegleitende Lehrveranstaltungen:

- vier eineinhalbtägige Termine pro Semester in Präsenz (meist Freitagnachmittag/Samstag)
- Onlineveranstaltungen an Arbeitstagen (meist späterer Nachmittag; gesamt ca. 80 Stunden pro Semester).

Weitere Informationen zur Organisation und den Zugangsvoraussetzungen

erhalten Sie bei Herrn MMMag. Alexander van Dellen: alexander.van-dellen@kph-es.at

Die globale Flüchtlingskrise aus ethischer Perspektive - Herausforderungen und Lösungsvorschläge

Bruno Niederbacher | **Mittwoch, 22.02.2023** | 15:00 – 18:15 Uhr | **Franziskussaal**, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Die Flüchtlingsthematik prägt seit einigen Wochen wieder verstärkt den öffentlichen Diskurs (z.B. das Aufstellen von Zelten etc.). In der Fortbildung werden verschiedene Lösungsvorschläge im Umgang mit Menschen auf der Flucht aus philosophisch-ethischer Perspektive betrachtet und geprüft.

Brannte nicht unser Herz – RU-Lehrer:innen als Mystagog:innen

Roman Siebenrock | **Montag, 6.3.2023** | 9:00 – 16:30 Uhr | **Franziskussaal**, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck | Karl Rahner hat in seinem Ruf zur Mystagogie versucht Verstand und brennendes Herz zu verbinden. Am Studientag werden wir seinem Ruf folgen und uns auf die Spur der unsichtbaren Gottheit begeben.

Return to the source - Spirituelle Berufsbegleitung für Lehrer:innen

Birgit Schmidt und Ingrid Jehle | **Sonntag, 09.07. - 15.07.2023** | **Kronburg** / Zams

Wir sind eingeladen zur Quelle allen Seins heimzukehren. Dazu ist es hilfreich, uns aus dem Alltag zurückzuziehen und in die Stille einzutauchen. An der Quelle dürfen wir auftanken, uns erfrischen lassen und Vertrauen schöpfen für unsere Reise als Mystiker:innen des Alltags.

Folgende Übungen werden angeboten: Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen, Gehmeditation, gemeinsame Sitzmeditation, Tanz als spirituelle Praxis, Bewegung und Sein in der Natur, kurze Impulse aus unterschiedlichen mystischen Traditionen, Stille, einfache liturgische Feiern und Austausch in der Gruppe. Wir werden die Tage im Schweigen verbringen.

Anmeldung zu den Fortbildungen bitte an michaela.raggl@kph-es.at bzw. 0512 2230 5201.

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Südwind: Lehrer:innen-Fortbildungen 2023

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms der PHT
Sommersemester 2023

Organisator*innen: Pädagogische Hochschule Tirol und Südwind Tirol
Im Sommersemester 2023 bietet Südwind Tirol in Kooperation mit
der Pädagogischen Hochschule Tirol folgende Fortbildungen für
Lehrer*innen aller Schulformen an:



- **Klimagerechtigkeit** - Ökologische und soziale Dimensionen des Klimawandels
28. Februar 2023, 14:00-17:15 Uhr, SEK I&II
- Fast oder **Fair Fashion**?! Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie | 8. März 2023, 14:00-17:15 Uhr, SEK I & II
- **Alle Kinder haben Rechte!** Kinder- und Menschenrechte im Unterricht
14. März 2023, 14:00-17:15 Uhr, SEK I & II
- Globales Lernen konkret: **Plastik überall?** Hintergründe und Alternativen zum Rohstoff Erdöl - Methoden und Tools für die Volksschule | 18. März 2023, 14:00-17:15 Uhr, VS
- Dem **Handy** auf der Spur - von der Produktion bis zum **Elektroschrott**: Globales Lernen konkret | 23. März 2023, 14:00-17:15 Uhr, VS
- **Chancengleichheit** für alle? Partizipation und Inklusion im Unterricht
25. April 2023, 14:00-17:15 Uhr, SEK I & II

Details zu den angebotenen Südwind-Fortbildungen finden Sie hier:

https://www.suedwind.at/fileadmin/user_upload/suedwind/Regionalstelle_Tirol/Download_diverse_s/PHT_Fortbildungen_2022_23.pdf

Anmeldung bis 15.01.2023 unter: <https://ph-tirol.ac.at/>

Rückfragen bei nina.marcher@suedwind.at

Katholische Jugend: Forum: WIRKUNGSVOLL

Diese Weiterbildung (8 Stunden) widmet sich heuer den Themen Frieden, Selbstwirksamkeit und gutes Leben. Neben theoretischen Inputs gibt es ausreichend Handwerkszeug für die praktische Arbeit. Austausch und Vernetzung kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Samstag, 25. März 2023, 08:30 - 17:30 Uhr, Haus der Begegnung
Innsbruck

Weitere Infos und Anmeldung hier:

<https://jugend.dibk.at/Termine/Forum-WIRKUNGSVOLL>



Katholische Jugend: 72 Stunden ohne Kompromiss

Österreichs größte Jugendsozialaktion findet im Herbst wieder statt. Zeitgleich und in ganz Österreich werden Jugendliche sich für die gute Sache engagieren. Für Schulklassen ist die Teilnahme aus diversen Gründen (Soziales Lernen, Gruppendynamik etc.) lohnend.

Mittwoch, 18. Oktober 2023 bis Samstag, 21. Oktober 2023

Weitere Infos und Anmeldung hier: <https://www.72h.at/>



Welthaus: Initiative ergreifen, Zukunft gestalten

...für ländliche Regionen in Zeiten des Klimawandels

Begegnen Sie Diana Khairutdinova (Mitarbeiterin von Green Lane) und Armen Martirosyan (Caritas) aus Armenien an Ihrer Schule und lassen Sie sich von ihren Ideen und ihrem Mut inspirieren!

Workshops und Vorträge

Zeitraum: 24. – 29. April 2023

Alter: ab 12 Jahren

Dauer: Zwei Schulstunden

Workshopsprachen: Deutsch oder Englisch

Kosten: € 50,-

Anmeldung bei: Marlene Weiß | marlene.weiss@dibk.at | +43 676 8730 6201

Weitere Infos unter: <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Welthaus-Innsbruck/Begegnung-mit-Gaesten-aus-Armenien-Initiative-ergreifen-Zukunft-gestalten>



Welthaus: Smartphone-Rallye "Deadline" zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

jederzeit spielbar in der Innsbrucker Innenstadt

Journalistin Sara steht kurz vor der Veröffentlichung ihrer Story „Gutes Leben muss nicht die Welt kosten“. Das Problem: ihr Computer wurde gehackt. Helft ihr die 5 Codes zu entschlüsseln, um die brennenden Themen der Gegenwart an die Öffentlichkeit zu bringen!

Themen: Ernährung, Kleidung, Abfall, Mobilität, politische Verantwortung

Zielgruppe: ab 15 Jahre, Dauer ca. 1,5h, ganzjährig spielbar, **kostenfrei**

GEWINNSPIEL: alle, die bis 01.03.2023 die SDG-Rallye spielen, können an unserem Gewinnspiel teilnehmen und nachhaltige Preise gewinnen. Viel Glück!

Mehr Informationen hier:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Welthaus-Innsbruck/SDG-Smartphone-Rallye-Deadline>



Tagungsreihe „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“ „Was leistet ‚Kritisches Denken‘?

Fachdidaktische und kooperative Erkundungen eines neuen Paradigmas

Im Fokus der nächsten Tagung des Forums „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“ steht die Auseinandersetzung mit dem epistemologischen und fachdidaktischen Paradigma des Kritischen Denkens im Hinblick auf kooperative Formate des Religionsunterrichts. Dieses Konzept war bisher explizit vor allem in philosophischen und naturwissenschaftlichen fachdidaktischen Kontexten verortet. Die Befähigung zum kritischen Denken, wie am Beispiel der religiösen Urteilskompetenz deutlich wird, ist aber ebenso ein zentrales Anliegen in der Religions- und Fachdidaktik. Dies möchten wir mit der kommenden Tagung aufgreifen und fruchtbar machen: Nach einer grundsätzlichen Einführung wird es Impulse aus philosophischer, christlicher und islamischer Perspektive mit der Gelegenheit zum Austausch für alle geben. Am zweiten Tag steht das Konzept des Kritischen Denkens im Fokus von fachübergreifenden Perspektiven.

Das detaillierte Programm findet sich auf der Homepage:

<https://www.uibk.ac.at/congress/zukunftsfahiger-religionsunterricht/>

Zeit: Donnerstag, 23. Februar 2023, 10.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 24. Februar 2023, 09.00 - 12.30 Uhr

Format: Online-Tagung

Kontakt: Ingrid Waibl ingrid.waibl@uibk.ac.at

Anmeldung: https://www.uibk.ac.at/praktheol/aktuell/anmeldung-zukunftsfahiger-religionsunterricht-2023_alexandra.html (Wir ersuchen um Anmeldung bis zum 10.02.2023)



Familienreferat: Ein Tag für Erstkommunionkinder

Kerze gebastelt, Kleid besorgt, Gasthaus reserviert - Zeit, sich auf die Feier einzustimmen. Gemeinsam mit einer Begleitperson (Pat:in, Mama, Papa, Opa, ... erlebt das Erstkommunionkind spielerisch Jesu Botschaft. „Schauplatz“ ist die inspirierende Gegend rund um das Bildungshaus St. Michael, mit seinen Möglichkeiten zur Besinnung sowie zum Austoben. Denn eine Extraportion Zeit zählt mit zu den schönsten Geschenken, die ein Erstkommunionkind bekommen kann.

Datum: Samstag, 25. März 2023 , 10:00-17:00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Matri a. Brenner

Kontakt: Abteilung Erwachsene und Familien der Diözese Innsbruck, Tel. 0512-2230-4301, familienreferat@dibk.at sowie anna.hintner@dibk.at



Mehr Infos auf: <https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Erstkommunion/Veranstaltungen-zur-Erstkommunionvorbereitung/Auf-dem-Weg-mit-Jesus>

Autofasten an Schulen

Wie jedes Jahr findet während der Fastenzeit die Aktion „Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen“ statt. Autofasten ist eine Initiative der Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs, die dazu einlädt, das eigene Mobilitätsverhalten möglichst umwelt- und klimafreundlich sowie gesundheitsfördernd zu gestalten. Es geht dabei darum, dass in der Fastenzeit (22.02. - 08.04.2023) möglichst viele Schüler:innen ohne Elterntaxi den Schulweg zurücklegen. Den Schulen bieten sich folgende zwei Angebote zum Mitmachen:



- Ein „**Mitmachbaum**“ pro Schule zeigt, ob die SchülerInnen ohne Elterntaxi auskommen: sie kleben Pickerl in Form von grünen Blättern für jeden nicht mit dem Elterntaxi in die Schule gekommenen Tag auf das Baumplakat. Ist der Baum reichlich mit Blättern beklebt, gewinnt die Schule im Sinne der Erhaltung der Artenvielfalt einen Gutschein im Wert von 60€ für einen Obstbaum oder Obststrauch zum selber Anpflanzen im Schulhof bzw. Obstsorten, die in Pflanzkästen im Schulhof oder auf der Fensterbank gepflanzt werden können.
- Außerdem können Schulen **Workshops** zum Thema Mobilität buchen („solange der Vorrat reicht“).

Details dazu findet man im Schulbrief Autofasten:

https://www.autofasten.at/dl/OoNNJKLmLoJqx4KJK/Schulbrief_Autofasten_2023_WienNO_Bgld_pdf
sowie der Website: <https://www.autofasten.at/schule>

Wenn ich es könnte, würde ich jetzt einen Witz erzählen – aber ich bin dazu völlig ungeeignet. Aber ein Faschingsfoto, das kann ich. Also: Herzliche Grüße von der Fasnacht in Imst.

Ihre und Eure



M. Planhenski - Gnipel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

07. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23

März 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bei einem Spaziergang am Wochenende habe ich einen befreundeten Theologen gefragt, was ich in die Einleitung für dieses Infomail schreiben solle, was für Religionslehrer:innen interessant sein könnte. Er meinte: „Die Fastenzeit ist eine gute Zeit, um über das Kreuz nachzudenken.“

Das stimmt. Nicht nur wegen der medial aufgeflammteten Diskussion. Ich sehe zwei Blickrichtungen, die für uns wichtig sind.

1. Die erste ist die Frage nach religiösen Symbolen im öffentlichen Schulkontext überhaupt. Das Schülerparlament hat das für das Kreuz ja dezidiert abgelehnt.

Ich darf in dem Kontext Hinweise von Alexander van Dellen zitieren, der basal bei der UN-Konvention für Menschenrechte ansetzt.

Zum Thema des Verhältnisses von Religion und Öffentlichkeit:

- Häufig wird die Meinung vertreten, dass ‚Religionsfreiheit‘ die Freiheit von Religion meine. Ein Blick auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte hilft, dieses grobe Missverständnis aufzuklären. Dort lesen wir in Artikel 18, das Recht auf Religionsfreiheit umfasse „die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden.“
 - Die Idee, man müsste den öffentlichen Raum und den Bildungsraum von Religion säubern, ist demnach grundsätzlich gegen Menschenrechte gerichtet und auch eine Form institutioneller Demütigung. Es muss im öffentlichen Raum und damit auch in öffentlichen Bildungseinrichtungen Religion sichtbar sein können, denn dort, wo Religion(en) keinen Platz haben, hat auch nur ein sehr eingeschränktes Konzept von Bildung Platz. Kritisiert werden muss insbesondere, dass die Nichtsichtbarkeit von Religion gerade die Menschen demütigt, die einen Bezug zu Religion haben, da das, was sie im Innersten berührt, keinen Platz hat. Und es erschwert denjenigen, denen Religion fremd ist, religiöse Menschen zu verstehen.
2. Und die zweite Dimension ist die nach dem Kreuz als zentrales Symbol von Ostern. Zunächst ist das Kreuz ein archetypisches Menschheitssymbol und steht für die Verbindung von Himmel und Erde, von der horizontalen und der vertikalen Linie. Das Kreuz ist jedem Menschen eingeschrieben, von Kopf bis Fuß und in die ausgebreiteten Arme. Für uns Christinnen und Christen ist es zudem das Symbol der endgültigen Erlösung, der Ort, an dem Jesus Christus alles Leid durchgestanden und alle menschlichen Grenzen überwunden hat und der Schuld, der Bosheit und dem Tod eben nicht das letzte Wort lässt. Damit ist das Kreuz für uns das Hoffnungszeichen schlechthin.

Weitere Überlegungen dazu finden Sie unter der Rubrik „SCHULAMT“.



Kreuz in meinem Büro – in den Kreis eingebunden und ihn durchdringend – geschmiedet aus Eisen aus Schloss Hartheim

Übersicht:

Schulamtsamt	In eigener Sache Überlegungen zur Sichtbarkeit des Kreuzes in der Klasse ÖKUM 23-01 Online Anpassungen bei der Schulbuchaktion Gesprächstermin mit dem Zentrum für Theologiestudierende Stellenausschreibung Sekretariat BSA Termin Schulabschlussfeier mit Bischof +Hermann
Schulpastoral	Impuls der Zeit: Müll fasten Das Umweltbuch Termin: LAP- und Maturasegen
Medienstelle	Leitfaden Filmarbeit Oster-Wimmelbild Medienliste: Generation Bildschirm ML: Ostern ML: Neuheiten 23-3 ML: Internationaler Frauentag
KPH / IRPB	Aufeinander zugehen - Jesus in der Bibel und im Koran Gebärden-unterstützte Kommunikation im Unterricht Kamingespräch mit Bischof Hermann Glettler
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Einladung zum Diözesantag Innsbrucker Stadtrallyes Essaywettbewerb „Religionen und Gesellschaft“ Initiative ergreifen, Zukunft gestalten

SCHULAMT

In eigener Sache

Ab Ende August 2023 werde ich als Schulamtsleiterin in Pension gehen und dieses interessante und spannende Arbeitsfeld verlassen. Es ist dem gesamten Team ein großes Anliegen, dass die Arbeit hier im Schulamt gut weitergeht. Die Stelle ist ausgeschrieben unter <https://jobs.tt.com/schulamtsleiterin-mwd-39-wochenstunden-bischofliches-schulamtsamt/2508130/j.html>

Wenn Sie interessiert sind, wenn ihr Interesse habt, bewerbt euch bitte. Und redet auch mit Kolleginnen und Kollegen, die für Sie und für euch eine gute Nachfolge in der Schulamtsleitung wären.

Ich hoffe sehr auf das Zusammenwirken vieler, um den Bereich von Schule und Religionsunterricht in Zukunft gut und stark vertreten zu wissen.

Meine Zuständigkeit für Katholische Privatschulen endet mit 31. Oktober 2023, ein bisschen bin ich also noch zur Verfügung.

Zur Diskussion um die Sichtbarkeit des Kreuzes in der Klasse

Ein paar Überlegungen

Kinder und Jugendliche sollen in der Schule – so ist es zumindest der gesetzliche Auftrag – ganzheitliche Bildung erleben, und zwar in allen Bereichen, die für ihr Leben und unsere Welt bedeutend sind. Sich damit auseinanderzusetzen, eine eigene Meinung zu entwickeln, argumentieren zu lernen – das alles geschieht grundlegend in der Schule.

Symbole, Religionen, Weltanschauungen sind ein wichtiger Teil unserer Lebenswirklichkeit. Sie dürfen, ja sie sollen im schulischen Umfeld sichtbar sein. Damit sind sie Gegenstand von Diskussion und von Argumentation. Das ist ein wesentliches Ziel von ganzheitlicher Bildung: Die Vielfalt von Lebensentwürfen und Lebensdeutungen sichtbar zu haben und den Diskurs untereinander zu lernen. Daher ist zu wünschen, dass alle Religionen und Weltanschauungen, die in einer Klasse vertreten sind, präsent sein können und damit nicht verschämt privat gehalten werden müssen. Nur dann ist es möglich, einerseits die eigene Herkunft und Position zu reflektieren, andererseits das Leben in einer multireligiösen und vielfältigen Gesellschaft einzuüben und in einen konstruktiven Austausch zu gehen, gegenseitiges Verständnis und Toleranz einzuüben.

Über die Frage von Religion nicht zu reden, die Sichtbarkeit von Symbolen aus dem öffentlichen Raum der Schule zu verbannen, heißt nicht, dass sie nicht wirksam sind. Religion ist dann verdrängt und nicht mehr diskutierbar.

Was das Kreuz für Christinnen und Christen bedeutet, das soll in der Schule geredet werden. Und über alle anderen Religionen und Weltanschauungen ebenso. Dann sind wir auf dem Weg zu einer Gesellschaft, die Vielfalt leben und schätzen kann.

ÖKUM 23-01 halt_geben online verfügbar

Dieses Mal mit neuem Design und folgenden Themen:

- Der Geist der Freiheit und der Liebe - Gedanken und Impulse einer Schuldirektorin
- Dimensionen guten Führens: Selbstführung und Begleiten
- Halt geben - Neue Autorität - Durch Beziehung zur Bildung
- Was ist neu an der Neuen Autorität?
- SCHUSO – Schulsozialarbeit Tirol
- Vom Leiten zum Begleiten – die Haltung macht den Unterschied
- Die maßgebenden Menschen – im 21. Jahrhundert
- Halt gebende Medien der AV-Medienstelle
- Was mein Schulleben bereichert
- Buchtipps



Demnächst in Ihrem Postkasten oder gleich online:

<https://www.dibk.at/content/download/153384/3103275>

Limit Bücher Volksschule

Wichtiger Hinweis: Das **Religions-Limit für VS** wurde nach Erscheinen des Folders auf € 8,50 angehoben (statt € 8,18). Für Berechnungen mit www.schulbuchrechner.at ist das korrekte Limit hinterlegt. Der Buchpreis von € 8,36 ist also durch das Limit abgedeckt.

Ich darf noch einmal darauf hinweisen, dass die **Bestellung** der Religionsbücher aus einem **eigenen Limit** für Religion und Ethik innerhalb der Schulbuchaktion erfolgt. Bitte bedenkt, bedenken Sie, dass dieser Betrag **bei Nicht-Bestellung verfällt**. Er kann nicht für andere Unterrichtsgegenstände eingesetzt werden. Werbemaßnahmen für den Religionsunterricht werden aus diesem Geld finanziert.

Alle aktuellen Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.schulbuchrechner.at/>

Auch wenn hier nicht der Hauptkanal für Information ist, so möchte ich doch auf einen Termin für neue Kolleg:innen hinweisen.

Gesprächstermin mit dem Schulamt

für Kolleginnen und Kollegen, die Religion unterrichten möchten/werden/können.

am Fr. 24.03.2023 ab 12:30 Uhr

im Seminarraum 1, Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Details weiß Alexandra Bauer vom B3 alexandra.bauer@dibk.at.

Anmeldung bitte bis spätestens 22.03.2023 an das Schulamt schulamt@dibk.at bzw. 0512 2230-5101.

Noch eine dringende Stellenausschreibung:

Sekretariat Bischöfliches Schulamt

Die Diözese Innsbruck sucht ab sofort für die **Mitarbeit im Sekretariat des Bischöflichen Schulamtes eine Sekretärin/einen Sekretär für 20 Wochenstunden**.

Tätigkeitsbereich und Voraussetzungen für diese Stelle finden Sie hier:

<https://www.dibk.at/content/download/151577/3085507> bis spätestens 10.3.2023 an maria.plankensteiner@dibk.at

SAVE THE DATE

Schuljahresabschlussfeier der Religionslehrerinnen und -lehrer mit Bischof +Hermann

Die diesjährige **Feier zum Abschluss des Schuljahres** findet am **13.06.2023** statt.

- 17:00 Uhr: Führung durch den frisch renovierten Dom St. Jakob
- Heilige Messe mit Bischof Hermann Glettler
- gemütliches Beisammensein in den Räumlichkeiten der Bischofskanzlei, Domplatz 5

Die Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schultypen sind herzlich dazu eingeladen!

Impuls der Zeit: Müll Fasten

Die Fastenzeit ist eine gute Möglichkeit sich mit dem eigenen Verhalten kritisch auseinanderzusetzen. Im Impuls März geht es um das Thema Müllvermeidung, sowohl von jedem einzelnen als auch der Klasse und der Gesellschaft.

Dazu finden Sie unter dem nachstehendem Link ein alternatives Vater unser des Waldes, einen Filmtipp zum Thema Müllvermeidung und Ideen für eine Analyse des Klassenmülls.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit>



Das Umweltbuch

Passend zum Thema unseres Impulses gibt es einen Verweis auf das Umweltschulbuch der Comboni Missionare des Herzens Jesu. „Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“.

Das Buch besteht aus 14 Themenkreisen, das sind unter anderem die Themen Ökosysteme, Ozeane, Lebensmittel, Menschenrechte, Müll, Rassismus, Klimawandel, ... und versucht mit den Inhalten den Schüler:innen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu vermitteln.

Zielgruppe: 12-14 Jahre. Das Buch hat 176 Seiten und kostet € 14,90. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in Peru, dem Heimatland des Autors, zugute.

Erhältlich unter <https://www.umweltbuch.net/>



SAVE THE DATE

Vorankündigung LAP- und Maturasegen

Wie bereits im letzten Jahr, gibt es auch heuer wieder einen fertigen Ablauf mit einem Give-away für einen Prüfungssegen auf der Homepage (ab April online). Außerdem findet am **1. Mai** an mehreren Orten in Tirol ein persönlicher **Prüfungssegen** für alle Maturanten und Lehrlinge statt.

Die genauen Orte und Zeiten gibt es im nächsten Infomail.

Ein Leitfaden für die praktische Filmarbeit

Ob Sie eine Video-AG in einem Jugendklub anbieten oder eine Projektwoche an einer Schule planen, die Premiere auf einem Festival im Blick haben oder ein Thema nachhaltig in den Unterricht einführen möchten: Der neue Praxisleitfaden „Praktische Filmarbeit | Filmemachen mit Kindern und Jugendlichen – Methoden, Tipps und Informationen“ führt Sie schrittweise durch den Prozess. Von der Konzeption eines Workshops bis zur öffentlichen Aufführung. Er ist angereichert durch zahlreiche Beispiele sowie Tipps und Übungen aus der Praxis und bietet weiterführende Links und Informationen zum notwendigen technischen Equipment. Auch wenn er nicht alle Fragen über das Filmemachen beantworten kann, ermutigt und unterstützt er Sie, mit Kindern und Jugendlichen ins Machen zu kommen! Der Leitfaden steht zum kostenlosen Download zur Verfügung, kann aber auch als gedruckte Broschüre bei VISION KINO bestellt werden.



https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/publikationen/leitfaeden/Leitfaden_Praktische_Filmarbeit_Auflage_1.pdf

Oster-Wimmelbild „zwischen Hasenfest und Auferstehung“

Gemeinsam mit der Illustratorin Elisabeth Lottermoser und den Schulreferaten Bonn und Leverkusen hat das Kölner Schulreferat ein Wimmelbild zu Ostern entwickelt. Das Besondere ist sicherlich die Verschränkung der biblischen Passions- und Auferstehungsgeschichten mit unserer Lebenswelt heute. Beide Welten werden vom Licht der Ostersonne erfasst.

Das Wimmelbild ist wie ein Hypertext, rund 30 Szenen und Themen sind im Bild zu finden und miteinander vernetzt: So finden wir bspw. ‚Brot und Wein‘ im Abendmahl, in Emmaus, beim Pessach-Fest und auf dem Altar der Kirche. Am Kreuz findet sich auch "der vierte König" – eine wunderbare Erzählung, die Krippe und Kreuz verbindet. (Die Verfilmung ist unter anderem im Medienverleih verfügbar.)



Neben dem Link zum Ausdrucken des Wimmelbilds finden Sie auch ein Padlet, welches auf die rund 30 Szenen Bezug nimmt und vielfältige Hintergrundinformationen liefert. Wir wünschen heiteres Suchen und Finden.

<https://www.reli-koeln.de/wimmelbild-zu-ostern-fuer-schule-und-gemeinde/>

Empfohlene Themen und Medienlisten:

Generation Bildschirm

Internet, Smartphone und Musik haben bei der regelmäßigen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen einen großen Einfluss auf deren Bildschirmzeit. Wo früher noch passiv konsumiert wurde, ist heute schon Interaktion und ein gewisses Maß an Zwangs-Mitteilungsbedürfnis in den Alltag integriert.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Generation-Bildschirm>

Ostern

Das Oster-Hochfest geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Ganz im Gegenteil: Sage und schreibe 86 Medien finden sich zu diesem Anlass bei uns in der Medienstelle und freuen sich von Ihnen und Ihren Schüler:innen entdeckt zu werden. Die besten 30 für alle Schulstufen finden Sie auf folgender Liste – weiter Links zu allen Medien ebenso.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Ostern2>

Neuheiten 23-3

Immer gut ausgeliehen sind bei uns die A3-Bildkarten zu biblischen, märchenhaften und unterhaltsamen Kindergeschichten. Darum haben wir hier wieder 21 neue Exemplare für den Unterricht und die pastorale Begleitung angeschafft.

Eine kleinere Stückzahl an DVDs und Onlinetiteln gibt es natürlich auch. Mehr dazu finden Sie in den Neuheiten.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-23-3>

Internationaler Frauentag

Der morgige 112. Internationale Frauentag macht auf die nach wie vor unzureichende Gleichstellung von Frauen aufmerksam.

Wir haben eine spannende Liste von fesselnden Dokumentarfilmen bis zu unterhaltsamen Spielfilmen zusammengestellt, welche die Thematik facettenreich in Szene setzt.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Internationaler-Frauentag-8.-Maerz>

„Aufeinander zugehen – Schätze teilen“ - Jesus in der Bibel und im Koran

Michael Landgraf und Ramazan Demir | **Montag, 20.3.2023** | 9:00 – 16:30 Uhr |
Bosnisches Kulturzentrum DZEMAT, Dörrstraße 45, Innsbruck

An diesem Studientag zum interreligiösen Lernen wird die Bedeutung von Jesus/Isa im Christentum und im Islam aufgezeigt und es werden mit Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede Umsetzungsmöglichkeiten im schulischen Alltag berücksichtigt.

„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen - Gebärden-unterstützte Kommunikation im Unterricht

Silvia Muigg-Singer und Sabine Edinger | **Mittwoch, 26.4.2023** | 15:00 – 18:15 Uhr |
Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Bei der gebärden-unterstützten Kommunikation (GuK) werden das Sprechenlernen und der Spracherwerb über den Einsatz von Gebärden begünstigt. Für den (Religions-)Unterricht bietet die GuK ein Mittel, sich mit allen Kindern zu verständigen. Gleichzeitig wird dabei Sprache im wahrsten Sinne des Wortes be-greif-bar gemacht.

Diese Fortbildung gewährt einen Einblick in die Grundlagen der GuK, macht mit verschiedenen lautsprachunterstützenden Gebärden vertraut und zeigt Möglichkeiten auf, sie im inklusiven (Religions-)Unterricht einzusetzen

Anmeldung zu den Fortbildungen bitte an michaela.raggl@kph-es.at bzw. 0512 2230 5201.

Kamingespräch mit Bischof Hermann Glettler - Religion und digitale Medien

Kathrin Gapp-Wohlfarter, Harald Klingler, David Erhart | **Mittwoch, 8.3.2023** | 19:00 – 21:15 |
Tyrolia, Maria-Theresien-Straße 15, Innsbruck

Auch in diesem Jahr öffnet diese Veranstaltung einen Begegnungsraum zwischen Lehrer:innen, die Religion unterrichten, dem Schulamt, der KPH Edith Stein und unserem Bischof Hermann.

Gemeinsam können wir über aktuelle Themen und über einen zeitgerechten RU ins Gespräch kommen.

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Einladung zum Diözesantag – am 25. April 2023

Dies facultatis: Synodalität leben

Im vergangenen Jahr hat sich der Diözesantag/ Dies facultatis mit gelebter Synodalität im Sinne des weltkirchlichen Prozesses beschäftigt. Heuer möchten wir einen Teilbereich davon aufgreifen, der in zahlreichen Stellungnahmen rund um den Globus ein dringliches Handlungsfeld für die Kirche markiert:

- Thema: Teilen von Verantwortung zwischen Laien und Klerus, insbesondere aber auch zwischen den Geschlechtern.
- Zeitpunkt: **25. April 2023, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
- Ort: **Haus der Begegnung**, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
- Eingeladen: alle Priester, Ordensfrauen und Ordensmänner, Diakone, Pastoralassistent:innen, Pfarrkurator: innen, Religionslehrer:innen, diözesane Mitarbeiter: innen, Theologiestudent:innen und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Katholische Jungschar: Innsbrucker Stadtrallyes

Wer wollte schon immer einmal ins mittelalterliche Innsbruck eintauchen, wissen, wie Innsbruck erbaut wurde und spielerisch das Goldene Dachl oder die „Schwarzmander“ kennenlernen? Dann sind die kindgerechten Stadtführungen – Stadtrallyes – genau das Richtige!

Angeboten werden die zwei- bzw. dreistündigen Stadtrallyes vorwiegend für **Schüler*innen der 4. Klassen Volksschulen**.



Die Stadtrallyes werden in den **Monaten Mai bis Anfang Juli** durchgeführt!

Eine Anmeldung kann ab 20. Februar 2023 entgegengenommen werden.

Nähere Infos zu den Stadtrallyes gibt es hier: <https://innsbruck.jungschar.at/ueberuns/veranstaltungen/jungschar-veranstaltungen/stadtrallyes/>

Essaywettbewerb zum Thema „Religionen und Gesellschaft“

Das Zentrum für Interreligiöse Studien der Universität Innsbruck lädt alle Religionslehrer:innen an den Schulen in Tirol herzlich ein, mit

Ihren Schüler:innen der 7. und 8. Klassen am aktuellen

Essaywettbewerb zum Thema **Religionen und Gesellschaft**

teilzunehmen. Genauere Informationen zur Fragestellung, den Geld- und Sachpreisen sowie zum Ablauf können

Sie der Ausschreibung im Anhang oder der Homepage unter

<https://www.uibk.ac.at/zirs/veranstaltungen/2021/essaywettbewerb.html> entnehmen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an zirs@uibk.ac.at wenden.



Welthaus: Initiative ergreifen, Zukunft gestalten

...für ländliche Regionen in Zeiten des Klimawandels

Begegnen Sie Diana Khairutdinova (Mitarbeiterin von Green Lane) und Armen Martirosyan (Caritas) aus Armenien an Ihrer Schule und lassen Sie sich von ihren Ideen und ihrem Mut inspirieren!

Update: Vahram wird statt Diana Khairutdinova zu uns kommen, die aus persönlichen Gründen kurzfristig absagen musste.



Workshops und Vorträge

Zeitraum: 24. – 29. April 2023

Alter: ab 12 Jahren

Dauer: Zwei Schulstunden

Workshopsprachen: Deutsch oder Englisch

Kosten: € 50,-

Anmeldung bei: Marlene Weiß | marlene.weiss@dibk.at | +43 676 8730 6201

Weitere Infos unter: <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Welthaus-Innsbruck/Begegnung-mit-Gaesten-aus-Armenien-Initiative-ergreifen-Zukunft-gestalten>

Heute ist mir ein Zitat von Teresa v. Avila untergekommen, das mich sehr berührt.

Man muss Gott beim Herzen zu packen verstehen. Das ist seine schwache Seite.

Ein gutes Zugehen auf Ostern wünscht

Eure und Ihre

W. Planhändler-Griegel
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

08. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 April 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Bild begann der Kirchenrektor der Jesuitenkirche die Predigt der Osternacht dieses Jahr: mit einer Ermutigung zum Leben, jeden Tag und voller Zuversicht. Und mit der Gewissheit, dass nach Ostern die Botschaft gilt: Das Leben ist stärker als der Tod – Jesus ist auferstanden.

Wahrlich ein Grund zu Hoffnung und Freude!



Den Alltag anerkennend möchte ich noch eine Geschichte dazulegen:

„Ein junger Mann kommt zu einem Rabbi mit der Frage: ‚Was kann ich tun, um die Welt zu retten?‘ Der Weise antwortet: ‚So viel, wie du dazu beitragen kannst, dass morgen die Sonne aufgeht.‘ – ‚Aber was nützen dann alle meine Gebete und meine guten Taten, mein ganzes Engagement?‘, fragt der junge Mann. Darauf der Weise: ‚Sie helfen dir, wach zu sein, wenn die Sonne aufgeht.‘

Wach zu sein für lebensstärkende und wärmende Erfahrungen – das ist auch eine zutiefst pädagogische Haltung. Nicht immer weiß eine Lehrperson sofort, was das eigene Tun bewirkt. Aber Lehrerinnen und Lehrer sind da, engagieren sich und vertrauen darauf, dass im Leben der Schülerinnen und Schüler die Sonne scheint – oder zumindest ein Licht aufgeht.

Übersicht:

Schulamt	Maturasegen Canisius-Award Hinweis von Bischof Hermann – Pfingstkalender
RU und Recht	Änderung beim Pensionsantrittsalter - Frauen
Medienstelle	Mini-Medien-Liste: Auf dem Weg nach Emmaus Interaktive kindgerechte Kirchenführung
Schulpastoral	Prüfungssegen Impuls der Zeit: Neues blüht auf
Systempartner	Arbeitsmaterial der ksoe
Veranstaltungen und Hinweise	Theaterpädagogische Veranstaltung in St. Michael Pro Mente: Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher Grundkompetenz Leseförderung † Franz Kett 5.10.1933 – 15.3.2023 Benedictus-Preis KPH/HDB: Assistierter Suizid aus interreligiöser Perspektive

SCHULAMT

Maturasegen

Anfang Mai starten die schriftliche Matura und andere Abschlussprüfungen- für viele Schülerinnen und Schüler eine sehr aufregende und sensible Zeit.

Gerade in solchen Momenten wird ein Segen als stärkende Zusage Gottes von vielen geschätzt.

Wir möchten auf das Angebot eines speziellen Segens für genau diesen Lebensabschnitt im Leben von Jugendlichen hinweisen – dieses Jahr nicht nur in Innsbruck. Am Wochenende vor der Matura gibt es an verschiedenen Orten in Tirol die Möglichkeit, einen Prüfungssegen zu empfangen. Teil dieser Segensfeiern ist ein persönlicher Segen für jeden Schüler und jede Schülerin.

Orte:

Lienz	29. April um 20 Uhr
Imst	30. April um 17.30 Uhr in der Johanneskirche
Innsbruck	1. Mai um 19 Uhr in der Spitalskirche
Schwaz	1. Mai um 19 Uhr in der Kirche St. Martin
Reutte	1. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche

Weitere Details (bes. der Ort in Lienz) werden auf <https://www.dibk.at/schulpastoral> bekanntgegeben.

Canisius-Award

Zu Zeit laufen die Präsentationen der Vorwissenschaftlichen Arbeiten an den AHS bzw. der Diplomarbeiten an den BHS.
Genau die richtige Zeit, um an den Canisius-Award zu denken. – Wir bitten darum, Schülerinnen und Schüler darauf hinzuweisen, wenn sich die jeweilige Arbeit dafür thematisch und qualitativ eignet!

Die Diözese Innsbruck verleiht den Preis **für vorwissenschaftliche Arbeiten bzw. Diplomarbeiten an allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen** seit 2018



Einreichschluss für die nächste

Preisvergabe 2023 ist der 31. Mai 2023.

- Die Preisverleihung erfolgt jährlich.
- Die beste Arbeit jedes Jahres wird zusätzlich in der alle zwei Jahre erscheinenden Schriftenreihe der Diözese Innsbruck (Notae) veröffentlicht.

Aufgrund der Verschiebung der Preise durch Corona auf 2021 wird der nächste **Canisius-Award für die Maturajahrgänge 2021, 2022 und 2023 im Herbst 2023** vergeben. Alle Maturantinnen und Maturanten dieser drei Jahre sind eingeladen, jederzeit Ihre Arbeiten einzureichen.)

Details sind zu finden unter www.dibk.at/Canisius-Award

Hinweis von Bischof Hermann – Pfingstkalender

Heuer wird mein Freund, der Theologe und Filmexperte Dr. Florian Mittl einen speziellen "Pfingstkalender" gestalten. Jeden Tag von Ostern bis Pfingsten gibt es einen kurzen Clip aus der phänomenalen Filmserie **THE CHOSEN** (<https://www.angel.com/watch/the-chosen>), eine kurze Erläuterung dazu und eine **Impulsfrage**.



Ich denke, dass man damit sowohl persönlich, in Schulen, Weggemeinschaften als auch in anderen Gruppen viel anfangen kann.

Ich möchte herzlich einladen, mitzumachen sowie sich und andere anzumelden.

Ebenso bitte ich, den **Pfingstkalender** <https://pastoralinnovation.org/pfingstkalender/> bekanntzumachen.

Der Pfingstkalender kann ohne Rückfrage genutzt, online gestellt oder heruntergeladen werden.

Die Verantwortlichen von „Pastoralinnovation“ bitten nur um korrekte Quellenangabe.

Aktuelle ÄNDERUNG Pensionsantrittsalter Frauen - Vertragsbedienstete

Bereits 1992 wurde die Angleichung des Pensionsalters der Frauen an jenes der Männer ab 2024 aufgrund einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes beschlossen – im 6. Infomail vom Februar 2022 haben wir über die Fristen der Übergangsregelung berichtet.

Am 24.2.23 wurde nun noch eine Gesetzesänderung betreffend das Regelpensionsalter für Vertragslehrerinnen veröffentlicht, die mit 1.7.2023 in Kraft tritt. Damit gibt es eine kleine zeitliche Verbesserung in Bezug auf das mögliche Antrittsdatum. Hier die aktualisierte Liste der Übergangsregelung:



<u>Geburtsdatum (Frauen)</u>	<u>Regelpensionsalter</u>
1.1.1964 bis 30.6.1964	60. Lebensjahr + 6 Monate
1.7.1964 bis 31.12.1964	61. Lebensjahr
1.1.1965 bis 30.6.1965	61. Lebensjahr+ 6 Monate
1.7.1965 bis 31.12.1965	62. Lebensjahr
1.1.1966 bis 30.6.1966	62. Lebensjahr+ 6 Monate
1.7.1966 bis 31.12.1966	63. Lebensjahr
1.1.1967 bis 30.6.1967	63. Lebensjahr+ 6 Monate
1.7.1967 bis 31.12.1967	64. Lebensjahr
1.1.1968 bis 30.6.1968	64. Lebensjahr+ 6 Monate
nach dem 30. Juni 1968	65. Lebensjahr

Unterschied zur bisherigen Übergangsregelung:

Laut dem neuen Beschluss beginnt die Anpassung des Regelpensionsalters der Frauen an jenes der Männer erst für Frauen, die ab 1.1.1964 geboren sind. Frauen mit Geburtsdatum zwischen 2.12.1963 und 31.12.1963 können nun um sechs Monate früher als in der bisher beschlossenen Übergangsregelung in Pension gehen. Weiters können Frauen, die im Dezember oder Juni des Übergangszeitraumes geboren wurden, um sechs Monate früher in Pension gehen als ursprünglich im Gesetz über die Angleichung des Frauenpensionsalters an jenes der Männer festgelegt wurde.

Mehr Informationen:

<https://www.pv.at/cdscontent/?contentid=10007.707551&portal=pvportal>

https://www.oegb.at/themen/pensionen/erhoehung_pensionsantrittsalterbeifrauen

Mini-Medien-Liste: Auf dem Weg nach Emmaus

Und für all jene, die speziell den **Weg nach Emmaus** im Blick haben, gibt es noch diese Medientitel für alle Alter: <https://is.gd/JJxyWo>



Interaktive Kirchenführung für Volksschulkinder

Der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns und Hannovers gelang mit der Internetseite Kirche-entdecken.de eine durchwegs ansprechende Vermittlung glaubensrelevanter Inhalte. Elster Kira führt den Besucher virtuell durch den Kirchenraum. Der Dachboden, die Sakristei, der Raum für den Kindergottesdienst, als auch die Küsterwerkstatt liefern viel Raum um sich interaktiv und mit viel Spaß in die Thematik zu vertiefen.



<https://www.kirche-entdecken.de/>

Prüfungssegen

Ablauf eines Prüfungssegens mit Giveaway - für die eigene Klasse

Zusätzlich zu den oben erwähnten (Matura-)Segensfeiern gibt es auf der Website der Schulpastoral einen ausgearbeiteten Ablauf für eigene Segensfeier in der Klasse. Es gibt auch eine Vorlage für ein Giveaway, das man an die Maturanten austeilen kann. Wir freuen uns über Rückmeldungen – idealerweise mit Bildern –, wo überall ein Maturasegen stattgefunden hat.

Impuls der Zeit: April – Neues blüht auf

Der Frühling zieht uns alle ins Freie und so bietet es sich an, mit den Schüler:innen einen kleinen Spaziergang als Emmaus Weg zu unternehmen.

Im Impuls der Zeit findet ihr Anregungen, wie dabei mit Schüler:innen über die Botschaft der Auferstehung nachgedacht werden kann. Geeignet ab der 7.Schulstufe.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamts/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-April-Neues-blueht-auf>

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Materialsammlung der ksoe für Religions- und Ethikunterricht

Auf der neuen ksoe Website finden sich ab sofort eine Vielzahl an **Materialien**, die für den Religions- und Ethikunterricht **ab der Sekundarstufe II** geeignet sind. Das reicht von einem Materialpaket zur Katholischen Soziallehre über Stellungnahmen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen bis hin zum Archiv der ksoe Dossiers, die sozial-ethische Fragen im Detail aufrollen.

ksoe

Schon bekannt sind die **Videos der christlichen Soziallehre** (<https://avmat-i.datenbank-bildungsmedien.net/record?src=offline&id=I-109942>), welche nun um eine Arbeitshilfe ergänzt wurden: https://www.ksoe.at/dl/NkMuJmoJkmlmJqx4KJKJmMJKNloN/KSL_Kompass_Web_pdf

Die oben angeführten Sektionen finden Sie unter:
<https://www.ksoe.at/blog>
<https://www.ksoe.at/publikationen/stellungnahmen>
<https://www.ksoe.at/publikationen/dossiers>

Theaterpädagogische Veranstaltung in St. Michael



DA:FÜRI!
THEATERPÄDAGOGISCHE TAGE FÜR JUGENDLICHE

Theater-
pädagogische
Tage für junge
Menschen

Termin:
Samstag, 22.04.2023 10.00 Uhr bis
Sonntag, 23.04.2023 13.00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.04.2023

Mit: Teresa Waas, Mag. Armin Staffler



Gefördert durch  **österreichische gesellschaft für politische bildung**

www.dibk.at/st.michael

Anmeldung und Informationen unter: <https://st.michael.dibk.at/Seminare/DA-FUeR!-FUeR-MICH-FUeR-MEINE-UMGEBUNG-FUeR-UNSERE-WELT>

Pro Mente: Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen. Ersthelfer:innen erfahren, woran sich Störungsbilder wie Depression, Ängste, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeit und Verhaltenssuchte erkennen lassen und sie können über Behandlungsmöglichkeiten informieren.

Die Teilnehmer:innen lernen in 14 Stunden (verteilt auf vier Termine), Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Für Pädagog:innen in Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende (auch Ehrenamtliche) im Bereich der Jugendhilfe (Vereine, Organisationen und NGOs wo Jugendliche engagiert sind bzw. betreut werden) kann das 14h-Seminar auf Grund einer **Förderung des Sozialministeriums um 60,- € pro Person** angeboten werden.



Start: 07.11.2023 im Haus der Begegnung IBK |

weitere Termine, immer dienstags: 21. & 28.11, 05.12.2023

Anmeldung und weitere Infos unter: <https://promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-jugendlicher>

Grundkompetenz Leseförderung

Veranstaltungstipp für Kinder ab 5 Jahren: Petra Hartliebs erstes Kinderbuch - Zuhause in unserer Buchhandlung

Tonis Eltern haben eine Buchhandlung. Und so wohnt Toni in einer Buchhandlung, also eigentlich über der Buchhandlung, aber manchmal fühlt es sich an, als würden sie alle im Geschäft leben. Die Wiener Buchhändlerin erzählt in ihrem ersten Kinderbuch Tonis Abenteuer in der Welt der Bücher und erklärt, wie eine Buchhandlung hinter den Kulissen aussieht.

Die Autorin **Petra Hartlieb** lebt ebenso in einer Wohnung über ihrer - Wiener Buchhandlung. Die Hälfte der Woche schreibt sie, die andere verkauft sie Bücher. 2014 erschien ihr Buch „Meine wundervolle Buchhandlung“, in dem sie erzählt, wie eine verrückte Idee ein Leben verändert. Es wurde zum Bestseller und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Freitag, 21. April 2023, 15.30 – 16.30 Uhr

Tyrolia Buch Papier INNSBRUCK, Maria-Theresien-Straße 15

<https://www.tyrolia.at/upload/veranstaltungen/2023/20230421.pdf>

Um zeitnahe Anmeldung bei brigitte.thaler@tyrolia.at wird gebeten.



† Franz Kett 5.10.1933 – 15.3.2023

Das Institut für Franz-Kett-Pädagogik hat uns die traurige Nachricht vom Tod von Franz Kett gesandt.

In Dankbarkeit für alles, was er uns mit seiner Pädagogik gelehrt hat, und tiefer Herzens-Verbundenheit nehmen wir Abschied.

Begleiten wir ihn mit unserem persönlichen Gebet auf seinem letzten Weg in die Ewigkeit.

So vieles durften wir von ihm lernen und mit ihm erleben – wir danken dafür.



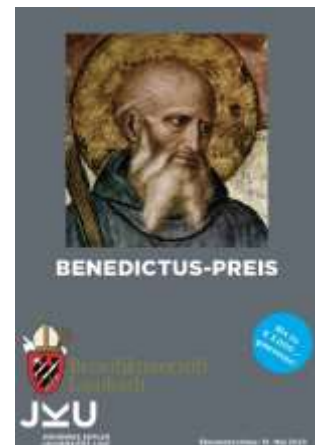
Ein Nachruf findet sich unter <https://franz-kett-paedagogik.de/2023/03/16/nachruf-fuer-franz-kett/>

Benedictus-Preis

Das Institut für Controlling & Consulting der Johannes Kepler Universität Linz und das Benediktinerstift Lambach schreiben zum zweiten Mal den mit bis zu **3.000€ dotierten Benedictus-Preis** aus und möchten damit wissenschaftlichen Leistungen von Student*Innen und Schüler*Innen honorieren.

Der Preis wird für wissenschaftliche bzw. vorwissenschaftliche Arbeiten vergeben, die sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen befassen:

- Kirche und Wirtschaft
- Theologie mit Schwerpunkt Benediktiner*Innen
- Nachwuchsförderung von Theolog*Innen bis 35 Jahre:
 - Aus allen Bereichen der Theologie können Theolog*Innen bis 35 Jahre ihre wissenschaftlichen Arbeiten einreichen



Einzureichen bei:

Julian Schöffl, MEd
Institut für Controlling & Consulting,
JKU Managementzentrum,
4. Stock Altenberger Straße 69,
4040 Linz
office@controlling.jku.at

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2023

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.jku.at/institut-fuer-controlling-und-consulting/news-events/uebersicht/aktuelle-informationen/news/auschreibung-benedictus-preis/>

Bzw. unter:

https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/134/Veranstaltungen/Flyer_Benedictus-Preis_2023.pdf

Assistierter Suizid - Tötung auf Verlangen aus interreligiöser Perspektive

Die neue Gesetzgebung bezüglich des assistierten Suizids in Österreich verlangt nach einer guten und differenzierten ethischen Begründung einer Ablehnung aus dezidiert christlicher Sicht um des Lebensschutzes willen. Welche Kriterien bei Muslim:innen bei Entscheidungsfindungsprozessen am Lebensende im Zusammenhang von Sterben und Sterbehilfe maßgeblich sind, ist für viele Menschen oft nicht präsent.



Wie argumentieren die christlichen Kirchen und der Islam, wie begründen sie ihre Argumentation und wo liegen hier Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Do. 11.Mai 2023, 14:00-18:15 Uhr im Haus der Begegnung

Mit Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser und Univ.-Prof. Dr. Abdullah Takim

<https://hdb.dibk.at/de/Termine/Assistierter-Suizid-Toetung-auf-Verlangen-aus-interreligioeser-Perspektive>

Zum Abschluss diesmal ein Gedicht von Rose Ausländer, dieser wunderbaren Dichterin

Zwischen
rot und grün
tanzt ein Spatz
und sucht das Brot
das ich streu

Seine zarte Stimme
ist eine Mahnung
Atme
ein Gedicht
an die Luft

Ihre und Eure

M. Planhoner-Gripel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

09. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 Mai 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Synodaler Weg, Synode – da war doch was? Erinnern Sie sich? Oder haben Sie das Gefühl, das Ding sei gegessen und in den Strukturen der Kirche versickert?

Nein, ist es nicht. Nicht groß medial getrommelt, gibt es auf allen kirchlichen Ebenen Menschen, die sich anhaltend und intensiv dafür einsetzen, den Synodalen Weg wirksam werden zu lassen. Ich selber konnte für den Schulbereich als eine der zehn Online-Delegierten bei der Kontinental-Synode in Prag Anfang Februar mitdenken. Und bin weiterhin involviert.

Am 25. April beim Dies facultatis zeichnete Sr. Philippa Rath OSB, Benediktinerin, Historikerin, Politikwissenschaftlerin und Theologin ihren Traum einer synodalen Kirche in acht Punkten. Die möchte ich an der Stelle zitieren, so wie ich sie mitgenommen habe, um den gemeinsamen Weg im Bewusstsein zu halten. Denn, so glaube und hoffe ich, diese Initiative von Papst Franziskus zur synodalen Kirche ist unumkehrbar.

- Die Zukunft der Kirche wird synodal sein oder nicht mehr.
- Die Diversität innerhalb der Kirche ist groß.
- Geduld und Übung des synodalen Weges als geistlichem Dialog sind nötig.
- Die Kirche wird sich ihrer eigenen synodalen Tradition erinnern.
- Alle Getauften werden teilnehmen, niemand wird ausgegrenzt sein.
- Synodalität und Demokratie werden nicht gegeneinander ausgespielt werden.
- Vielfalt in Einheit wird möglich sein.
- Die synodale Kirche bleibt zusammen, trotz der Unterschiede und Spannungen.

Über die Methode, den Dialog zu führen, lohnt es sich nachzudenken. – Aber das tu ich ein anderes Mal.

Wir denken an die, die jetzt mit der Matura starten, an die, die sich durch Schularbeiten, Prüfungen und Herausforderungen kämpfen – und an alle, die den Mai in seiner Blütenfülle genießen.

Übersicht:

Schulamt	Ausschreibung von offenen Stellen 2023/24 Einführung in den neuen Lehrplan Nachbesetzung FI Judith Jetzinger Einladung in das Bischofshaus Theolympia
Medienstelle	Die Mai-Medienliste
Schulpastoral	Impuls der Zeit Mai eintag.mehrzeit Schulabschlussstage
KAKITA	Einladung zum Ethikforum
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Firmlingswallfahrten Was, wenn du fällst? Tag der Arbeitslosen KPH/HDB – Assistierter Suizid aus interreligiöser Perspektive Fake News Dilemma

SCHULAMT

Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2023/24

16 Wochenstunden an der TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik Hall

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Die **offenen Stellen aus den Bereichen Volksschule und Mittelschule** werden in den nächsten Tagen und dann laufend in gewohnter Weise auf der Homepage zu finden sein:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Ausschreibung-von-offenen-Stellen>

Einführung in den neuen Lehrplan der Volksschule

Ab Herbst 2023 wird in der Primarstufe der neue Lehrplan für katholische Religion aufsteigend ab der 1. Schulstufe eingeführt. Die Fortbildung will Einblicke in die Entstehungsgeschichte, die Veränderungen und Neuheiten dieses Lehrplans geben. Der neue Lehrplan ist Grundlage für einen transparenten, gut verständlichen und praktikablen Religionsunterricht, der sich durchgängig über acht Jahre einem Kompetenzmodell verpflichtet.



Dieser neue Lehrplan ist die Basis für die Arbeit in der Volksschule. Die neuen Schulbuchreihen basieren auf diesem Lehrplan.

Alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen sind **DRINGEND** gebeten, einen der drei zur Verfügung stehenden Termine zur Einführung in den neuen Lehrplan wahrzunehmen.

Leitung: Sabine Edinger
Referentin: Gertrud Theil (Mitglied der Lehrplangruppe, Wien)
Termin 1: Mo 22.5.2023 | 15.00 – 18.15 | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2–4, Innsbruck
Termin 3: Di 30.5.2023 | 16.00 – 18.15 | online
Anmeldung zu den Fortbildungen bitte an michaela.raggel@kph-es.at bzw. 0512 2230 5201
https://www.schulamt.at/wp-content/uploads/2021/03/Lehrplan_A4_VS_Sek_I.pdf

Nachbesetzung FI Judith Jetzinger

Wie bereits bekannt, wird Judith Jetzinger mit dem Ende dieses Schuljahres in Pension gehen. Sie hat in über zehn Jahren „ihren“ Bereich, „ihre“ Lehrpersonen mit großem Engagement, mit wachem Blick, mit hoher Kompetenz und Aufmerksamkeit begleitet. Ihr gebührt großer Dank!



Wir dürfen heute eine würdige Nachfolgerin für sie bekanntgeben.

Ab 1. September 2023 wird **Mag. Jutta Manhartsberger BEd** als neue Fachinspektorin für Volksschulen und Sonderschulen das Team im Schulamt verstärken.

Sie ist sowohl Volksschullehrerin als auch Religionslehrerin und hat ein Studium als Erwachsenenbildnerin abgeschlossen – neben vielen Zusatzausbildungen. Sie wird mit ihrer Kompetenz einsteigen und den Bereich der Volksschulen und Sonderschulen gut betreuen.

Wir heißen sie herzlich im Team willkommen und freuen uns!

Der virtuelle Blumenstrauß gilt beiden Kolleginnen.

Einladung in das Bischofshaus – Ein Zeichen der Wertschätzung

Die Berufsgemeinschaften der APS, AHS und BMHS laden
alle Religionslehrer:innen
am 13.06.2023 um 17:00 Uhr
ganz herzlich zu einer Führung durch den neu renovierten
Innsbrucker Dom mit Bischof Glettler ein.



Anschließend finden eine Gottesdienstfeier sowie eine Agape im Bischofshaus statt.

Es wird gebeten, sich vorab **anzumelden**. Anmeldungen bitte unter:

v.krulis@aon.at ang.hummel@tsn.at alexander.dablender@htl-ibk.at

Hier die Einladung als pdf: <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/eUuJvc7GvpRTXB3>

Theolympia

Zum ersten Mal haben wir uns an Theolympia beteiligt – und das gleich sehr erfolgreich!

In der letzten Woche kam die Nachricht aus Wien: Von den 22 eingereichten Essays unserer Diözese wurden zwei, von den 15 eingereichten Fotoarbeiten unserer Diözese wurde eine von der Bundesjury des Interdiözesanen Schulamtes (IDA/Wien) in das Bundesfinale berufen! Die Schülerinnen kommen aus drei unterschiedlichen Schulen, quer durchs Land.

Die Finalistinnen sind, gemeinsam mit ihren Religionslehrer:innen, zur feierlichen Abschlussveranstaltung von Theolympia am 5. Juni 2023 (17:00 Uhr) in den Festsaal des Erzbischöflichen Palais in Wien eingeladen.

Insgesamt haben am Essaybewerb 232 Schülerinnen und am Fotobewerb 210 Schüler:innen aus ganz Österreich teilgenommen.

Wir gratulieren unseren drei Bundes-Finalistinnen: Ihr habt toll gearbeitet.

Von der Abschlussveranstaltung werden wir selbstverständlich berichten!

Neueste Medienlisten passend zum Mai

Im Wonnemonat Mai reiht sich ein Hochfest an das Nächste. Damit ihr im Taumel des Osterfestkreises den Überblick nicht verliert, folgt jetzt ein roter Faden durch die Medienlandschaft der Feiertage.

Den Auftakt gibt **Christi Himmelfahrt**. Unsere Mini-Medienliste enthält fünf Onlinetitel und drei DVDs zur Auffahrt Jesu.

www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Mini-Medienliste-Christi-Himmelfahrt



Die Pfingsttagsliste ist der feiertäglichen Hierarchie entsprechend, etwas umfangreicher ausgefallen. Formate wie Kirchliche Feste..., Sengelmann sucht..., oder TheoZoo, vermitteln altersgerecht aufbereitete Infos zu Flammenwunder und Heiligem Geist.

www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Pfingsten2



Die Medienliste Fronleichnam enthält fünf DVD's und zwei Online-Titeln.

www.dibk.at/Media/Organisation/AV-Medienstelle/Mini-Medienliste-Fronleichnam

Überdies empfehlenswert ist der dreiminütige Erklärfilm der kath. Jungchar der Diözese Linz.

www.dioezese-linz.at/fronleichnam/fronleichnam-erklaert-fuer-kinder



Die Grimm'sche Märchensammlung rangiert nach der Lutherbibel auf Platz zwei der meistgelesenen und meistverbreiteten Bücher im deutschsprachigen Raum.¹ Grund genug für eine eigene Liste.

www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Maerchen



Da der Monat Mai ganz im Zeichen der Marienverehrung steht, findet ihr auf der Marienmonatsliste Medien zur Mutter Jesu. Vier Kamishibais, fünf DVD's, sowie zwei Onlinetitel vermitteln Infos und Impulse für den Unterricht.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Mini-Medienliste-Marienmonat>



Achtung: Am 10. Mai haben wir geschlossen – bitte auf einen anderen Besuchstermin ausweichen.

¹ Steffen Martus, Die Gebrüder Grimm. Eine Biographie. Berlin 2009, S. 204

Ethikforum: Leben mit Kindern mit Behinderung

Betroffene Eltern sprechen über ihr Leben mit Kindern mit Behinderung

Dieses Thema hat oft nicht viel „Bühne“ und immer noch sind Kinder mit Behinderung und im späteren Verlauf die erwachsen gewordenen Menschen mit Behinderung nicht alltäglich in unsere Gesellschaft mit aufgenommen. Was betroffene Familien alles tragen und bewältigen, wie es ihnen und ihren Kindern dabei geht und was sie von den Mitmenschen und der Politik als Unterstützung erwarten und erhoffen thematisieren wir am

Mittwoch, 31. Mai 2022, 19:00 Uhr im Haus der Begegnung in Innsbruck

Details zur Anmeldung bis 26.05.2023 finden Sie unter: <https://hdb.dibk.at/de/Termine/Ethikforum-2023-Leben-mit-einem-Kind-mit-Behinderung>



„Impuls der Zeit“ - Mai

Sich selbst sein, nicht zur Kopie zu werden – das sind große Themen des Heranwachsens und der Identitätsfindung.

Im „Impuls der Zeit“ im Mai gibt es eine kreative Übung, um das je Einzigartige zu sehen und sich Gedanken zu machen, wer man/frau ist:



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-Mai-Einzigartig-sein>

eintag.mehrzeit – Schulabschlussstage

Angebot für Abschlussklassen der Mittelschulen und weiterführenden Schulen

Schüler*innen der Abschlussklassen haben im Laufe der Jahre viel Zeit miteinander verbracht. Am Ende des Schuljahres trennen sich dann jedoch ihre Wege.

Ein gewohnter Lebensabschnitt geht zu Ende und eine neue, oft ungewisse Zukunft beginnt.

Da hilft es, sich bewusst auf die kommenden Schritte und Ereignisse zu fokussieren und zu prüfen, was den persönlichen Visionen und Interessen entspricht. Außerdem wird ein Blick auf die vergangenen geworfen und Abschied genommen voneinander.

Das bischöfliche Schulamt bietet in Zusammenarbeit mit der katholischen Jugend die Möglichkeit, mit der Klasse einen Abschlusstag an der Schule abzuhalten

Wir wissen, dass solche Meilensteine besondere Momente für die Jugendlichen darstellen und möchten sie bei diesem Schritt begleiten.

Weitere Infos findest du hier unter: <https://eintag.mehrzeit.tirol/>



#eintag.mehrzeit

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Angebote der Katholischen Jugend

Firmlingswallfahrten

Die Katholische Jungschar bietet Firmlingswallfahrten an.

Bei der Firmlingswallfahrt können Firmkandidat*innen und ihre Pat:innen anhand von „Posts“ aus der Bibel ihrer eigenen Lebensgeschichte jugendgerecht und spielerisch nachspüren.



Termine:

St. Georgenberg	Lienz
Samstag, 13. Mai 2023,	Samstag, 13. Mai 2023,
ab 18:00 Uhr	ab 20:00 Uhr
Ort: St. Georgenberg	Ort: Franziskanerkloster Lienz

Für weiter Infos und Anmeldung zur Firmlingswallfahrt verweisen wir Sie gerne auf folgenden Link:

<https://jugend.dibk.at/Angebote/Firmlingswallfahrt>

Was, wenn du fällst?

Für unseren zwölften Aktionstag, zum
Tag der Arbeitslosen am 30. April 2023

haben wir die Kraft der Bilder genutzt. Gemeinsam mit betroffenen jungen Menschen wurden ihre Erfahrungen, Hürden und Ressourcen beim Berufseinstieg diskutiert und in Bilder übersetzt. Das entstandene Banner im Stil von Sketch Notes, sowie das Begleitheft mit Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema (Jugend)arbeitslosigkeit findest du auf unserer Website in der Downloadbox.



Weitere Infos und Download hier: <https://jugend.dibk.at/Angebote/Tag-der-Arbeitslosen>

Assistierter Suizid – Tötung auf Verlangen aus interreligiöser Perspektive

Die neue Gesetzgebung bezüglich des assistierten Suizids in Österreich verlangt nach einer guten und differenzierten ethischen Begründung einer Ablehnung aus dezidiert christlicher Sicht um des Lebensschutzes willen. Welche Kriterien bei Muslim:innen bei Entscheidungsfindungsprozessen am Lebensende im Zusammenhang von Sterben und Sterbehilfe maßgeblich sind, ist für viele Menschen oft nicht präsent.



Wie argumentieren die christlichen Kirchen und der Islam, wie begründen sie ihre Argumentation und wo liegen hier Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Dazu gibt es ein Seminar:

Zeit: Do. 11. Mai 2023, 14:00-18:15 Uhr

Ort: Haus der Begegnung

Mit: Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser und Univ.-Prof. Dr. Abdullah Takim

Weitere Details zur Veranstaltung:

<https://hdb.dibk.at/de/Termine/Assistierter-Suizid-Toetung-auf-Verlangen-aus-interreligioeser-Perspektive>

Fake News-Dilemma:

Wie Sie Jugendliche in ihrer Informationskompetenz unterstützen können



Jugendliche informieren sich über aktuelle Nachrichten und gesellschaftspolitische Themen vor allem über Soziale Medien. Klassische Medien spielen eine immer geringere Rolle.

Gleichzeitig werden Soziale Medien als nicht besonders glaubwürdig empfunden, die Jugendlichen befinden sich in einem Fake News-Dilemma.

Auf der Website: <https://www.klicksafe.de/news/fake-news-dilemma-wie-sie-jugendliche-in-ihrer-informationskompetenz-unterstuetzen-koennen>,

finden Sie wertvolle Tipps wie man Jugendliche im Umgang mit Desinformationen aufklären kann und deren Informationskompetenz fördern kann.

Und dann ist am Ostersonntag, am 9. April 2023, auch noch Huub Osterhuis gestorben – was für ein Sterbedatum! Der holländische Theologe und Dichter hat mich seit meinem Studium begleitet, seine Psalmen-Nachdichtung bewegt mich noch heute.

Mit einer Nachdichtung des Vater Unfers von Huub Osterhuis wünsche ich allen gute Tage im Mai!

Ihre und Eure

W. Planhensius - Grijpel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Vater unser im Himmel
dein Name geheiligt,
dein Reich im Kommen,
dein Wille geschehend,
so möge es sein
auf Erden so wie im Himmel.

Gib uns Brot der Gnade,
morgen, heute noch.
Trag unsre Schuld ab.
Lehr uns vergeben.
Mache uns Mut,
geh du mit uns
auf dem Weg des Lebens.

10. INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 Juni 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

«Mut ist, wenn du mit der Angst tanzt
Das, was du nicht ganz kannst, trotzdem versuchst
Mut, wenn du wieder aufstehst
Pflaster auf die Haut klebst und weitersuchst»

Refrain aus dem Lied «Mut» von Alexa Feser
<https://www.youtube.com/watch?v=pbPsAnIIY-4>



Dieser Refrain hat mich beeindruckt.
Ist es nicht etwas sehr Wichtiges, das wir Kindern und
Jugendlichen zu vermitteln versuchen?
Angst muss nicht siegen, probier es weiter, es kann gut werden, du hast die Möglichkeiten in dir.

Grad, wenn (noch) Prüfungszeit ist, Matura oder ganz „normale Prüfungen“, können Kinder und
Jugendliche schon ziemlich gefordert sein. (Auch die Lehrpersonen, selbstverständlich.)

Umso besser, wenn Schüler:innen von uns die Zuversicht vermittelt bekommen, in ihren Sorgen nicht
allein zu sein.

Und dann kommt noch die Zeit der Abschluss- und Sommerfeste. Sie sind vielleicht anstrengend und
fordern das Organisationstalent von Lehrpersonen und Schulleitungen.
Aber sie sind wichtig: Zeigen sie doch, dass Schule nicht nur lernen heißt und prüfen, sondern dass es
auch gilt, gemeinsam zu leben und zu feiern. Sie mögen also auch Spiel und Leichtigkeit in den
Abschluss bringen.

Dafür wünsche ich allen eine gute Energie und viel Phantasie.

PS: Das mit dem Abschluss gilt auch für Religionslehrer:innen: Die BG und der Bischof laden ein.
Details zu Zeitpunkt und Anmeldung sind im Text zu finden. Ich freue mich, wenn auch wir als
Lehrpersonen einen gemeinsamen Abschluss finden.

Übersicht:

Schulamt	Meldung an das Schulamt Einladung in das Bischofshaus
Schulpastoral	Impuls der Zeit
Medienstelle	Hinweise + Medienlisten Welthaus Actionbound Rallye
KPH	Stellenausschreibung im Fortbildungsbereich 3. LAG Landeck Kinder-Sommer-Uni 2023 Neue Bildungsprogramme online
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Codewort: Kinderarbeit stoppen! k+tlv: Willkommensbox Theaterstück im Theater diemonopol Interkultureller Jahresplaner 2023/24

SCHULAMT

Ökum 2023-02 online verfügbar – achtsam_leben

Dieses Mal mit folgenden Themen:

- Achtsamkeit – ein kleiner Überblick
- Achtsamkeit – zwischen aufmerksamer Wahrnehmung und Überforderung | Ein kritisch-differenzierter Blick auf den Achtsamkeitsboom
- Achtsam begleiten | Ich kann mitfühlen, aber nicht mitleiden
- Bericht aus der Praxis
- Achtsam im Blick halten und gehalten werden
- „Freiheit kommt von innen!“
- Kritisches Denken – Herausforderung und Chance für den Religionsunterricht in einer pluralen Welt
- Neues und achtsames Mediengut der AV-Medienstelle
- Was mein Schulleben bereichert - Abschied Judith Jetzinger



Demnächst in Ihrem Postkasten oder gleich online unter:

<https://www.dibk.at/content/download/157815/3138998>

Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt

Wir möchten – wieder einmal – daran erinnern, dass **alle dienstlich relevanten Unterlagen**, wie

- Meldungen eines längeren Krankenstandes
- Ansuchen um Freistellung
- Ansuchen um Sabbatical
- personelle Veränderungen (Adressen, Telefonnummern, Familienstand etc.)
- Kündigung wegen Pensionierung
- Ansuchen um Herabsetzung der Lehrverpflichtung
- ...

bitte auch an das Bischöfliche Schulamt schulamt@dibk.at zu senden sind!

Wir bekommen diese Informationen aus datenrechtlichen Gründen NICHT von der Bildungsdirektion. Es reicht also nicht, solche Informationen bei den jeweiligen Schulleitungen zu melden.

Wir erinnern:

Einladung in das Bischofshaus –Ein Zeichen der Wertschätzung

Die Berufsgemeinschaften der APS, AHS und BMHS laden alle Religionslehrer:innen **am 13.06.2023 um 17:00 Uhr** ganz herzlich zu einer Führung durch den neu renovierten Innsbrucker Dom mit Bischof Glettler ein.

Anschließend finden eine Gottesdienstfeier sowie eine Agape im Bischofshaus statt.

Es wird gebeten, sich vorab **anzumelden**. Anmeldungen bitte unter:



v.krulis@aon.at

ang.hummel@tsn.at

alexander.dablander@htl-ibk.at

Hier die Einladung als pdf: <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/eUuJvc7GvpRTXB3>

SCHULPASTORAL

Impuls der Zeit

Wie jeden Monat dieses Schuljahres kommt auch diesmal ein Impuls zum Juni.

Der Schulschluss und die letzten Feiern und Gottesdienste klingen bereits an. Vorschläge für Schulschlussgottesdienste, Abschiedsrituale und Segensfeiern sind erreichbar unter:



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-Juni-Sich-treiben-lassen>

Abwesenheitsnotiz

Von Donnerstag, den **8. Juni bis zum Montag, den 19. Juni ist die Medienstelle nicht besetzt!**
Wir bitten um Verständnis.

Medienliste: 8samkeit (Ökum 23-02)

Für das demnächst erscheinende ÖKUM haben wir eine Liste mit anspruchsvollen Filmen zusammengestellt, bei denen man Ruhe, sich selbst oder all die Anderen schnell entdecken kann.



Medienliste: Sakramente

„Zwischendurch“ eine Sammlung zu den sieben Sakramenten. Taufe, Eucharistie/Erstkommunion, Firmung, Buße, Ehe, Weihe und Krankensalbung.



Medienliste: Neuheiten 23-06

Zugegeben, wir haben ein bisschen innegehalten und uns auf andere Dinge konzentriert, aber nun sind wir wieder mit 33 bunt gemischten Neuheiten topaktuell versorgt. Viel Spaß beim Schmökern!



Medienliste: SDG17 - 12 verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

Und zu guter Letzt eine Liste zu einem Ziel der 17 Sustainable Development Goals.

Warum genau dieses, zeigt sich auf der nächsten Seite bei einem tollen Medien-Angebot des Welthauses.



Links der Medienlisten:

- ① <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-8samkeit-Achtsamkeit>
- ② <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Sakramente>
- ③ <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-23-6>
- ④ <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-SDG17-12-verantwortungsvolle-Konsum-und-Produktionsmuster>

Welthaus: Action Bound Rallye (Outdoor, Innsbruck Marktplatz)

Im Rahmen der Rallye „Deadline“ werden lokale Positivbeispiele aus der Innsbrucker Innenstadt kennengelernt, die sich für eine zukunftsfähige Konsum- und Wirtschaftsweise einsetzen. Die Kombination aus Information und Rätselaufgaben (gestützt und geleitet durch die App Action Bound), verknüpft mit dem physischen Besuch der einzelnen Stationen, soll helfen, das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und die Notwendigkeit eines Wandels zu stärken und die Sichtbarkeit von gangbaren, bereits gelebten Alternativen zu erhöhen.

Startpunkt: Marktplatz Innsbruck

benötigtes Material: 2 geladene Smartphones pro Kleingruppe (2-3 Personen), installierte Actionbound-App (kostenlos)

Dauer: ca. 1-1,5 Stunden

Themen: Fast Fashion, Lebensmittelverschwendung, Wegwerfgesellschaft, Mobilität, politische Verantwortung



So findet ihr die Rallye auf Actionbound:

1. App öffnen, QR-Code (siehe Anhang) scannen oder
2. App öffnen und im Suchfeld "DEADLINE - DIE SDG RALLYE IN INNSBRUCK" eingeben ("SDG" oder "Deadline" genügt vermutlich schon, aber Achtung, die Rallye gibt's in mehreren Bundesländern - "Innsbruck" muss im Titel mit dabei sein)

Welthaus: Action Bound Rallye Countdown 2030 (In der Klasse)

Countdown 2030 ist eine **app-gestützte Rätselrallye mit Begleitung** durch eine:n Referent:In des Welthauses, die Schüler:innen ab 13 Jahren einen **spielerischen Einstieg zum Ziel 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“** der Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) bietet. Fast Fashion, Lebensmittelverschwendung, Wegwerfgesellschaft, Mobilität sowie die politische Verantwortung sind die Themen, die in der Rallye angesprochen werden.

Als eine Methode des spielerischen Lernens fördert es außerdem beim kooperativen Lösen der Rätsel und Aufgabenstellungen die Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen der Spieler:innen.

Die Herausforderung besteht darin, innerhalb von 40 Minuten Aufgaben und Rätsel in Kleingruppen zu lösen.

Benötigt ca. 2 Schulstunden (thematischer Einstieg in die SDGs, Kurzeinführung in die Geschichte „Countdown 2030“, paralleles Rätseln in 2er (max 3er Teams), kurze gemeinsame Reflexion/Feedback am Ende) – weniger bedingt möglich.



Kontakt für Workshopanfrage: milena.eberharter@dibk.at

Alle Infos für beide Varianten:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Welthaus-Innsbruck/SDG-Smartphone-Rallye-Deadline>

Stellenausschreibung an der KPH Edith Stein

An der KPH Edith Stein ist eine wichtige und interessante Stelle im Aus- und Fortbildungsbereich der Religionspädagogik ausgeschrieben.

Aufgaben und Tätigkeiten der Stelle

- Entwicklung, Planung, Organisation und Durchführung von einschlägigen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Religionslehrer:innen (insbesondere der AHS / Sekundarstufe I und II).
- Abhaltung von fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Bereich der Religionspädagogik/ Religionsdidaktik in der Ausbildung von Lehrer:innen der Primar- und Sekundarstufe.
- Beratung und Betreuung von Studierenden, insbesondere bei der Abfassung von Bachelor- und Masterarbeiten.
- Mitarbeit an instituts- und hochschulinternen sowie hochschulübergreifenden Arbeitsgruppen, Entwicklungen und Projekten (Forschungsprojekte, Curriculumsentwicklung u.a.m.).
- Administrative Tätigkeit

Es handelt sich um eine ph2/PH2-Stelle. Details zur Ausschreibung sind zu finden unter:

https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/Rektorat/Stellenausschreibungen_2023/Stellenausschreibung_Religionspaedagogik_Stams_IBK_6_6_2023.pdf

3. LAG Landeck – „Das Schuljahr gemeinsam ausklingen lassen“

Dorothea Marth & Barbara Röck | **Mittwoch, 14.6.2023** | 14:30 – 17:45 Uhr |

Treffpunkt: beim ehemaligen Gasthof Bierkeller (Copyshop Landeck ist gleich daneben).

Bitte den Tagesparkplatz gegenüber benutzen.

Zum Abschluss des Schuljahres wollen wir gemeinsam innehalten. Dazu gehen wir zur Burschlkirche, wo uns Dorothea Marth die Besonderheiten dieses Pestkirchleins erklären und vorstellen wird.

Danach wollen wir mit einer kurzen Andacht das Schuljahr ausklingen lassen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein können wir gemeinsam auf das vergangene Schuljahr zurückblicken.

Anmeldungen zu den Fortbildungen bitte an: michaela.raggl@kph-es.at bzw. 0512 2230 5201

Kinder-Sommer-Uni 2023

Die KPH Edith Stein freut sich, auch heuer wieder bei der Kinder-Sommer-Uni dabei zu sein. Gemeinsam mit der Universität Innsbruck und weiteren Kooperationspartnern wird während der Sommerferien in Innsbruck, Stams und Osttirol ein buntes Programm an Workshops angeboten.

Anmeldestart ist **Montag, 19. Juni 2023** über: <https://ferienzug-innsbruck.at/>

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.uibk.ac.at/jungeuni/kindersommeruni/>



Neue Bildungsprogramme 2023/2024 online

Elementar- und Hortbereich:

https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/IRPB_Innsbruck/2023_EL_IBK_gesamt_Web_NEU.pdf

Bildungsprogramm für Religionslehrer:innen:

https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/IRPB_Innsbruck/2023_BP_IBK_gesamt_Web.pdf



Anmeldung ab September 2023 möglich und erbeten.

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Codewort: Kinderarbeit stoppen!

Immer noch arbeiten 160 Millionen Kinder weltweit und die Zeit, um Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, wie es sich die internationale Staatengemeinschaft zum Ziel gesetzt hat, wird knapper und knapper. Wir wollen mit sogenannten Reverse Graffiti ein klares Zeichen gegen Kinderarbeit setzen und den österreichischen Politiker*innen zeigen, dass wir uns ein starkes Lieferkettengesetz wünschen, denn Kinderarbeit ist nicht putzig!



Ihr wollt als Schule, Klassengemeinschaft oder im Lehrerteam auch bei dieser Aktion teilnehmen? Dann greift zu Bürste und Wasserkübel und sucht euch eine geeignete Fläche, die ihr mithilfe einer Schablone stellenweise reinigt, sodass der Schriftzug "Kinderarbeit stoppen" sichtbar wird. Los geht's: Putzt eure Schulhofwand, den Gehsteig oder die Lärmschutzwand an einer viel befahrenen Straße. Macht ein Foto von eurem Kunstwerk und postet es mit #kinderarbeitstoppen auf euren Social-Media-Kanälen oder lade es auf <https://www.kinderarbeitstoppen.at/> hoch.

Hier findet ihr weitere Infos: <https://www.kinderarbeitstoppen.at/mach-mit>

Bestellmöglichkeiten für Schablonen findet ihr hier:

<https://www.kinderarbeitstoppen.at/aktionspaket>

oder meldet euch direkt bei uns im Diözesanen Jungscharbüro: dka@dibk.at, 067687304662.

k+lv: Willkommensbox

Wenn neue Menschen ins Team kommen, dann ist das immer auch ein Prozess der Veränderung. Im Idealfall kann Neues und bereits Bewährtes sich wechselseitig inspirieren.

Damit sich ein Team weiterentwickeln kann, ist es wichtig, den Onboarding-Prozess neuer Mitglieder im Team aktiv zu gestalten. Dabei geht es um mehr als das Klären organisatorischer Fragen. Es ist die Kunst, Menschen miteinander in Beziehung zu bringen. Tatsache ist aber auch, dass dafür im betrieblichen Alltag kaum Zeit bleibt. Und Einstands-Geschenke wollen auch erstmal überlegt werden. Deshalb haben wir als Hilfestellung für dich die Willkommensbox entwickelt, die sich besten als Geschenk an neue Teammitglieder eignet. Ziel ist es, Kennenlernen und Austausch auf eine bestärkende und wertschätzende Weise zu fördern.



Infovideo: <https://www.youtube.com/watch?v=kw42n1Jo-J0>

Mehr Infos unter: <https://www.ktlv.at/unser-angebot/besonderes>

Bestellungen bitte per Mail an kontakt@ktlv.at

Theaterstück im Theater diemonopol

Das Generationentheater diemonopol präsentiert das Theaterstück „Weltuntergang und wieder droht das Murmeltier“ nach Texten von Goethe, Nestroy und Soyfer.

Das Stück ist für Studierende ab dem 14. Lebensjahr geeignet, da es einen besonderen Zugang zu den Autoren der Weltliteratur ermöglicht.

Diemonopol würde sich auf regen Besuch bei der Premiere oder einer folgenden Vorstellung freuen.

Termine und Infos zum Theaterstück im Anhang.

<https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/BV0SbPNcgsroRpn>



Interkultureller Jahresplaner 2023/24

Wir möchten Sie informieren, dass der interkulturelle Jahresplaner für das Schuljahr 2023/2024 wieder zur Verfügung steht.

Es würde uns freuen, wenn der kostenlose Jahresplaner auch in Ihren Klassen seinen Platz als „Klassenkalender“ findet. Das Kalendarium bietet genügend Platz für schulbezogene Einträge wie Schularbeiten, autonome Tage, Projekte oder auch für das Eintragen von Namenstagen und/oder Geburtstagen von SchülerInnen etc. Darüber hinaus bietet der Planer einen guten Anlass, Fest- und Feiertage verschiedener Religionsgemeinschaften wahrzunehmen und etwas über deren Bedeutung und Inhalt zu erfahren. Möglicherweise kann der Jahresplaner in den Unterricht eingebaut werden.



Der Planer kann kostenlos unter:

Tel.: 0512/2230-4383 (vormittags) oder per E-Mail: info-tirol@familie.at angefordert werden.

Bitte bei der Bestellung folgendes beachten: Name und Adresse der Schule, Kontaktperson, Zustelladresse; bei Verwendung in mehreren Schulen, bitte diese bekannt geben.

Die Direktionen erhalten etwa zeitgleich die Information über die Bestellmöglichkeit des interkulturellen Jahresplaners.

Zur Ansicht: <https://www.familie.at/site/tirol/angebote/produkte/interkulturellerjahrespla> führt Sie zur PDF-Datei des Jahresplaners 2023/2024.

Am Schulplatz meiner Kindheit standen zwei große Linden. Immer wenn es begann, nach Lindenblüten zu duften, wusste ich:
Der Schulschluss ist nicht mehr weit. –

Bald werden wir sie riechen ...

Bis dorthin verbleibe ich

Ihre und Eure

U. Planhändler-Griegel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes



11. und letztes INFOMAIL für das Schuljahr – 2022/23 Juli 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es ist soweit – das Schuljahr ist geschafft.

Kinder, Jugendliche, Lehrpersonen und Schulleitungen sind es vermutlich auch. Geschafft, voll von Eindrücken und Herausforderungen, müde von Anstrengungen – und vielleicht bleibt auch etwas offen. Das gehört dazu. Im Mittelpunkt mögen freilich gute Erfahrungen stehen und das Wissen, wie viel gelungen ist.

Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement für die Kinder und die Jugendlichen, für ihren Einsatz, ihr Herzblut und ihre Phantasie.

Ich weiß: Wir sind immer schon getragen und begleitet. Wir leben in der Zusicherung Jesu Christi, der seine Jüngerinnen und Jünger mit der Verheißung auf den Weg schickt:

„Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20)

Diese Zusage trägt – heute und immer.

Jetzt ist aber Zeit, Pause zu machen und dankbar auf alles Erfreuliche zurückzuschauen. Innehalten, Kraft tanken und den Horizont verändern, Platz schaffen für Nichtstun und Spielerisches. So wie es Joachim Ringelnatz reimt.

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

Dafür – oder was immer Ihnen
/ euch guttut, dafür wünsche
ich Zeit und Raum in den
kommenden Wochen.

Übersicht:

Schulamt	Sommeröffnungszeiten Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2023/24 Zeit für Religion 3 - Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer Wechsel im Schulamt Theolympia
Medienstelle	Sommerpause Last Minute Medien Liste Open Air Kino im Zeughaus
Schulpastoral	Leinen Los! Gottesdienst für den Schulstart
KPH	Herbsttagung der Religionslehrer:innen
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Erlebnisausstellung: Altenseelsorge 72 Stunden ohne Kompromiss

SCHULAMT

Sommeröffnungszeiten

Abweichende Öffnungszeiten im August: Das Schulamt bleibt von **07.-18. August 2023** geschlossen. Sonst ist das Sekretariat bis auf Donnerstag nachmittags zu den gewohnten Zeiten besetzt.

Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2023/24

16 Wochenstunden an der HTBLVA Innsbruck-Trenkwaldstraße

16 Wochenstunden an der TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik Hall

18 Wochenstunden an der HAK Innsbruck (ab 20.02.2024)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

18 Wochenstunden an der VS Fügen

04 Wochenstunden an der VS Schmirn

04 Wochenstunden an der Montessorischule Innsbruck

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektorin Judith Jetzinger: judith.jetzinger@bildung-tirol.gv.at

Zeit für Religion 3 – Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer

"Zeit für Religion 3" ist ein zeitgemäßes, didaktisch einfach zu handhabendes und optisch ansprechendes Lehrwerk für den katholischen Religionsunterricht in der 7. Schulstufe. Das Handbuch bildet mit dem Lehrbuch und dem DigiPool eine Einheit und ist auf diese abgestimmt.

Das neue Handbuch umfasst 160 Seiten und stellt inhaltlich und didaktisch eine qualitätsvolle Ergänzung zum Schulbuch dar und kann über den Styria-Verlag erworben werden.

<https://www.styriabooks.at/info/blogs/zeit-fuer-religion-3-blick-ins-handbuch>



Eine Einleitung, ein Musterjahresplan und ein sogenannter "Spaziergang durch das Buch" bilden den Einstieg in das Handbuch.

Zu jedem Kapitel gibt es einleitende Informationen: Lehrplanbezug, Erläuterungen zum Kapitelaufbau, Bildbeschreibungen, Betrachtung der Kompetenzen mit den Kompetenzdimensionen. Es folgen Hintergrundinformationen zum Inhalt jeder Doppelseite des Lehrbuchs und ein didaktischer Dreischritt mit einer Vielzahl von Anregungen zum Einstieg, zur Bearbeitung und zur Vertiefung. Die Berücksichtigung des Kirchenjahres ist ein wesentlicher Orientierungspunkt bei der Gestaltung des Unterrichts. Darüber hinaus gibt es ausgearbeitete Vorschläge für Gottesdienste, die auf die Inhalte des Buches abgestimmt sind.

Die Inhalte werden differenziert und kreativ umgesetzt und durch Materialien und Methoden ergänzt.

Ein Auszug aus dem Handbuch ist auf der Homepage von Zeit für Religion als Flipbook verfügbar:

<https://www.zeitfuerreligion.at/blog/>

Weiters gibt es auch einen für Schüler:innen und Lehrer:innen als kostenlosen Service den frei zugänglichen DigiPool, der ständig aktualisiert wird und konkret auf die Inhalte der jeweiligen Bücher abgestimmt ist.

<https://www.zeitfuerreligion.at/>

Wechsel im Schulumt

Gerne zitiere ich auch an dieser Stelle die öffentliche Ankündigung der Diözese Innsbruck.

Elisabeth Hammer – von Südtirol zurück

Ab 1. September 2023 wird Elisabeth Hammer die Leitung des Bereiches SCHULE.entwickeln – Bischöfliches Schulumt übernehmen.

Hammer maturierte am Akademischen Gymnasium Innsbruck und studierte anschließend Kombinierte Religionspädagogik und Französisch Lehramt an der Universität Innsbruck. Bereits während des Studiums zog es sie ins Ausland zu einem Erasmus-Jahr an der Université de Fribourg (CH). Nach einer interdisziplinären Diplomarbeit und dem erfolgreich absolvierten Unterrichtspraktikum am BORG Telfs begann die Religionspädagogin in Brixen/Südtirol zu unterrichten, wo sie bis jetzt an der Wirtschaftsfachoberschule tätig ist.

Neben ihrer Lehrtätigkeit bildete sie sich in den Bereichen sprachsensibler Religionsunterricht, Digitalität, Schulentwicklung und werteorientierte Erziehung weiter. Die Begleitung junger Kolleginnen und Kollegen bei Praktika und in den ersten Unterrichtsjahren als Tutorin ist ihr besonders wichtig. Die Erfahrungen aus der Tätigkeit in der Kerngruppe Fortbildung und in der Kommission für den Religionsunterricht in Südtirol nimmt Elisabeth Hammer in ihrem neuen Arbeitsbereich mit, wo sie den Religionsunterricht im Kontext Schule gut weiter begleiten und gemeinsam Antworten auf die Herausforderungen der Zeit finden möchte.

Hammer ist mit einem Südtiroler verheiratet und Mutter zweier fast erwachsener Söhne. Das ehrenamtliche Engagement bei einer Solidarischen Einkaufsgruppe Gaslein:GAS zeigt, dass ein nachhaltiger Lebensstil sehr wichtig ist. Nach zeitlichen Möglichkeiten ist sie bemüht, im Bereich Migration und in der Pfarre mitzuarbeiten.



Von ganzem Herzen wünsche ich ihr, dem gesamten Team und allen Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein gutes und segensreiches gemeinsames Arbeiten im Dienst unserer Kinder und Jugendlichen!

Theolympia – Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug

Das Team des Schulamtes freut sich über die Fotoarbeit "Schwerelos", die von vier Schülerinnen der Katholischen Bildungsanstalt Zams beim diesjährigen Theolympia-Bewerb zum Thema "Sprengkraft Hoffnung" eingereicht wurde.

Unter 212 bundesweiten Beiträgen wurde die Arbeit von Janina Lenhart, Sofia Hauser, Chiara Lackner und Madleine Zangerl (im Link nicht im Bild) von der Bundesjury unter die ersten 12 gereiht. Inspirieren ließen sich die vier Schülerinnen von einer Gedichtszeile Hilde Domins: "Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug".

Da die Schülerinnen aus (schul-)zeitlichen Gründen nicht an der offiziellen Feierstunde von Theolympia in Wien teilnehmen konnten, hat sich FI Christoph Thoma gefreut, ihnen an ihrer Schule, gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Franziska Kiechler-Heiß, die Buchgeschenke und das Dankschreiben des Österreichischen Schulbischofs, Wilhelm Krautwaschl, zu überreichen.

Die Fotos des Besuches finden Sie hier:

<https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/D22vVbEMa7w2xwN>



Sommerpause

Ja, auch unsere nun „viereckigen Augen“ benötigen eine altersgerechte OutTime und so werden wir eine längere Sommerpause **von 12.7 um 12:07 bis zum 10.09 um 09:10** abhalten.

Wir freuen uns noch über Besuch und Medienrückgaben. Sollte es wer nicht vor Mitte Juli schaffen, dann werden die Ausleihen automatisch verlängert.

Sofern Sie spontan eine Beschäftigungsstunde planen, hilft die folgende LastMinuteListe enorm. Andernfalls wünschen wir eine erholsame Zeit und bis hoffentlich bald, Ihre Medienstille

LastMinuteMedienListe

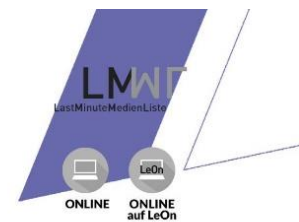
Stichwort Abschluss- & Belohnungsfilm!

Mehr muss man gar nicht sagen.

3 Medien pro Altersklasse – bei den Kleinsten **Bilderbuchkinos** ab 5 Minuten Dauer, sodass man flexibel vorführen kann.

Gefolgt von **Kurzfilmen**, die sich in einer Schulstunde leicht ausgeben.

Und zu guter Letzt „klassische“ **Spielfilm-Highlights** für die popcorngerechte Doppelstunde.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/LMML-LastMinuteMedienListe>

Open Air Kino im Zeughaus

31 Filme unter freiem Himmel, mit vielen Stars und unzähligen Sternen im einzigartigen Zeughaus-Innenhof – sei dabei bei der 29.

Ausgabe unseres Open Air Kinos!

Die Platzwahl ist frei, Reservierungen sind nicht möglich. Einlass 1 Stunde vor Filmbeginn. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt, bitte Regenschutz selbst mitbringen. Wir freuen uns auf euch! Euer cinematograph•leokino

TICKETS 2023: Vorverkauf: 8 € - Abendkassa: 10 €

Open Air Kino-Eintrittskarten gelten 1,5 Stunden vor und nach der Vorstellung als IVB-Ticket in Innsbruck (Kernzone) inkl. Nightliner.

Das ganze Programm und weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.leokino.at/openair>



Leinen Los!

Als Abschluss des Jahres ein kurzer Impuls, zum Nachdenken und Wirken lassen.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit/Impuls-Juli-Leinen-los>

Gottesdienst für den Schulstart

Vorab gibt es bereits kreative Ideen für die Schulgottesdienste im kommenden Herbst. Dabei sind auch Anregungen für multireligiöse Gebete und fertige Abläufe für die verschiedenen Schulstufen, die gerne verwendet oder adaptiert werden können.

Viel Spaß beim Schmökern und Planen und erholsame Ferien, wünscht das Schulpastoral-Team.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Miteinander-Feiern/Ideen-fuer-Schulgottesdienste/Schulbeginn2>

Herbsttagung der Religionslehrer:innen – Zur inneren Freiheit finden mit Dr. Christian M. Rutishauser SJ

Freitag, 8.9.2023 | 9.00 bis 14.00 Uhr | Aula, Schulen in der Kettenbrücke, Falkstraße 28, 6020 Innsbruck

Religionslehrer:innen erfahren häufig, dass sie im Unterricht nicht nur als Wissensvermittler:innen, sondern auch als (religiöse) Person wahrgenommen, angefragt und gefordert sind. Spirituelle Persönlichkeitsbildung ist ein Weg, den der Glaube anbietet, um sich frei und authentisch, schöpferisch und geistreich in Lehrprozesse einzubringen. Gelingt der innere spirituelle Weg zur Freiheit, durchstrahlt seine Kraft ein jedes Tun.

Hier geht's direkt zur Anmeldung:

<https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/170724>

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Erlebnisausstellung: Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen

Die Altenseelsorge der Diözese Innsbruck organisiert eine Erlebnisausstellung zum Thema „Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen“.



Es wird eine Reise ins Alter geben, Einblicke in die Seelsorge bei Menschen im Alten- und Pflegeheim sowie das Erleben von Gemeinschaft und Freude durch Spiele.

Wann? Montag, 18.09. bis Freitag, 22.09.2023, von jeweils 09:00-16:00 Uhr

Wo? Diözesanhaus/Aula, Riedgasse 9, Innsbruck-Hötting

Um verlässliche Voranmeldung wird bis 13.09.2023 gebeten.

Ansprechperson: Rudolf Wiesmann, +43 6767 8730-4315, rudolf.wiesmann@dibk.at

Die offizielle Einladung finden Sie hier: <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/F8BRDVP4LcrgHr2>

72 Stunden ohne Kompromiss

Kurz vor den Sommerferien schon an den Herbst denken? Das lohnt sich, weil Österreichs größte Jugendsozialaktion am Programm steht: Mittwoch, 18. Oktober 2023 bis Samstag, 21. Oktober 2023!

Zeitgleich werden sich Jugendliche im ganzen Land für die gute Sache engagieren und 72 Stunden lang anpacken, wo Hilfe benötigt wird.



Wenn auch Sie mit Ihrer Schulklasse teilnehmen und einen Beitrag leisten wollen, informieren Sie sich gerne über die Website www.72h.at oder direkt bei Diözesankoordinatorin Johanna Fehr (johanna.fehr@dibk.at, 0676 / 8730 4603).

Das war nun mein letztes Infomail.

Als ich 2015 im Schulamt begann, war Manfred Scheuer Bischof von Tirol und die entscheidenden Behörden der Landesschulrat sowie die Abteilung Bildung des Landes Tirol. Lehrer:innenbildung neu begann erst anzulaufen, die RPA als reine Religionslehrerausbildung in der Pflichtschule existierte noch. Wie sich das auf die Beschäftigungssituation auswirken würde – keine Ahnung. Von what_ru oder „Ich glaube – Ja.“ war auch noch keine Rede, ebensowenig von einem neuen Lehrplan für die Schulstufen 1-8. Dass neue Bücher kommen sollten, war zu vermuten, und so etwas wie Corona samt Auswirkungen konnte sich niemand vorstellen. Infomails gab es noch nicht, das ÖKUM sah ebenfalls anders aus. Und so weiter.

In acht Jahren hat sich tatsächlich erstaunlich viel getan.

Gleich geblieben in allen Jahren sind meine Dankbarkeit und mein volles Vertrauen in die Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die in den Schulen für alle dort Tätigen, Kinder – Teams – Eltern, das Fenster zum Himmel offen halten und eine gute Nachricht bringen.

Tiefen Dank empfinde ich auch für das hoch engagierte Team im Schulamt: Sekretärinnen, die Leute der Medienstelle, Susanne von KAKITA, Winni und Cornelia als Juristen sowie die Kolleginnen und Kollegen der Fachinspektion. Die Sache stand immer im Mittelpunkt – und das ebenfalls immer mit Engagement und mit Humor.

Eines meiner Lieblingsgedichte von Hilde Domin ist für mich so etwas wie ein lebensbegleitender Text. Ich möchte das Gedicht gerne hier lassen, für Sie, für euch – im Vertrauen darauf, dass Wunder in unserer Arbeit immer möglich sind.

In großer Dankbarkeit – es war mir eine Ehre und Freude
Ihre und Eure

M. Planhoner-Griegel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

Hilde Domin